**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 25 (1870)

Artikel: Jahrzeitbücher des Mittelalters. 19, Der Kirche in Tuggen, Kt. Schwyz

Autor: Landolt, Justus

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-112391

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# VI.

# Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung)

# 19. Der Rirche in Tuggen, Ct. Schwyz.

Mitgetheilt von P. Juftus Landolt, Beichtiger in Notkersegg.

Beschrieb dieses Jahrzeitenbuches.

Dieses bildet einen kleinen Folianten von noch 57 Pergamentsblättern, die den Kirchenkalender sammt den einschlägigen Jahrzeiten vom 1. Jänner bis den 6. Wintermonat, d. h. bis zum Feste des hl. Leonard, enthalten. Die übrigen Blätter, nämlich zwei zu Anfang und sämmtliche übrige für die Monate November und Dezember sind leider ausgerissen.

Das Jahr, in welchem dieses werthvolle Anniversariens buch geschrieben worden, ist nirgends angezeigt. Aus einzelnen Daten ergiebt sich jedoch, daß dessen Abfassung ganz sicher nicht vor das Jahr 1446 und nicht nach dem Jahr 1498 fällt. Nicht vor 1446, weil in demselben des Sieges, welchen die Eidgenossen im obgenannten Jahre über die Österreicher bei Ragaz errungen und der Erhebung des Sankt Fridolinstages zu einem Feiertage, da jener Sieg vorzüglich seiner Fürbitte zugeschrieben wurde, — ausdrücklich erwähnt wird. Und nicht nach 1498, weil im ganzen Verlause des Buches Neichenburg noch als Filiale von Tuggen erscheint.

Dieses Jahrzeitenbuch zeichnet sich ebenso sehr durch den Reichthum seines Inhaltes, wie durch die Schönheit seiner Abstassung aus. Fast auf jeden Tag fallen mehrere Stiftungen und Jahrzeiten. Die Stiftungen theilen sich unter drei Hauptrubriken: in den Pfründen-, Kirchen- und Armensond. Unter den Pfründen erscheinen die des Pfarrers, des Sankt Katharinenstaplans und des Sankt-Viktors und Sankt-Wendelinskaplans zu Tuggen. Unter den Kirchen werden, nehst der Pfarrkirche zu Tuggen, die Kopellen zu Reichenburg, Schübelbach und Siebnen erwähnt und mit Stiftungen bedacht.

Die Vermächtnisse bestehen mehr in Geld-, weniger in Naturalienleistungen. Letztere beschränken sich auf Kernen, Nüße und Butter "Ancken" —

Die so zahlreichen Stiftungen verbreiten über die Angehörigen dieses ausgebreiteten Pfarrbezirkes ein sehr günstiges Licht. Dieselben zeugen nicht minder von einer gewissen Wohlhabenheit, wie von einem frommen opferwilligen Sinne der Letzteren.

Da bei diesen Vermächtnissen fast alle Geschlechter Tuggens und der Umgegend vertreten sind, so bietet dieses Anniversarienbuch auch eine reiche Ausbeute für die Geschlechterkunde der March.

Betreffs der Abfassung zerfällt dieses Buch in zwei Theile, in das von der ersten Hand Geschriebene, und in das später durch kleinere Druckschrift Bezeichnete, Nachgetragene. Dieses Letztere macht jedoch den geringsten Theil aus. Somit bestanden die weitaus meisten Stiftungen und Jahrzeiten schon vor 1495.

Die Schrift der ersten Hand ist schön, kräftig und bleibt sich vom Anfang bis zum Ende gleich. Auch dieser Umstand verleiht dem Buche einen vorzüglichen Werth. Die Monatstage und der Kirchenkalender sind in lateinischer, alle übrigen dagegen in deutscher Sprache geschrieben. Jeder Tag ist nach der jezigen bürzgerlichen und zugleich nach der römischen Benennung notirt. Der Kirchenkalender enthält überdieß die Festa propria der Pfarrei, und sämmtliche Feiertage wie andere besondere Feste sind mit rother Dinte geschrieben. —

# Jänner.

1. Kal. Jan. Circumcisio domini. Feriatur sub. præcepto.

2. IV Non. Octava sancti Stephani. Feriatur sub. præcepto. Beda im moß Herman schänzig und adelhent fleischmannn hant gesetzt II ß Haller uff das gutt in der Rüty, stoßt an bechnower almendt und vornen an bufang. — Item hat gesetzt kathrin Haßlerin und friderich binziger ein maß ancken von siner Hoffstat in bechnow und VIII Hr. vom selben gutt einem lütpriester.

Item Heiny und ulrich ab dem bühel hat gesetzt XVI Hr. vom distelacker, stoßt oben an die straß hinter buttykon uns den an des schinken acker einem lütpriester.

Item Jakob gangenberg sol einem lütpriester II ß. us der Rüty stoßt an bechnower almend und an byfang.

Item es ist zu wüßen das gemein kylchgnoßen angesehen hant nun hiefür zu syren Sant Steffans acht by dem bann. Duch zu began jarzyt allen deren die ir stür und hilff thon händt an dise kylch an duw an gezier und an die tafflen und an glocken oder dz abgelößt worden ist us dem Jarzythuch. Und sol ein kylchmeyer han zwen fremd priester und ein spendmeyster auch zwen priester und sont die psläger die priester erlich usrichten zu lob gott, und zu trost der selen, und sol man uff den selben tag weder spilen tanzen noch karten und ist der tag uffgenomen zu syren für hagel und ander unaewitter.

2. III Non. Octava Joh. Ap. et Evangeliste.

Item Rudy römer sol XVI ß geltz von einem gut, heyßt dürly, der kylchen hett hans strüby darin gesetzt, stoßt zu einer syt an des widmers blinden und an die lantstraß.

Item Audolff boßhart hatt gesetzt II fl. kernen uff eim gutt des lingiß wiß stoßt allenthalb an die almendt, gehört eim Cap. Sant katherinen.

Item hans schillig hat gäben zwie pfund gältz stand uff Uly Räbsamen Hus und hoff und Hoffstad an einanderen gelägen, wie es in einem infang litt, stoßt unden an die Landstras oder almend gägen dümse, am anderen an ein gas, gatt von Barbeli dischmachers Hus aben an ein gas, gatt aben an harfür amen züger gartten, ist ein brieff um. —

Item Peter schmid hat gstift II lib. geltz uf hus und hof genant der Büll stoßt an jakob Bruhis Hösli, und an des vogsten Rhietwis und an zidlers Huswis und an die gas so uf rütti gat. Also zerteilen: der spend V ß, sant Anna X ß, Sant kathrina XV ß, und eim Kilcheren X ß.

3. II Non. Oct. sanctorum Innocentum.

Item Hans Schillig hat gäben dri pfund geltz, stund in Ully Schilligt oben uff stoßt an die gaß die in buchberg gatt undan des willis weid und an Hans schiligt oben uff undan des Webers Rein. Und ist ein brieff by der kylchen brieffen darumb, und hört sant Kathrinen dieße dry pfund geltz.

Item Hans Schillig hat geben drü pfund geltz, stand uff Dietsmanns Hütten, Stoßt einthalb an des schwendibuls berg. Zum an Towald. Zum dritten an des Schwendibuls berg. Zum vierten an des grubtal. Und ist ein brieff darumb by der kilchen brieffen, und gehören sant kathrinen dieß dry pfund gelz.

Item Hans schilig hat geben zweh pfund geltz, stand uff Uli trahers Huß und Hoff, alles by enanderen, wie es in einem Infang. Stoßt undan die Allmendt gegen dem See, am andern an ein gaß, gat von Barbeli tischmachers Huß anhin, oben ouch an ein gaß, gat zwüschen minem garten, und amman zügers sälg wibs gartten anher. Darumb litt ein Brieff by der kilchen brieffen. Gehört sant kathrinen.

5. Nonis. Vigilia.

# 6. VIII Id. Epiphania domini. Feriatur sub. præcepto.

Item Heiny ganzenberg von bäthnow hat gesetzt durch Anna bylsteinerin die sin Hußfrow was Heyl willen järlich II ß Hr. ein Lütpriester, das er der vorgen. Annen iro Jarzit begang und sunnentäglich gedenck, ab einer wysen, lyt zu Haßlen, stoßt vor an Heiny mosers Huß ußhin und an den ferenbach und nidsich an die gaßen.

Item Hedwig bachmannin hat gesetzt VI Hr. einem lütspriester vom gutt gelegen in uly annas acker stoßt zu einer sitten an schuffelacker.

Item Margret fischeri hat gsetzt durch irer seelen Heil willen II lib geltz, dz ein lib an ein Jarzeit ein Kilcheren, dz ander lib der spend Armen lütten, uff einer weid Hanfland und garzten gelägen an der steinegg, stoßt an Melcher wisers Hußwisen, am anderen an die Gaß, die uf schuppis gat, am Tritten an die Eristmatten und an Anderes bruenlos stein Egg. Datum dis briefs an unser frauwen Lichtmes Abent jm (15) 55 (Jahr.)

7. VII. Id. Item Hans Bruhy hätt gesetzt durch siner selen Heil und äberly Bruhis sins vatters und gred bruhin und siner geschwüstrigen und allen sinen vordren X lib Haller an der kylchen buw. Item hat er gesetzt VIII ß. da von gehört einem lütpriester VI ß. und ein Cap. S. katherinen II ß. und das Jarzyt begangen werd am nechsten mentag nach der Helgen dryen künigentag mit einer selmeß; wo es nüt des schäche, so sol der gen. zinß an die kylchen vallen. Item III ß. ab eim gutt ab wenders, stoßt einhalb an under zyl, and derthalb an bruchis schlessen. Die ander V ß. gelts uff einem gutt heyßt fönloch, unden an die lantstraß, oben an die Bruchgrundlen, ist ablösung. Gedencken ouch Hansen bruhis und hans sins bruders.

Item heini bruchy uff dem rein gyt einem lütpriester III ß. us und ab sinem Huß und Hoff uff dem rein, stoßt einhalb an turbach und anderthalb an des kleinknechts Hußwiß. Aber gyt er der kylchen zu tuggen ein halb maß ancken ab demsselben gutt.

Item katherina faßnachten hät gäben V lib. Hlr. an der kylchen buw. —

8. VI Id. Erhardi Episcopi.

# 9. V Id. Dedicatio vera hujus eccl.

Item Elsy trachklin hät gesetzt V ß. gelts in Jakob schrisbers Huß und Hußwiß im kräyen näst, stoßt an des Jakob schrybers acker und an sin rüty, gehört an sant katherinen pfrundt, ist ablösig.

Item kleinknecht bruchly gyt VI Haller eim lütpriester und der kylchen ein halb maß ancken und V Hr. us sinem gutt doriß näst gen; stoßt einhalb an des schänzigs Hußwiß, and derhalb an peter von Haßlisseld.

Item Heiny bruhy uff dem rein hät gesetzt XIII ß. gelts durch siner vordren willen, stand in Hanß schinken Huß und Hoff zu buttikon, stoßt an die landtstraß und an Hans wißen Hußwiß; stat vor nüt daruff. Also ze teylen eim kylcheren III ß. eim Cap. S. ka. (Katharina) III ß. und der nüwen mäß S. Viktor VIII ß.

10. IV Id. Paulini (sic!) primi heremitæ.

Item Margredt widmerin hät gesetzt ein pfunt gälts am

fystler uff bürglen oder am katenstrick, stoßt an rusybach und des Clausen pfaffen acker und sol man dencken Hansen bruhy und Hans widmers iro vater und anna siner Hußfrowen und Hansen siner brüdern und iro Mans dubikon. Und Elsy bruchy iro geschwüsterigy und Jakob kuchly und Greth sin Hußfrow und iro kint und vogt sermser Margreth sin Hußfrow und iro kint und vogt sin sun und alle iro Bordzen. Also ze teylen, das lib. eim lütpriester III ß. acht schilzlig sant wendlis pfrundt dz er selbander uff iro Järlichen tag sin, und IV ß. der kylchen, II ß. an S. k. pfrundt, II ß. an die spend, und sond die priester singen ein selmeß und welcher sumig wer so velt der zinß dz sellb Jar der kylchen und sol man diß Jarzyt began mit Hans bruhis Jarzit.

Item die Müller zu Müllinen sönd I lib. gelts uß der Gugenmüli, stoßt an des grețe Daners schoren, und an des vogt schetis weid, und an des Kisers niderwiß, gehört der spend.

- 12. II Id. Item Jakob gankenberg hät gesetzt durch sines vatters und muter selen Heyl willen Hans schankenberg und Anna wißin sin Hußfrow und iro vordren durch dero selen Heyl sind gesetzt XXXV ß. järlichs zinß. Also zerteylen einem Lützpriester V ß. der kylchen V ß. armen lüten V ß. uff iren Järlichen tag. S. k. Cap. X ß. das er selbander syg, und unser frowen sant viktor und sannt wendlis pfrund X ß ouch selb ander sol sin, und welcher priester sümig syge so velt der zinß der kylchen desselben Jars und stat dyse sum uff Huß und Hoff zu buttikon, wie der brieff wißt in dem sacrament Huß
- 13. ld. Oct. Epiph. Hylarij ep.

Item ist gesetzt ein Jarzyt uff Uly zimmermans willen und siner vatter und muter und siner vordren selen willen X lib. standt in der steichen rütty, stoßt neben an peter bülers weyd, am andren an den kleinen berg, am dritten an gugenloch obnen nider an des Hans kystlers wald. Also zerz teylen eim kylchheren zwen ß. Armen lüten zwen ß. S. k. Cap. zwen ß sant Viktor und Wendlis zwen ß. der kylchen zwen ß. und sond das Jarzyt began zu trost der selen.

Item Uli tanner hat gesetzt 5 ß. geltz, der spend zu tuggen uff Uli schribers im kräen näst gut, genant die Rüti, stoßt einshalb an des schubingers Rüti, anderthalb an rutsch schribers Acker, zum dritten an die Allmend, am vierden an des gietzensdaners Rüty, mit der Bescheidenheit, das man söllich V ß. geltz sammethaft mit V lib. Houptgut wiederumb ablösen mag, samt den versallnen zinsen.

- 14. XIX Kal. Februar. Felicis in pincis.
- 15. XVIII Kal. Item Elsy frygin hät gesetzt durch iro sele Heyl X ß. Duch iro vatter und mutter und kinden gebhard und Hans ritter und iro vordren willen. Also zerteylen eim Kylcheren zwen ß. dz. er iren sunnentäglich gedenck, S. k. Cap. II ß. und unser frowen und S. wendlis II ß. und der kylchen zwen ß., ist gesetzt in fridli brunners Huß und wiß uff dem rein, stoßt zu einer sitten an die kylchstraß, am andren an des knobels Huß, am dritten an die kylchgaßen und sol das Jarzyt began nach der selen nut und Heyl.

Item Hans Näf hat gesetzt für sich und für sin vatter und mutter und gschwüstrige, namlich III lib. gelts, us von und ab siner Weid, genant gintiner, stoßt unden an dschleipfi und an oschwald zügers Huswise und banholtz, unden an Owingen Rütti, oben an des Mutterstachs gintiner Datum diß brieffs uff sant Allmarstag im 1563 Jar. Und ghörend also zerteilen, sant Anna Ein pfund gelts, der spend I lib. gelts, und eim kylcheren Ein lib gelts.

16. XVII Kal. Marcelli pape et m.

Item Amman Mülistein sol S. k. Cap. ein siertenl kernen von sinem aut der bül aut des der schincken ist asie.

Item Cunj Herman von schüblibach sol III fl. kernen S. k. Cap. uß sinem gutt in acheren gen. stoßt oben us an peter Hermans rudheld, anderhalb an die fad, am dritten am bomgarten, am vierden an Wingarten. Aber sol er ein fl. kernen an sant katherinen Cap. us sinem gut gen. rudheld hoßt oben an bülers, unden an nuß rüti und an Mülibach.

Item Heini wißman der elter hat gesetzt X Hr. eim lützpriester vom gut, litt zu boßikon dz man nempt im len, stoßt unden uff an Cuni schnellers gruben und oben an die löbegg. Aber sint gesetzt X Hr. uff einer wißen in der rütti zum

stadel, stoßt an äblis sutters wiß, och von den jetz genanten gut gehört eim kylchheren ein maß ancken. Und die X Hr. und die maß ancken, die der jung Heiny wißman hat gesetzt, standt yetz in Uli wißmans Huß und Hoff und Hußwisen zu richenburg, stoßt an vogt steiners brugg und an die almend und an die Hirseren.

17. XVI Kal, Anthony confessoris. Feriatur sub præcepto. Item Cuni suter und anna und magdalena sin Suffrom und greti siner tochter, und Jos sin sun und sines vatters Cuny sutters und elly siner Hußfrowen ein ewigs pfunt gelts uff eim gut dz man nempt die Hoffstat, stoßt obnen nider an die Hirseren, unden uff an stadacker, neben an elly im stricherin Huß. Also zertenlen eim lütpriester X ß. dz er selb ander sy uff sie Jarzyt, und dem Cap. s. k. zwen B. dz er hellfe das Farzyt began, und der kylchen V ß. und armen Lüten III f. uff iren Järlichen tag. Item lienhardt wiply hat gesetzt durch siner sel Henl und greth siner Hußfrowen und Jos sins bruders und Hans witly sins sund siner vordern VII ß. gelts. Also zertenlen: eim kylchheren zwen B. S. k. C. achtzehen Haller, armen Lüten XVIII Hlr. stant in eim gutt heißt lantzenkarten, stoßt unden uff an den burggraben am andren an die gaß am dritten an die schefflen. — Item hant gesetzt lienhardt wißlys kind der kylchen XVI Hlr. von der langen wiß, stoßt neben an die bodmen, ander= halb an rüttibach. Aber XVII Hlr. einem kylcheren von der nez gen. langen wiß. Stem II fiertel kernen eim lütpriester oder VIII f. dafür von einer wißen gen. die kylchwiß, geles gen am alten merispach. Aber I fl. kernen S. k. liecht ober IV f. dafür. Aber I fl. fernen armen lütten oder III f. dafür, uff bem vorgen. gutt. 1)

18. XV Kal. Prisce virginis et m.

Item adelheyt ramerin die albrecht schänzigs Hußfrow waß und iro vatter und mutter und fründen und Vordren willen ein pfunt gelts. Also zerteylen: eim kylcheren dry

<sup>1) &</sup>quot;Item die Il ß. des Kylcheren und die XVIII Hir. Sant kathrina und die XVIII Hir. der kylchen sind abgelöst."

ß. eim Cap. S. k. zwen ß., eim Cap. S. Viktor und S. Wendly zwen ß., S. Anna V ß., der kylchen II ß. armen lütten II ß. und der Capell gan schüblibach III ß. und stat das pfunt gelts in Albrecht schänzigs Huß und Hoff und Huß-wisen, stoßt unden uff die lantstraß am andren an döris näst am dritten an schyben stucky am sierden an das Lugly. ist ablösig. Und welcher priester sumig wer so velt des selben Jars der zinß der kylchen.

Item Rudy wesiner hat gesetzt armen Lütten I fl. kernen uff eim gutt dz man nempt tweren acker stoßt ob sich an rütti bül, und nitsich an die gaß.

20. XIII Kal. Fabiani et Sebastiani mm. Feriatur sub præcepte.

Item Albrech von Küty und Ulrich von Hohenench hant gesetzt eim kylchheren II Hr. uff einem acker gen. der linsy=bül. Item Cecilia, ist Heiny Marschalks tochter gesin, Kudolff von fernental und Ulrich sin bruder hant gesetzt XVI Hr. der kylchen von eim acker in rutschlistal dz man yetz nempt in oren, stoßt an zweyen orten an die gaßen am dritten an das ench Holtz.

Item Hans mülistein gyt der kyrchen Järlich VIII Hlr. von sinem gut tristel acker, stoßt an die landtstraß und an des schincken Hindel acker.

21. XII Kal. Agnetis virginis et m. Meingradi m.

Item Margret krätin hat gesetzt der spend I lib. geltz uff Ulli schilligs Huß und Hoff und Hußwisen und weid, und stoßt die Hußwisen am rutschli banwarts kranten, am andern an die Hochhalten, am dritten an Hans schilligs gut, und stoßt die Weid an einem an heini kistlers rützhalten, am andern an die gaß, so gen Holeneich gat, am dritten an des williß enchholt, In lut eins brieffs anfangs also lutend: Ich jakob schubinger ein recht gebner Vogt u. s. w.

- 22. XI Kal. Vincentii m.
- 23. X Kal. Item Ulrich schwißer und Jakob schubiger hant gesetzt II fl. kernen armen Lüten in Hans boßharts Huß und Hoff und Hußwisen zu widen, stoßt einhalb an die lantstraß oben nider an den see.

Item Es ist zu wüßen dz ist gesetzt der kylchen ein halb mütt kernen, stat in welty kunten Huß und Hoff, stoßt an Geschichtsfrd. Bb. XXV.

gaß und an Marty bruchis Hußwisen und an heini bruchis Hußwisen und stat ouch in siner weyd.

Item es ist zu wüßen dz man hat koufft armen Lüten ein pfunt, stat im krägen näst und im Acker wie der wist im sacrament Huß.

24. IX Kal. Thimothei ap.

Item Rudy Hug hat gesetzt eim kylchheren ein ß. von eim acker uff Rütty zu dem Tenne. Aber zwen Haller eim Lützpriester ab dem wor zu Mülinen.

Item ist gesetzt armen Lüten V ß an die spend in Hans willis betty, stoßt an eim ort an reckenbül und obnen nider an des Haßlers gugenmüly, am dritten an die almend, am vierden an des gemelten willis Hußwiß.

25. VIII Kal. Conversio sancti Pauli.

26. VII Kal. Policarpi Ep.

Item greth willi X ß. gelts, also zerteylen: eim Lütpriester ("Kylchheren") II ß. Cap. S. k. zwen ß. C. S. Liktor und S. wendly zwen ß. der kylchen II ß. der spend II ß., stant die X ß. gelts in peter und Haßlers acker lygent zu betheow, stoßt unden an kumbygi, obsich an die nider wiß und vor an des Luchsingers Hußwiß.

Item Hans moser und greth sin Hußfrow und fren iro tochter und Uli moser und Hänßly sin sun und iry kint und vordren hantt gesett XV gelts: eim Lütpriester zehen ß. dz er selbander ir Jartag begang, und armen lütten V ß. umb brot uff iren Järlichen tag, stant uff Herman Bogts Huß und Hußwiß, stoßt einhalb an die gaß gegen der bythy. Aber hant sy gän fry an der kylchen buw XVII lib. Haller.

27. VI Kal. Johannis Crisostomi Ep.

Item Hans schryber hat geordnet ein Jarzyt für sich und für all sin vordren ein lib. gelts. Also zerteylen: eim kylcheren V ß. das er ye suntäglich verkünd, Und S. k. C. II ß. S. Viktors C. II ß. S. Annen VII ß. der kylchen II ß. und armen lütten II ß. und stat diß pfunt gelts in des

<sup>1)</sup> Die X ß. eim Kylchheren sind abgelöst.

schrybers leymen, stoßt an die gaß und an das müly moß und sol ein pfläger sant Anna ein priester han.

- 28. V Kal. Karoli Imperatoris. Oct. Agnetis.
- 29. IV Kal. Valerii Ep.

Item Lang zymmerman und greth sin Hußfrow hant gesetzt ein lib. gelts durch ir und iro vatter und muter selen Heyl willen uff die Hußwisen an tweren acker, stoßt einhalb an die gaß unden uff an vogt äberlinß wiger neben an die bodmen. Also zerteylen: eim kylchheren X ß., S. k. X ß. das iro Järlichen tag begangen werd nach nut der selen Heyl. 1)

Item uff Lang Hans zimmermans gutt gen. brendlen uff taffleten gent I fl. kernen armen lütten an die spend.

Andres willy und sin bruder rudy willy hand gesetzt durch iro vatter und muter und Hußfrowen und kinden willen ein lib. gelts. Also zerteylen ein kylchheren III ß. S. k. C. III ß. S. Liktors und S. Wendlis C. III ß. der kylchen III ß. der spend III ß. und gat und stat diß lib. gelts in des singers acker stoßt an mülysteins singers acker, anderthalb an die alment, im dritten an die metlen.

30. III Kal. Item Hänßly boß hatt gesetzt durch siner und sins vatters und mutter sel Heyl willen mit namen fridlin boßen und ursel sin Hußfrow und äbly boß und heiny der alt und sin Hußfrow und iro vordren und adelheyt spiserin ist Hänßly Boßen Hußfrow gesin, X ß. Hr. eim Lütpriester uff dem Wingarten, stoßt an den kelen Hoff nebent an den weg der in den buchberg gat und obnen an buchberg.

Item der vorgen. Henkly boß hat gesetzt durch siner vordren willen und elsy bruchy siner Hukfrowen XI k. Järslichs zink uff Hank wißen bomgarten zu buttykon, stokt an Jos schincken Hündel acker unden an die lintt neben an ruffy stutten. Also zerteylen: der kylchen III k., der spend III k. der Capell schüblybach III k.

Aber ist gesetzt durch der obgeschribnen selen, mit Namen Henkly bok IX k. gelts Järlichs zink uff Rudy tschyris gutt

<sup>1)</sup> Item bes kylchheren X g. sind abgelößt.

zu richenburg gut der tweren acker stoßt an die gaß die uff tafflatten gadt und am andren ort an rüttibül. Also zer= teylen: eim kylchheren dry ß. S. k. C. dry ß. eim Capl. S. Wendly dry ß. dz iro Järlichen tag begangen werd mit einer gesungen seelmeß. 1)

31. II Kal. Dorothe schillig die Hans schribers Hußfrow gesin hat gesett X ß. gelts für sich vatter und muter und Vordren selen Henst willen in ein gut heißt die lenmen, stoßt an des schubigers Hußwiß am andren an das müly moß am dritten an die gaß. Also zertenlen: eim kylchheren dry ß. S. k. C. II ß. sant Vistor und sant Wendli II ß der kylchen XVIII Haller, der spend XVIII Hr., und sol der kylchher ir suntägelich gedencken an der Cantzel.

# Kebruar.

1. Kal. Febr. — Birgite virginis. Ignatii Ep.

Item Elsy zwifflin rudy zwifel Uly sigrist und heiny Hoffman Heiny fader Margred faderin adelheit grünowerin hant gesetz eim Lütpriester zwen ß. und II Hr. und setzt Hans fader uff ein gut dz man nempt in der Platt, stoßt unden an die steingrub und ohnen an den buchberg.

Item heiny stoub und bertha von Monbach und Heiny widmer hant gesetzt eim Lütpriester ein ß. durch iro sel Heyl und setzt Heiny widmer in ein wiß die man nempt die blinzben, stoßt an die straß die kylchaaß. 2)

Aber hat gesetzt Heiny widmer ein fl. kernen S. k. C. uff die petz gen. blinden. Item Mechyl ist Albrechts kellers Hußfrow gesin und Heiny Meyer von tuggen hant gesetzt eim kylchheren sierzechen Haller und der kylchen II Hr. von eim gut gen. Kütty des trachlerß rütty in der tellen.

Item Herman und bertschy die Keller hant gesetzt ein lib. VIII ß. gelts an der kylchen liecht dz man tag und nacht brent, stand och in des trachlerf rüty stoßt an des knütschis rütty.

<sup>1)</sup> Die III g. dem kylchheren und die III g. sant kathrinen sind abgelößt.

<sup>2)</sup> Ift jest burchgestrichen.

Item Uli annen sol der kylchen VI Hlr. von dem gut gen. schuffelacker. 1)

2. IV Non. Purificationis Marie. Feriatur sub præcepto. Item vogt äberly hatt gesetzt durch siner vatter und muter sel Heyl willen und aller siner Bordren zu eim Jarzyt eim kylchheren III ß. S. f. E. III ß. dz sy das Jarzyt begangen nach loblicher gewonheit. Und der kylchen II ß. armen lütten II ß. Und hat es gesetzt uff ein gutt dz man nempt uff dem acker, stoßt unden uff an die lantstraß, obnen nider an des bärtschis rorwiß neben an schnellers wiß. Gedenken ouch adelheyt, ist Heiny äberlins Hußfrow gesin, Heiny äberlins und fren siner Hußyrowen, Peter äberlis und Ita siner Hußyrowen Rudy wal adelheyt siner Hußfrowen und adelheyt wigly ist vogt äberlis Hußfrow gesin und greth Honeggerin, Rudy leyßen und greth äberly und Henßen und greth äberly und Henßen und greth äberly und Hudy äberlis Hußfrow?)

Item fridly äberly hatt gesetzt durch sines vatter und mutter willen und sines brüders Henklis und greth siner Hußfrowen und aller siner Vordren selen willen X ß. gelts uff eim gutt gen. in brunnen stoßt einhalb an des Uly smids Hag und anderhalb an des vogt äberlis rütty und unden uffhin an des wißmans steinen. Also zerteylen: eim kylcheren III ß. und der kylchen III ß. S. K. C. III ß. dz man das Jarzyt begang nach nut der selen.

- 3. III Non. Blasii ep. et m.
- 4. II Non. Item Rudy äberly sol der kylchen VII kopf nußen oder II maß ancken von sinem gutt gen. der acker, stoßt einhalb an des schnellers wiß unden uff an die lantstraß. Item fridly äberly sol der kylchen VII kopf nußen us sinem gutt gnant der Bül, stoßt unden uff an den boden und obnen nider an des küffers Hußwiß.

Aber der kylchen IV Hlr. von dem netz genanten gutt. Item Lienhart strüby Cuny strüby, Nesa sin Hußfrow und Heiny ir sun und Vordren hant gesett XII ß. gelts uff eim

<sup>1)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Sammtliche Jahrzeiten von diefen zwei Born. durchgeftrichen.

gutt im rein zu Holenench, stoßt unden an des boßharts Hansflandt und an die rellwiß obnen an boumgarten. Also zerteylen: eim kylchheren II ß., C. S. k. II ß. der kylchen VIII ß. Das man iren Järlichen tag (begang) nach nut der selen. 1)

Item Rudy kystler hatt gäben an der kylchen buw X lib. durch adelheyt siner Hußfrowen und Henßlis sins sund siner Vordren willen.

Aber hatt er gesetzt ein halb müt kernen armen Lütten das von sont gän ein spendmenster eim kylchher XVIII Hr. und S. k. C. VI Hr. stant uff des schmids Hag zu Rychenburg, stößt unden uff an des metlers eggenschwenden obnen niden an des willis soubegg neben an des fridlys äberlis brunnen.<sup>2</sup>)

5. Non. Agathe virginis et m. Feriatur sub præcepto.

Item Rudy Herman hatt gesetzt durch siner sel Heyl X ß. gelts in kleinknechts bruchlis gutt gen. gramat, stoßt an kromen und an des boßen turbach. Also zerteylen: eim Lützpriester III ß. Hr. und III Hr., S. k. C. III ß. IV Hr. eim C. sant Liktor und sant wendly III ß. IV Hr. und V ß. an die spend.

Cuny Herman und elly und greth sin Hußfrow und Hans iro sun und alle iry kint und vordren durch dero selen Heyl ist gesetzt ein lib. gelts. Also zertenlen: eim kylchheren IX ß. dz (sie) selb ander iren järlichen tag begang. E. S. k. III ß., dz er helff das Jarzyt began, und der kylchen IV ß. und armen Lütten IV ß, und gat und stat das lib. gelts uff einer wißen gen. in der kälen, stoßt einhalb an das banholtz anderhalb an die kolgrub und an die langen ow. Duch sol man gesencken Grety Hermans Heiny und Hans Herman und sont die priester das Jarzyt began nach nut der selen.

- 6. VIII Id. Dorothee v. et m.
- 7. VII Id. Item Rudy schalch hat gesetzt ein stuck gelts in ein weyd S. Viktor, heißt zinzengeschwend stoßt unden uff an wegen weg anderhalb an die Aa. Aber X ß. S. Viktor us dem yetz genanten gutt.

<sup>1)</sup> Die Il &. dem kylchhern sind abkoufft.

<sup>2)</sup> Jiem die VI Hir. S. kathrina sind abgelößt.

Item Ully Gut hatt geornet durch siner seel Heil willen und siner vatter und mutter und aller siner vorderen wyllen fünff pfunt gältz. Also uß ze theyllen: S. kathrina I lib. gältz und armen Lütten I lib. und der kylchen I lib. und S. Anna I lib. und stend die IIII lib. uff bachtellen in einem gutt genempt im Boden. Aber hört eim kylcher III lib. in einer weyd zu schüblibach gelägen, stoßt an wendellstein und an schloipfen. Darumb sind brieff umb bed und hentt I lib. von disem Jarzyt und sol ein Kilcher selb ander sin uff sin Järlichen thag und S. Kathrina selb ander und St. Anna sälb ander uff sin Järlichen thag und wyßt deß brieffs Jarzal umb die III lib. fünffzächenhundert und sächs Jar Und deß Jarzal umb die III wyßtt fünffzächenshundert drißig und sächs Jar." 1)

- 8. VI Id. Item Anna stäly Henklis saders Hukfrow hatt geordnet I lib. gelts an ein Jarzyt durch iro sel Heyl und iro vatter und muter und alle iro Vordren sel Heyl, ouch Heukly saders irs mans und alle iry geschwüstrig und kinden. Und stat dz lib. gelts in eim gutt zu Oberhoff gen. im gwatt, stokt an die lantstraß die da gat von Lachen gan tuggen neben an des Rudy Hagers Hukwiß. Und gat da von vorhin II müt kernen und X H. und II blaphart. Von disem lib. gehört VIII h. eim Lütpriester dz er das Jarzyt begang selb ander; VIII h. C. S. k. dz er helff dz Jarzyt began selb ander. Und welcher sumig wurd so sol der zink des Jarz gefallen an die kylchen; und IIII h. armen Lütten, ist ablössung uff martini. Und sol wider angeleyt werden nach nutz der selen.
- 9. V Id. Appolonie virginis et m.
- 10. IV. Id. Scolastice virginis.

Item Greth näffeterin hat gesetzt durch iro sel Heyl willen und iro vatter und muter X ß. an die kylchen gan tuggen, und stant die X ß. im gutt gen. eggenschwand, stoßt obnen an allen wind näben an Uly schilligs eggen moß, anderhalb an schilligs gütter, stat vorhin nüt daruff dann I lib. V ß. Und die V ß. stan uff ein Jarzyt. Also zerteylen: eim kylcheren dritthalb ß. S. k C. II ß. daß spe die nachgeschribnen

<sup>1)</sup> Dise III lib. gelt uf biser weid zu schüblibach sind abgelößt.

Jarzyt begangen mit Namen: schuler Hans widmer, Gret sin Hußfrow und iro beder vatter und mutter und greth boßin und heiny und Henßly iro sün.

Peter schillig sol der kylchen X ß. von eim gut eggenschwand.

Wernher Just hatt gesetzt ein fl. kernen S. k. C. in des boßharts acker in dem boumgarten, stoßt an des webers Huß-wiß. Hätt Hans weber koufft. —

- 11. III Id. Item Jakob kykler hatt gesetzt ein lib. und VI ß. Järlichs zinß durch Hans boßharts sel Heyl und frenen siner Hußfrowen und iro vatter und mutter und allen iro kinden sel Heyl. Duch anna krazen, ist des gemelten Jakob kyklers muter gesin. Und sol geteylt werden eim kylchheren X ß. und S. kathrinen C. X ß. dz yetweder iro Jarzyt selb ander begang am mittwuch nach der liechtmeß und II ß. der kylchen II ß. S. Viktor II ß. S. wendli C. Und diß Jarzyt ist gesetzt in Uli walis eggenschwand und stoßt einhalb an sin Cramen, am andern an des glarners Hündly am dritten peter schilligs eggenschwand und ist ablösig. Und sol man och Jarzyt began Jakob kyklers und gretten siner Hußfrowen und siner kind, Und wenn dz Jarzyt nüt begangen wurt wie obstat ungewärlich, so sol der zinß desselben Jars gefallen der kylchen.
- 13. Id. Item Hans zymerman hatt gesetzt ein Jarzitt durch sins vatter und muter und Vordren selen Heyl willen XX lib. Hr. wie der brieff wyßt im sakrament Huß. Also zerteylen: eim kylchheren III ß. S. k. C. III ß. den zweyen altaren III ß., der kylchen V ß. und armen Lütten VI ß. Item me stat im bültzacker III lib. II ß. eim Lütpriester und I ß. der kylchen, stat als im bultzacker wie obstat. Und I lib. der C. zu schüblybach.

Item Hans tschnry gyt Järlich der kylchen I lib Haller zinß von eim gutt gen. bruder gutt stoßt unden uff des tschnrys Hirseren und obnen niden an die Almend und am dritten ort an des keklers stigken. 2)

Item Hans wißman gyt der kylchen ein fl. nußen und

<sup>1)</sup> Item bie X f. eim kylcheren find abgelößt.

<sup>2)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

VI Haller von siner Hußwiß stoßt, einhalb an des schmids Halden und unden uff an die Loubegg. 1)

#### 14. XVI Kal. Valentini m.

Item Ursel saderin hatt gesetzt by irem lebendigem lyb für sich selb und ir vatter und muter und Hans sader ir elichen man und aller siner Vordren ouch schulers widmers und Margreth siner Hußfrowen und aller irer kinden und uly boßen und sinen kinden und Vordren ein lib. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren IIII ß. S. k. C. IIII ß. und S. wendly IIII ß. der kylchen IIII ß. und armen Lütten IIII ß. uff iren Järlichen tag. Und gyt die obgen. frow am ulman zwiffel der setzt in das gutt gen. die blinden stoßt an des Heytersant anderhalb an die gaß am dritten ort an das türlin und sol man Farzytt began nach nut der selen. 2)

Item Margreth witlin hat gesetzt armen Lütten X ß. umb brott uff iren Järlichen tag. Und setzt peter Haßler in ein gutt heißt des Hanenplatt, stoßt an tannen weyd und an großen berg und nebenthalb an Haßler platt.

#### 15. XV Kal. Juliane virginis et m.

Item Her Conrad mem kylcher zu tuggen hat gesett durch siner seyl vatter und muter und aller siner Vordren selen Heyl XXX ß. Järlichs zinß in Hans Hubers Huß und Hoff in der rütty und in allen sinen gütteren stoßent an Heiny brunners Hußwiß und an die lantstraß und an die gaß gan Holeneych und anderthald an Rudy kellers byrchen und in ein gutt heißt Crütmoß stoßet an des Zwisels Halden. Stat vor in disen gütteren dem Amman schubiger XV stuk gelts, und Uly fader ein stuk gelts, und XII ß. zu eim Jarzyt und ein hald fl. kernen sant k. und gehört an den obgen. XXX ß. ein lib. eim Lütpriester dz er das Jarzitt begang seld vierd am donstag nach sant Balentins tag, und V ß. sant k. C. dz er das Jarzyt helst began, und V ß. an die kylchen. Und mag man dz Jarzyt ablösen und anderswo anlegen. 3)

<sup>1)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>2) &</sup>quot;Item des kylcheren IIII ß. sind abgelößt", und das Uebrige durch= gestrichen.

<sup>3) &</sup>quot;Item das halb vl. kernen ist abgelößt sant kathrinen."

Aber hatt er gesetzt oder gäben eim Lütpriester ein Zehenden den er kouft hat von dem lieben gsellen. 1)

16. XIV Kal. Item Hans Diethelm hatt gesetzt ein lib. gelts für sich und sin Hußfrowen adelhent sygristin und allen iren kinden. Also zertenlen: eim Lütpriester, s. k. C. V ß. und nüwen meß V ß. der spend III ß. der kylchen III ß. und stat in Huß und Hoff in der alten Hußwiß, stoßent nebenhalb an kagenbrunnen und obnen an berg unden an die lantstraß, und ist ablößig.

Item die obgenampt sum ist alle abgelößt one die uss, die der nüwen Meß ghörennd.

19. XI Kal. Martii. Item Uly Ratly hatt gesetzt durch siner sel Henst willen und vatter und muter III fl. kernen an die kilschen gan tuggen ab eim gutt heißt Manen moß stoßt einhalb an kelenbach am andren an Breyten studen mit dem geding dz ein kylchmeyer eim kilchheren gäb IIII ß. von den gemeldeten III fl. kernen, dz er iren Järlichen tag begang nach nut der selen.

Item Es ist zu wüßen dz steffan Müller zu Müllenen hat gesetzt V ß. Järlichs zinß uff einer wißen heißt die rütty, stoßt einhalb an dz äbnet anderhalb an die müly halden am dritten an der schubiger Müly halten. Also zerteylen: eim Lütpriester II ß. eim Capl. sant Liktor und sant Wendli IIII ß. Aber II S. k. C. us dem yez genannten gutt. Duch sol man dencken steffans vatter und muter mit Namen Hans Pfessers und Marareth sin Hußfrow und iren kinden.

Item was sant Wendeli und sant Viktor handt, ist abgelößt.

20. X Kal. Item peter dietrich sol ein fiertel kernen der kylchen us Huß und Hoff, das Bülers ist gsin, stoßt an des Müllers Hußwiß nebent an grunt, am dritten an rütty bach.

Henzelman schmid sol der kylchen III kopf nußen, stant in der Halten und in Heiny schmids Huß darin er saß.

Item Hans lowinger hatt gesetzt eim kylchheren VI Hlr. zu eim Jarzitt, stant uff eim gutt, heißt kräen näst. Aber ein fl. kernen ouch uff dem kräen näst der kylchen.

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

Überli bratter zu eim Jarzitt ein fl. wachs der kylchen und eim kylchheren III Hr. von Huß und Hoffstat da er geseßen ist zu tuggen. 1)

- 21. IX Kal. Germani m.
- 22. VIII Kal. Kathedra sancti Petri.

Item Rudy willy sol Järlichen der kylchen ein maß ancken und VIII Haller von siner Hußwisen, stoßt an die lantstraß.

Item Rudy boß und ita sin Hußfrow hant gesett Järlichen ein siertel kernen uff dz gutt im bomgarten gen. eim Lützpriester für sin vatter und muter und sin geschwüstrige, dz iro Jarzitt sol begangen werden, stoßt nidsich an die almend gegen der lintt, und obsich an schincken Hündelacker. Aber sol er ein ß. von sim gutt am bül, stoßt einhalb an Müly moß und anderhalb obsich an des wißen wisen.

Albrecht wiß und Hemma sin Hußfrow hant gesetzt eim kylchheren VIII Haller uff dem acker in myltiskon den man nempt stad acker, stoßt an die gaß gegen myltiskon nidsich an die alment gegen dem see. 2)

23. VII Kal. Vigilia.

Item Uly Zwifel sol der kylchen II ß. gelts von siner bäcketen, stoßt an die Almend. Hans kalt gibt sant Vistor VII ß. —

Item Es sind abgelößt II fl. kernen und X ß. zu Rychenburg, sind gestanden uff gretzig Rütty und Flenn und sind widerumb angelent und dorfür gäben II lib. gelts, stand uff Ully schwänzdybülls Huß und Hoff und mit aller Zugehörig uff uschlenberg, stoßt an die gaß so uff bilsten gott und an die thonbletenn und an die Hallen. Ulso zerteilen: S. k. C. XXV ß. und der kylchen XV ß. Darum ist Ein brieff des Jarzall wyßt thusind fünf hundert drißig und nün Jar uff Mentag nach allerssellenthag. —

- 24. VI Kal. Mathie ap. Locus bissextilis. Litera mutatur, sed festum non variatur. Feriatur sub Præ.
- 25. V Kal. Victorini et soc. ejus mm.

Rudy kistler hat geordnet für sich und sin Hußfrow Barbara Zwyslin und ir bed vatter und muter und Vordren,

<sup>1)</sup> Ist jest alles durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ist jetzt durchgestrichen.

fründen und guttäteren II lib. gelts und stant in des Heiny schilligs Cramen, stoßt an Heiny faders tellegerten und an die Hochhalten und an peter schilligs Cramen und an das Hünder Zyl. 1)

Item stat ouch in dem obnen uff, stoßt an dz obnen vff an die gaß die an den Buchberg gat und an das eychholz. Also zer teylen: eim kylchheren XII ß. sol sin selb ander und siner suntäglich gedencken. Und S. k. C. V ß. und C. S. Biktor VIII ß. dz er selb ander syg. Der kylchen VII ß. und armen Lütten VII ß. umb brod uff iren Järlichen tag. Und welcher priester sumig wer, so felt der zinß des selben Jars der kylchen, ist ablösig. 2)

Rudy vogt der alt von Wangen hatt gesetzt gan tuggen armen Lütten an die spend ein halb mütt kernen ab eim acker gelegen neben an der brunnenwiß, den ich koufft von des Hagers kinden und ab eim acker lyt an dem vorgen. acker, koufft ich vom schubinger.

Item sant Viktor II ß. us dem eggenschwand, ist ein brieff barumb.

# 26. IV Kal. Fortunati Ep.

Item Heiny widmers kint hant gesetzt X ß. gelts zu einem Jarzitt by lebendigem lyb für ir vatter und muter sel Heyl und allen iro Vordren. Und stat dz in dem runzel dz da stoßet an des Conradt kellers richen müsel und an das feld und an dz grütt an Hans zwiffels furtt. Und hört der Zinß unser frowen und den Helgen. Die X ß. sind abgeslößt und wider angeleyt. (Spätere Schrift): Ist ußgelößt.

Anna Weserin hatt gesetzt ein lib. gelts zu eim Jarzyt durch irer vatter und muter und geschwüstrig und Vordren, ouch Hans kellers und Hans schincken und heiny widmers und Heiny von Haklen, sind iro man gesin, und stat dz obzemelt pfunt gelts in peter Zwiffels Heytersant. Stoßt an eim ort an buchberg am andren an die gaß, die in buchberg gat am dritten an die blinden, am vierden an fridly

<sup>1) &</sup>quot;Item es ist ze wißen, dz ein brieff umb die II lib. gels ist gesin, der ist verloren."

<sup>2) &</sup>quot;Item die XII g. eim kolchheren sind abgelößt."

faders heitersant. Also zertenlen: eim kylchheren III ß. S. k. C. V ß. und armen lütten V ß. und der kylchen V ß. Ist ablösig.

Hans weber hatt gesetzt VII ß. Haller in wißenstein stoßt an dz Mannenmoß und anderhalb an müßly am dritten an dz bol. Also zertenlen: ein ß. eim Lütpriester, V ß. sant katharinen, ein ß. den Helgen. Und ist ablösig und wider anzulegen nach nut der selen.

- 27. III Kal. Item Heiny bylstein und Elnzabeth Hörmanin und Elyzabeth weserin siner Hußfrowen und Jos bylstein und Ita siner tochter und gret bylsteinin und adelhent ramerin hant gesetzt II lib. gelts. 1) Stem ein pfunt gelts im lölacker, stoßet hinuff an die Hagenrütty und obnen nider an des wißen acker und gat die lantstraß dadurch. Also zertenlen: S. f. C. IX f. selbander und V f. an die Capell zu schüblibach und V ß. an die spend und ein ß. dem kylchheren. Item das ander stuck gelts stat in Hanns Hubers Huß und Hoff und Hußwiß in der rütty, in der erlen, stoßt an dem einen ort an des Heiny brunners Hußwiß. Und lyt ein brieff darumb im sacramenthuß. Also zertenlen: eim kylch. heren II ß. der nüwen pfrundt IX ß. selbander, der kylchen IX f. und welches Jars dz nütt begangen würd, so velt der zinß an die kylchen. Und ist ablösig und wider an zu legen zum nut der selen.
- 28. II Kal. Item Es ist zu wißen, dz Heiny widmer sant katherinen psläger koufft hätt von sant katherinen gut X ß. gelts Järlichs zinß, von Heiny boßhart von Holeneich, us und ab eim gutt, heißt Hanfflandt vor sinem Huß, stoßt einhalb in pfaffenwiß, am andern an des walters reinacker und anderhalb an schillings nüwen graben. 2)

Darum gab er XV lib. Haller und VII ß. Hr. und hät koufft ein lib. gelts Järlichs zinß von wernly boßhart von widen us und ab eim gutt zu widen hinder des boßharts Huß und stoßt nidsich an die gaßen anderhalb an den stad und obers

<sup>1) &</sup>quot;Item bar f. eim Lüppriefter ift abgelößt."

<sup>2)</sup> Ift jest burchgestrichen.

halb uff den nechsten rein und gegen den Hoff unt an den bach.

Item Ulrich Herman von bol hätt gesetzt S. k. ein fl. bonen zu bol vom wißenstein

Rudy haber hatt gesetzt sant katherinen ein ß. vom vorgen. gutt im bollen. Ulrich boßhart von Holenench hatt gesetzt XV Hr. vom vorgen. acker zu Holenench. Item uß kalten rengels Cramen gant sant katherinen II fl. kernen. 1)

#### März.

1. Kal Mart. Item Conradt haber ber do ist gesin Amman diß lands hat gesetzt durch sins vatter und muter und Vorderen und fridly wüsten und Gutten siner Hußfrowen hant gesetzt ein Jarzyt V priester ze han uff iro Järlichen tag und ynen gän einen erlichen ymbis und eim yetlichen priester gän III ß. Und stat diß Jarzyt uff Huß und Hoff und die wißen hinder dem Huß dz man nempt an der sad, das sins vatters ist gesin. Duch armen lütten ein lib. Hr. uff das obgen. Jarzyt allen denen, die dz sint begären durch gott und durch ere. Und stat dis lib. ouch uff dem Huß an der sad und sol man dz Jarzitt began, uff donstag in der fronsasten in der Basten. Duch sol man gedencken Conrad saders des gesmelten Ammans sun.

Stem Heiny flur von sibenench und Heiny sin bruder und Herman Widmer und Hemma sin Hußfrow hant gesetzt II Maß ancken; ein Maß der kylchen zu tuggen, ein maß gan schüblibach uff eim gutt gen. die nußrütty, stoßt einhalb an Mülibach, obsich an das Holtz, und VI Hr. gan schüblibach an Capell von eim gutt gen. uff rütty und III Hr. gan tuggen an die kylchen ouch von der nußrüty

2. VI Non. Item Cunrad weber hatt geben Sannt Anna ein pfund gelt, statt uff siner Rietewiß stoßt an Vremen und an Uly banwart Riet und an keßlers Riett und an Webers Huswißen. Und ist ein brieff darumb by der kilchen brieffen. 2)

<sup>1)</sup> Gbenfalls durchstrichen.

<sup>2)</sup> Ift jett durchstrichen.

Item Hans Vader hatt gesetzt ein lib. uß der spend und soll ein spenmeyster einem kilcheren gäben, uff daß er siner Vatter und Mutter und aller siner Vordren Jarzitt Järlichen begang. Und soll man die spend uff iren Jerlichen thag gäben. Und statt das pfund V ß. uff einem gutt genampt In Unwelen stoßt am ersten an keßlers unwelen am andern an thügellis Unnwellen am dritten an die aa, am vierden an laustraß. Dorumb ist ein brieff des Jarzall wyßt XIIII LXXXXI Jar.

3. V Kal. Item Albrecht von Nulen hatt gesetzt ein fl. kernen S. k. C. stoßt uff des alten boßharts boumgarten zu Nulen der ouch sin was, stoßt einhalb an Nulerbach anderhalb an fungers wiß.

Item Heiny Hähler hatt gefäht zwey pfund gältz zu einem Jarkit stonnt uff Ully schillings Huß und Hoff und Hußwisen und weid genampt im kronen stoßt an Hannß schillings Huße wisen und an Hannß banwart Hußwisen und an des toblers Hochhalten und am sierten an des wäbers kronen. Also zu they-len: Einem kilcheren X ß. und S. kathrina Caplan X ß. und der kylchen X ß. und der spend X ß. mit sölichem geding, daß man Im und sinem Batter und Mutter und siner Hußfrowen und allen sinen forderen, die im ie gut thun hand. Und soll man die spend geben uff Ir Jerlichen tag. Und ist ein brieff darumb des Jarzal wyßt XV° XXXXVII Jar.

Joseph Viktor Wis hat 16 ß. gestift samt 15 & Wachs. 4. IV Non. Adriani m.

Es ist zu wüßen dz ein Amman und gemein lantlütt in der March mit wolbedachtem mutt gott und Maria zu lob und ere den lieben Helgen sant frydly uff genon sin tag hinsür ewigklich zu eren und zu fyren wirdigklych by dem dan als ein XII botten tag von anlygenden sachen die inen von kriegs wegen von unseren sienden die inen und unseren eydgnoßen zu ragat und in üeserem land gegenwürtig uff sin tag des Jars als man zalt MCCCCXLVI Jar an der alten sasnacht, da der selb Helg grüntlich angerufft wart und in irem anruffen erhört wurden, dz sy zu ragat einer großen Macht oblagent und angesygent. Darumb wir yn uff unß genomen hant erlich zu syren.

Item Christen Huber hätt gestifft II lib. gelts durch siner sell Heyl willen. Duch für sin Vatter und Mutter, schwösteren und brüderen. Also zu verteylen: der spend X ß. Sant Anna XX ß. Eyn frömden priester zu han. Eynem kilcheren V ß., eyner

tilch V ß. Und stand in ehm gutt Nütth, Lyt zu schüblibach, stoßt an die landstraß und an Uly Erne kegels wehd, zum dritzten an des boßen wehd, und an Guntlichs Hußwisen. Dhse brieff Datum uff Sant Joß tag im 1518 Jar. Diß Jartht sindstdu verzenchnet im nüwen Jarzhtbuch am 6 Meyentag Meyen.

6. II Non. Fridolini confessoris. Feriatur sub præcepto.

Item Margreth Zwiffelin und Uly Zwiffel ir Man hant gesetzt VIII Hr. zu eim Farzyt eim Lüppriester uff Huß und Hoff zu tuggen die man nempt Mercken Hoffstat. Aber hatt gesetzt Beter und Richy Zwiffel XIII Hr. eim Lüppriester zu einem Farzyt von eim gutt gen. die Kütty bym Müly türly stoßt an des Widmers rütty. 1)

Item Hanes und Euny pfiffer hant gesetzt II lib. gältz der kilchen zu tuggen für sich und Iren vatter und mutter und iren kindern und allen iren Vorderen zu einem Jartyt. Also zu verzteyllen: Einem kilcheren V ß. und S. katrina Caplan V ß. und S. Anna 5 ß. und der kilchen 5 ß. und armen Lütten ein lib. zu einer spenn uff ir Jerlichen thag. Und stant diß gemelten II lib. gältz uff Hannß römers Huß und Hoff und Hußwyßen zu Lachen ob dem thorff, stoßt an einem ort gegen den spreyztenbach an der andern sytten an die stroß oben und unden an Lachner Almend. Und dorumb ist ein brieff des Jarzal wyßt XVe und 47 Jar.

Michael Pfister Tuggensis Scholarcha A. 1500 die 30. Februarii.

7. Non. Perpetue et Felicitatis. Thome de Aquino.

Item Juditha großin und Heiny knütschy und Margreth Zwislin hant gesetzt VIII Hr. eim kylchheren vom Huß und wisen hinder dem Huß an dem stad, stoßt an bach den man nempt Rospach zu tuggen.

Aber gesetzt ein ß. sant Catherinen Cap. von Huß und Hoff kupf.

Uly buchler hatt gesetzt II fl. kernen armen Lütten an ein spend uff die müly und Huß und Hoff steinen genant, stoßt nebent an des äberlis rietwiß unden uss an grundt. 2)

<sup>1)</sup> Ist seither durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Cbenfalls durchgestrichen.

Item verena Hubery hatt gesetzt und gen X ß. Haller für sich sälbs und für jr Vatter und Mutter, der spend X ß. umb brot uff ir Jerlichen tag armen Lütten ußzutheylen. Und man Jartit alle Jar uff sant fridlystag begon und halten sol.

9. VII Id. Item Ursel spiserin hatt gesetzt zu eim Jarzyt X ß. gelts S. Viktor und S. Wendlis Cap., stand uff schentzigs Huß und Hoff und Hußwiß an eim ort an die lantstraß und nidsich an schyben stucky, am dritten an kleinknechts bruhis acker gen. das feldt. Aber hatt Heiny schilling gesetzt XV ß. gelts ouch uff schentzigs Huß und Hoff wie vorstat. Also zerteylen: eim kylcheren IIII ß., S. k. C. II ß. und S. Viktor und S. Wendli IX ß. mit dem geding, dz man Heiny schilligs vatter und mutter Farzyt begang nach nut der selen.

Item Andres willy gyt Järlich ein lib. Hr. ab sinen gütteren S. Cathrina Cap., stot an der Loubegg, stoßt an des abelis an zweyen enden obsich an Morit spießen Hag.

Item Jagle pfister (Pfister) hat gsetzt für sich selbst, für sin Vatter und mutter und Geschwüstrige, namlich II lib. geltz der spend uff wiß und Hoff genant Lolen, stoßt an die straß, die gen Eisidlen gat und an Hanbach, zum dritten ob sich an Lölen und an bach. Datum diß brieffs uf sant Ottmars tag jm 1548 jar.

10. VI Id. Item ist gesetzt S. Liktor II lib. us dem eggenschwand, stoßt an die Hündlen und an Conrat schilligs eggenschwand, stat vor dar in III Stucky und VI ß., ist ablößig.

Item Mathis Büchler sol II lib. gl. ab einer weid, genant roßen, stoßt zum ersten nüzich ann die Weid die rutsch Hungers rin ist und sust zent umb ane Buchberg. Darumb ist ein brieff des Jarzal wißt XV° und nün Jar. Und sol sich die obgemelt som also zertheilen: Eim kilcheren XII ß., Sannt kathryna III ß. und der kilchen XXV ß. 1)

Ferners setzt und verordnet Oswald Züger an eine Jahrzeit zu Tuggen für sich, sine Eltern, Großeltern und sine beiden Frauen "Else Bregerin und frene Witteweller"... Das Jahrzeit soll begangen uff Lætari in der Fasten, acht Tage vor oder nachher. Der Kilchherr soll daßelbe selbander begehen, und geshört beiden Priestern das Mahl und die Präsenz. Auch soll der

<sup>1)</sup> Ist jetzt burchgestrichen. Geschichtzfrb. Bb. XXV.

Spendmeister armen Leuten für X ß. Brod austheilen. Item soll der Priester am Vorabend der Jahrzeit eine Vigil beten und am Morgen darauf ein Amt halten. 1)

12. IV Id. Gregorij pape.

Sennhans wiß sol S. k. C. II fl. kernen, stat uff allen sinen gütteren.

Item Heiny zymerman gugenmüly und mechilt sin Hußfrow und sin Mutter hant gesetzt uff sin Hoffstat in gugenmüly II ß. einem Lütpriester, stoßt an boßharts betty, anderhalb an die Almendt gegen der Wiß.

Item katherin schadin von Zug hatt gesetzt durch iro selen Henl willen II fl. kernen S. k. C. Järlich gan tuggen uff Huß und Hoffstat sant Wendlis zu Wangen by der kylchen, dz man hat koufft sant Wendlis pfrundt, stoßt obnen an die gaß gegen der kylchen nebent an die lantstraß, unden an des Lütpriesters Hußwiß mit sölchem geding, dz ein caplan armen spisen uff iren Järlichen tag.

Ludel Hamer sett II lib. gelts, also zu vertheilen: I lib. S. Annen mit einem Priester, St. Katharinen V ß., einem Kirchsherrn V ß., der spend X ß. uff Jos Schniders Huß und Hoff und Hußwiß zu Wangen. Stoßt an die Landstraß, die gan Widen gat, und an Hanns Bolten Hußwißen, zum dritten an Jakob Bruhis Hösse und an sin Hußwißen, zum vierten an Jakob Vogten Rietwiesen. Datum vor Lichtmeß im 1548.

Item rutsch guttjar setzt Sannt Anna XXXV. ß. ab seinem Gut, Huß und Hoff und Hußwisen am riett, stoßt an Andres kistlers Hußwisen und an des schalks riett und an die Lantstraß. Darum ist ein Brieff vom J. 1549.

Item Heinh guttjar sol S. Anna II lib. gelts ab sinem gutt, Huß und Hoff und Hußwisen am Werd gelägen, stoßt oben an die lantstras und an die Ow, nebent an des schalks riett. Darum ist ein brieff vom J. 1526.

15. Id. Item Rudolff sygrist von sybeneych hatt gesetzt der kylchen ein maß ancken oder ein fl. nuß uff eim gutt dz da heißt die Metlen, ob der straß als der Weg gat zwischen den Metlen und sich dz erfunden mit gutter kuntschaft und mit rechten.

<sup>1)</sup> Bemerkung: Von da an bringe ich die jüngsten Jahrzeiten mehrentheils in kürzerer Fassung und neuer Sprache.

Item Hans gugelberg in der zyt amman in der March hat gäben ein gott ziert ein Crütz uff ein Mäßackel stol und hantfan an dyse kylchen, dz man sin gedenck und gott für yn bitt.

16. XVII Kal. Item Es ist gesetzt ein Jarzyt durch Hans williß sel Heyl sins vatters und muters vordren und kinden ein lib. gelts. Also zerteylen eim Lütpriester III ß. S. k. C. II ß. S. Viktor und wendly IIII ß., der kylchen VI ß. und armen lütten V ß. Und setzt Hans küpschy in sin weyd, stoßt an eim ort an Ammann Conrads Schmids weyd und am andren an Mülysteins weid, am dritten an Sybeneycherberg, am sierden an Heiny schalchen stuffen rein. Ist ablösig.

Item Hans Frei stiftet St. Annen II lib. gelts ab seinem Grundbesitz, genannt die Wolfgrub, stoßt an die Hagenrütti und an des börmigs Löllen und an die Almend. Darum ist ein Brieff vom J. 1560.

### 17. XVI Kal. Gertrudis virginis.

Item Ulrich schmid von Richenburg hatt gesetzt X ß. uff sin Jarzyt, V ß. eim Lütpriester, diser kylchen dz er sin Jarzyt begang, und V ß. der Capell gan Richenburg vom gutt dz man nempt im moß in Mehis Cramen, stoßt an Morispach und an die boßen wiß.

Hans schinck hat gesetzt X ß. gelts durch els schmidin sel Heyl und heiny schmids irs suns und alle iro Vordren. Also zerteylen: eim kilcheren III ß. S. k. C. III ß., der kylchen IIII ß., stand uff dem gutt tafflaten, dz man nempt rutschis holt, stoßt einhalb an des vogts blatten, anderhalb an Clausen bogen rütty und sol man dz Jarzyt began, nach nutz der selen. 1)

Barbel Bögtin hat gesetzt IIII fl. und II fl. S. k. C. und II fl. S. Liftors C., stand in des schnellers wif, stoft an des vogts acker und an die lantstraß und unden an äberlisbrugg.

Johannes äberlin hatt gesetzt durch siner sel Henl und Vordren willen III maß ancken; ein maß dem kylcheren, der kilchen ein maß, s. k. ein maß, stand uff der Lobegg oder

<sup>1)</sup> Sämmtliche Jahrzeiten vom 17. März sind jetzt durchgestrichen.

strick, stoßt unden uff an des smids hag anderhalb an des äberlis rütty.

18. XV Kal. Item Es ist gesetzt S. k. C. ein fl. kernen in des gygers gutt, heißt das rufy veld, stoßt an Jakob kystlers Hußwiß und obnen niber an des wißen ruffy veld neben an des knütschis bül, ist ablösig mit VIII lib.

Aber ist gesetzt S. k. C. VIII ß. gelts uff das netz gen. gutt und sol ein Caplan dz Jarzyt began durch deren selen es gesetzt ist. 1)

Item sannt katherie hat drißig schillig gältz uff Hanes und Albrecht wäbers grüt, wie dan där Houptbrieff wyßt, den die kylch hat dar zeygt uff des kilcheren riett, stoßt gägen Müllenen an des Zwiffels riettwis, am andern an des b... hes rietwiß die där schilligige was am dritten an der büßleren riettwiß.

Item ein lib. gelts S. Liktor und sannt Wendly und unser frowen, stadt in lienharts brunners Hußwiß, stoßt an die lantstraß, anderhalb an des Hubers Hußwiß und an Zwiffels furtt. Dieß pfunt gl. ist abgelößt und anderst angelentt.

19. XIV Kal. Josephi nutritoris domini, confessoris.

Rudy von schüblibach und Elsy sin Hußfrow und peter weybel hant gesetzt ein halb lib. wachs der kylchen vom gutt, die man nempt die rütty im rutperschwand, stoßt neben an die steinwand, anderhalb an Muselwurff.

Item Hordman ställy soll s. Anna II lib. gl. ab sim gutt, genannt des Alten Hanns ställiß sälligen im thorff Hußwiß, stoßt an des gemelten Hordmans ställiß Hußwisen und an Hannß abrüttis Hußwyßen und an das Müßly und an . . . boden u. u. 2) It ein brieff des Jarzall wyßt 1492.

20. XIII Kal. Item Rudolff schneller und Ursel sin Hußfrow und adelheyt iro tochter hand gesetzt ein lib. gelts vom gutt dz man nempt in der obren leymen. Also zertheylen: eim Lützpriester acht ß., dz er iro Järlichen tag begang und suntägslich gedenck an der cantel, und S. k. C. IIII ß., dz er ym helff dz Jarzyt began und an die spendt IIII ß. und an der kylchen Liecht IIII ß. und sol man ouch gedencken und allen

<sup>1)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ift jest burchgestrichen.

iro Vordren. Und Ita ist conrads schnellers Hußfrow gesin. 1)

Item Es ist gesetzt S. v. und S. w. XV ß. stant in Heiny schilligs blinden, stoßt an die lantstraß obsich an den winsgarten, nidsich an des kilcheren boumgarten und an kälshoff. —

- 21. XII Kal. Benedicti abbatis.
- 22. XI Kal, Item Peter wiß von sibenench hatt gesetzt für sin vatter und muter und sin Vordren eim kylcheren ein fl. ternen uff eim acker, den man nempt lobiß acker, litt in dem nüwen veld, stoßt an des widmers und an des from mans acker.

Hans Bruchly hatt gesetzt durch sin sel heyl und vatter und muter und kinden willen X ß. Järlichs zinß in sin weyd gen. rütty, stoßt an der von Bätnow almend und anderhalb an des schentzigs rütty. Also zerteylen: eim kilcheren II ß. S. k. C. II ß. und S. Viktors C. sier ß., der kylchen II ß. und soll man das Jarzyt began nach nut der selen. Ist abgelößt.

23. X Kal. Item Hans Dieterich und Ursel Zymmermanin hant gesetzt ein Jarzit für sich und iro beder vatter und muter und Vordren fünffzig lib. Hlr. und sett XXXX lib. in die bed schoren, stoßt enen an des schubingers Hemmenwiß, am andren an des Müllers Müln wor, am dritten an den blauenbach. Und die andren X lib. stand in des Dietrichs Huß und Hoff zu gugenmüln im acker, stoßt an eim ort an blauenbach, am andren an fünders wiß an das wor, am dritten an schoren, also zertenlen: einem kylchheren XIIII ß., bz er selb ander sing und sin suntäglich gedenck an der Cantel. Und S. k. C. IX f. dz er ouch felb ander sy; und S. Viktors C. IX ß., dz er ouch selb ander sp. Und der kylchen X ß. und armen Lütten VIII ß. uff iro Järlichen tag. Die X ß. die der kylchen gehören, stand in des Dietrichs Huß und Hoff zu quaenmüln. Und welcher priester sumig wer, so felt der zinß der kylchen des selben Jars.

<sup>1)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

24 IX Kal. Febr. Jiem Heiny und Erny bruchy gent eim kylscheren II ß. us irem gutt bulgy gen., stoßt einhalb an turbach, unden an Hanns bruchyß Cramen.

Hanes bruchy gyt dem kylcheren VI ß. und der kylchen V Haller von sinem gutt schyben stucky gen., stoßt einhalb an die lantstraß, anderhalb an das Lugly.

Item Fridle Bischoff hat gesetzt und gstift ein Jarzyt für sich (und die Seinigen) mit XXV ß. gelts. Hievon erhalten der Kirchherr, die Kirche, St. Katharina, St. Anna und die Spend.

25. VIII Kal. Annuntiationis Marie. Feriatur sub præcepto,

Heinricus Marschalk und sin Hußfrow hant gesetzt durch iro und iro Vordren sel Heyl ein Mütt kernen von allen gütteren, die da sint in Vsp., also zerteylen: eim Lütpriester ein fl. kernen und ein fl. kernen an das Liecht unser frowen und ein fl. kernen an das Liecht sant katherinen und ein fl. kernen an die spend armen Lütten. Item des obgen. Mütt kernen sint II fl. (Viertel) abgelößt, mit Namen dz an unser frowen Liecht, dz an sant katherinen liecht.

Uly Claus hat gesetzt VII ß. gelts sant katherinen liecht für dz ein viertel, dz Heinrich Marschalch gesetzt hätt, stat in Huß und Hoff und was er hat im Lowy. Margreth tannerin und Hanns tanner ir man und Hanns ir sun hant gän an die kylchen ein ku. 1)

Verena Hagenbuchin, ist Heini und fridli Bischoffs mutter gsin, hatt geben II W geltz an dz ewig liecht und an die spend. Ulrich Bischoff hatt II W gelts S. Annä gabett. Wytters hat Fridli Bischoff sälig 4 W gelts gestifft, 2 der kyrchen und 2 auf dz Linntbort. Barbara Wylli ist Heinrich Bischoffs uxor gsin, hat armen Lütten I W gelts gestifft.

26. VII Kal. Item Greth kellerin, was Hans kellers Hußfrow, hätt gesetzt ein fl. kernen S. k. C. da von sol gän der Capslan dem kylcheren ein ß., stat in äbly fleischmanns bomgarsten, stoßt einhalb an die lantstraß gegen der aa und an des gutt Jars Hofstatt.

<sup>1)</sup> Ift bis hieher burchgestrichen.

Item es ist gesetzt S. VIII ß. in Hanns banwarts bomsgarten, stoßt vor an die gaß, hünden an des kalten Hußwiß, nebent an des bollers moß.

Item Hanns stäeli sol II lib. gelts uff sinem gutt, genampt Rhietwis, stoßt an die landtstraß am andern an Adam bruhis Hußwiß und nitsich an Debis vogts rhietwis und näbent an Jagli vogten kinden Hußwisen. Darum ist ein Brief vom 6. April 1551.

27. VI Kal. Item Peter wißly hätt koufft armen Lütten X ß. gelts, dz man brot darum kouff, uff den karfrytag, sint gesetzt in äbly boßharts fryen rütty, stoßt einhalb an Heiny brunners Wingarten, am andern an Erny Badis Hußwiß, nidsich an klaßen wend. 1)

Item es ist zu wißen, dz Hankman Wiß hätt gesetzt V ß., einem kylchheren, dz er offlaten darum kouff und gott für yn bitt und stant die V ß. gelts in sim Huß und Hußwisen, stoßt an amman Mülisteins bül und an Hans gygers schwerzen. 2)

29. IV Kal. Item es ist gesetzt ein lib. unser frowen und sant V. und sant Wen. in uly faders an der sad hagnerin, stoßt einhalb an die lantstraß, obnen nider an dz richen müßly unden uff an lienhart brunners weyd, ist ablösig. 3)

Item Herman Käller sol der kilchen XVI ß. gelts, die vor gen Rhienburg hand ghört ab einem gutt, genannt fehalte, stoßt an des schilligs Kronen und an die Küttj und an furt und an das Zil. Darum ist ein Brieff vom Donstag vor sant Andresen tag 1490.

Item Es ist gesetzt unser frowen, S. B. S. W. ein libgelts, VII ß. in peter kylchbergers Huß und Hoff und hanffland, stoßt an eim an die lantstraß, unden an Conrat kellers Hoffstat, am dritten an Heiny Zwiffels Hanftlandt,
am vierden an Uly Zwiffels Hanfslandt. Ist ußgelößt.

30. III Kal. Item frydly lobiner hätt gesetzt durch siner sel Heyl und vatter und mutter eim kylchheren X ß. dz er selb ander syg uff sinen Järlichen tag, stand uff einer wißen an der lown.

<sup>1)</sup> Ist jett durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Gbenfalls durchgeftrichen.

Peter willy hatt gesetzt durch siner sel Heyl und Vordren eim kylchheren ein maß ancken uff dem obren berg, stoßt einhalb an die almend, anderhalb an den boden.

Item Ule schriber sol V sib. geltz ab Huß und Hoff und Hußwisen, stoßt an die Lägerten und an die beugen weid nidssich an die Almeind und bi uff an Rutsch schribers kinden gützter. Und sol sich zertenlen Einem kulcheren II sib. und XV ß. sant k. XXV ß., sant Anna VI ß. der Kilchen 5 ß., der spend VIII ß.

#### April.

1. Kal. Hugonis Ep.

Peter von Manbach hätt gesetzt VI Hlr. eim kylchheren uff dem gutt dz man nempt blinden, stoßt unden uff an Heytersant und neben an des türly.

Elly Hämerly und wälty Hämerly und Jäckly Just hant gesetzt eim kylchheren X Hlr. an ein Jarzyt von eim gutt, gen. die rütty, litt an der Mülyhalden, da der kilchweg durch gat zwischen schubygers mülyhalten und der rütty die äbly Zwissels was. — Item ein fl. kernen S. k. C. us dem yetz genanten gutt. 1)

2. IV Non. Item faber von boll Küger zymerman Rudolff boßhart Ulrich Meyer, adelheyt owelerin Berchtoldt von Holeneych, adelheyt sin Hußfrow, Eberhardt sin bruder Salma und Richen sin Hußfrowen hant gesetzt eim kylchheren XV Hr., stand in der Hündlen, stoßt an die rolwiß und an dz eggenschwand. Aber hant sy gesetzt XVIII Hr., der kilchen, stand uff stulmans acker, stoßt an des Hemerliß wiß und an Hoffstat acker. 2)

Heiny Widmer hatt gesetzt ein lib. gelts S. k. C., stadt ouch in des stulmans acker.

- 3. HI Non. Florencij ep.
- 4. II Non. Ambrosii ep.

<sup>1)</sup> Item die VI Hr. uff der blinden sind abgelößt; auch die X Hr. auf die Mülthalten sind abgelöst.

<sup>2) &</sup>quot;Item bie X g. einem Rildheren find abgelößt."

Item Uly Linggi hatt gesetzt XVIII ß. gelts in sin Huß und Hoff und Hußwiß, stoßt an die lantstraß und an die knubelen, am dritten an ferenbach. Also zertenlen: eim kylchheren II ß., S. k. C. II ß., Cap. s. V. und s. W. II ß. der kylchen VIII ß., armen Lütten II ß., der Capell schüblis bach II ß.

Item rutsch guttjar soll der kilchen XI ß. ab sim gutt Hus und Hoff und Huswißen an wehd gelägen, stoßt an Andres kistlers Huswißen und an des schalchs riett und an die lantstras. It ein brieff darumb vom Jahr 1549.

5 Non. Peter schilling gyt S. B. C. Järlich ein lib. Hr. zinß us und ab sinem gutt, gen. eggenschwand, stoßt einhalb an Conrat boßharts eggenschwand und Uly schillings eggen moß und an peter schillings riet. Aber gyt der gen. peter schillings S. B. und S. W. C. XII ß. gelts Järlichs zinß us sinem Huß und Hoffreyte gen. der Cramen und ab sinem riet daran gelegen, stoßt an Uly welis Cramen, zum anderen an henßly schillings Cramen und am dritten an des kylchheren rietwiß, am vierden an dz eggen moß.

Item bernhartt Hugler sol der kilchen XXXIII ß. ab sim Huß und Hoff Hußwißen, gelegen zu sybeneuch, stoßt vor an spillshoff und an die lantstraß und hinden an die gaßen und an Ullyschalchs Hußwyßen. Darum ist ein brieff vom J. 1542.

- 6. VIII Id. Celestini pape.
- 7. VII. Id. Item es ist gesetzt S. B. XXX ß. von Jakob pfiffer und ist brieff darum. Item es ist abgelöst S. k. pfrundt ein fl. kernen und III fl. kernen an den lüten, sind wider angeleyt und stand in der bremen und ist ein brieff darumb by der kylchen brieffen. 1)

Es ist zu wißen, dz Elsy schmidin Hans schincken muter hät gän durch iro sel Heyl und iro Vordren X ß. gelts an die kylchen und setzt Conrad schillig in des welliß Cramen, stoßt an des walis eggenschwand, am andren an die rolwiß, am dritten an peter schillings Cramen.

Item rutsch guttjar soll S. k. C. IIII ß. ab sim gutt, Huß und Hoff Huswißen am werd, stoßt an des Anderes kistlers

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

Hußwußen und an des schalchen riett und an die lantstraß. Darumb ist ein brieff vom J. 1549.

8. VI Id. Item Annly vogt hatt gesetzt ein Jarzyt durch iro vatter und muter mit namen Herman vogt und greth sin Huhrrow und Rudy und Arsal ir kint XXX ß. gelts, also zerteylen: eim kylchheren VII ß., dz er sin sunnentäglich gebenck, eim C. S. k IIII ß., eim Cap. sant Bikt. und s. W. IIII ß., der kylchen 5 ß., armen Lütten V ß. umb brott uff iren Järlichen tag, und setzt dise gült in sine ußer matt, stoßt an Henfly Haßlers ußer matt, anderhalb an sibenencher kylchweg, obnen nider an der kleinen yenzen und ist ablösig. Und welcher priester sumig wär, so vält der zinß der kylchen dz selb Jar. 1)

Item bärnhartt Hugler soll S. k. XXVII ß. ab sim gutt Huß und Hoff Huswißen gelegen zu sybeneich, stoßt an spillhoff und an die lantstroß hinden an die gasen und an Ully schalchen Huß-wißen. Darum ist ein brieff vom J. 1542.

- 9. V Id. Maria Egiptiaca. 2)
- 10. IV Id. Ist gesetzt S. V. und S. W. II lib. in Hans schrybers rüty, stoßt an das wor und an das ebnet.

Item Hanns thobler uff plattene soll III pfund geltz us von und ab . . . gütteren, genannt das Mos beterschl wißen und weid allß an ein anderen, stoßt an des zinglers muten rütty und an die schönen egg und nebent zu an Heiny schießers beterschly und nitsich an die schwend. Und ist ein brieff vom samsstag vor pfingsten 1542. 2)

11 III Id. Anna Fringerin ist peter Haßlers Hußfrow gesin, hätt gesetzt sant katherinen Cap. ein fl. kernen von der wißen im bol by dem trübenbach. Aber hett gesetzt Elßbeth heferenerin von bol S. k. pfrund I fl. kernen, ouch von der wiß in dem trübenbach.

Item ein Viertel kernen S. k. C., statt in schillings garten

Aber ein ß. k. C. stat an der halten oder an der ellenbogen hünder wißers Huß.

13. Id. Ittem es ist gesetzt, ein pfundt gelt uff Ully schilligs Huß

<sup>1) &</sup>quot;Item die VII f. eim kilchheren find abgelößt."

<sup>2)</sup> Ift jett durchgestrichen.

und Hoff und Huswisen und Weid, stoßt ditz Huß und Hoff an Rutsch banwartz Kromen und an Hochhalten und an Hannsschilligtz gutt, und stoßt die Weid an Heinn kistlers rütty Hallzten und an die gaß die gen Holleneich gatt und an des willis eichholtz und hört ditz pfund geltz der kilcheren pfründ. Und ist ein brieff darum by der kilcheren brieffen. —

14. XVIII. Kal. Maij. Tiburcij et Valeriani mm.

Item Es ist zu wißen, dz Hanns Hugler von spbenench und greth sin Hußfrow hant gesetzt ein Jarzyt durch iro vatter und muter und kint und iro willen ein lib. gelts, eim kylcheren V ß., einer C. S. k. dritthalben ß. S. B. und s. loen. dritthalben ß., armen Lütten V ß., S. Niklaus von spbenench V ß., und ist gesetzt diß lib. gelts in die lucheren die netz amman schmid hett, stoßt an amman schmids üwlen moß, am andren an des bylsteins locheren, am dritten an des boßen turbach, am vierden an des amman schmids stägly. Und welcher priester sumig wer, so falt der zinß der kylchen des selben Jars. Und ist ablösig.

15. XVII Kal. Anna Lieber gsellin hätt gän eim kilchheren II lib. die hätt er verbuwen. Jtem Albrecht schenzig sol S. V.XXX ß. und ist ein brieff darumb.

Aber S. B. III ß., stand in dem buletz acker, und ist ein

brieff darumb.

Margreth Willin hat gsetzt I lt. gl. X ß. der spend und X ß. der kilchen... und stadt diß lib. gl. in eim brieff.. lit bi der kilchen brieffen. Und zeiget uff ein gutt, genant Grund.. Datum 1525.

- 16. XVI Kal. Item Amman banwart stiftet ein Psundt gelt der spend, und Elsbeth spiserin sin ehel. Hußfrow stiftet ein lib. gelts der kilch an ein Liecht. Item Ule Kalt setzt ein lib. gelts X ß. der spend und X ß. der kilch. Und stand diße III lib. gl. uff einem gutt Rhietwiesen, stoßt an die lantstraß, am andern an Adam Bruhis Hußwisen und an stantbach, und an Debis vogten Rhietwiesen, und an Jagle vogten Hußwisen und an Hans schänliß Boumgarten. Datum diß briess uff Wiesnacht 1551. —
- 19. XIII Kal. Item Jäckly Nöl und guta sin Hußfrow und herman Nöl und Heiny Nöl und amma Nöl und elsy sin schwester und Hans ratly und Elsy sin Hußfrow und Jakob nöl und greth Nölin ist Hans saders Hußfrow gesin und elsy strub sin muter Henßly anly und Conradt sin kint hant ges

sett ein lib. gelts durch iro sel Heyl eim kylchheren X ß. S. k. C. X ß., mit dem geding dz yetweder priester läß II mäß, durch der obgen. sel Heyl, stat in eim gutt, heißet die acker, stoßt obnen an gegen Mülinen an Jäckly Nöls rütty und gegen dem see an die almend, obnen an des trachlers kräyen näst, herwerd gegen tuggen, an des Heiny saders acker.

20. XII. Kal. Item stoffel schädler hat gesetzt durch siner sel Heyl und vatter und muter und Vordren ein lib. V ß. Järlichs zinß uff kleinknecht bruchis gutt zu schüblybach, gen. gramatt, stoßt an andres bruchis Cramen, anderhalb an des boßen turbach. Also zerteylen: eim kylchheren V ß., S. k. C. V ß., eim C. s. B. und s. W. V ß. mit dem geding, dz die priester sond began iro Jarzyt mit einer gesungnen selmäß, der kylchen V ß. und armen lütten V ß.

Aber ist gesetzt burch stoffel schedlers willen V ß. Järlichs zinß, stant in mülnsteins wintersbühel zu buttykon, stoßt an die lantstraß. Hörent S. L. und s. W. C., dz er selb ander sy uff iren Järlichen tag.

Aber hat Jos schinck da ze mal S. V. pfläger, koufft S. V. pfrund V ß. gelts, stant ouch in des mülisteins winster bül.

21. XI Kal. Wernly sutter von tuggen hatt gesetzt III Haller von eim gutt, gen. hagnerz, stoßt an des Zwiffels sant bül, am andren an die straß, eim kylchheren.

Item gesetzt S. V. XXXV ß. in eim gutt, gen. rosach, stoßt an schalken gutten brunnen und an Jakob ganzenbergs rosach. — Ist abgelößt.

Item es ist gesetzt S. V. XXXV ß. in eim gut, gen. Wilsliswur, stoßt an boßen Hußwißen, am andren an billstein Hörnli, am dritten nitzich an greßers bezenmatt.

23. IX Kal. Georgii m. Feriatur sub præcepto.

Hans Lowener und greth sin Hußfrow und heiny ir sun und Cuny low hant gesetzt III ß. eim kylchheren von eim gutt dz man nempt bremen in Holenench.

Hans willi setzt ein lib. gelts... Also zerteylen: V ß. der spend, V ß. der pfrund sant kathrina, sant Anna V ß. und eim kilcheren V ß. Aber ghört eim kilcheren ein lib. gelts für Ett=

lich Zhenden käs, sind abglößt Zwäge. Und Margreth kistlere Hans Willis schwigern sett ein lib. gelts der spend. Und stand alle drei in einem brieff uff Hus und Hoff wißen und weid, stoßt an rutsch schrybers kinden gutt, obsich an Tellegerten, niden an des Zwiffels wisen und weid, unden durri an die almeind. Aber si jee eim gutt Rütti gen., stoßt auch an die almeind, und an giețendanners Rütti, obsich an amma schubigers Rütti und an Rutsch schribers kinden gutt. Datum am 6. Oktober 1555.

24. VIII Kal. Item ist gesetzt ein lib. gelts S. B. und s. W. Cap., stat in der niderwiß und in Huß und im Hoff dz erny künders ist gsin, stoßt einhalb an das müly wor, am andren an schillings brenten, am dritten an gugen müliß wiß.

Item Peter ganzenberg hat gesetzt S. B. und s. W. Cap. V ß. zins ab sinem gutt ebnet, stoßt an des kylchheren grütt und neben an des Hagenbuchs Hußwiß.

- 25. VII Kal. Marci evangeliste. Letania major. Feriatur sub præcepto. (Später) usque port missam.
- 26. VI Kal. Cleti papi et m.

Item Jos Hugler hat gesetzt X ß. gelts, an sant B. und s. Wenlis pfrund uff X Juchart acker, hünder der houpprecht, stoßt obnen nider an den Weg, der gat von Hochsteg nider.

Item Jakobe Husamman hat gesetzt und geordnet. II lib. gelts. Also zerteillen; X ß. der spend, X ß. eim Kilcheren, X ß. der kilch, V ß. s. kathrina, V ß. s. Anna. Und stand uff einem Khiett zu Müllinen, stost an dz Müllimos und an schubigers rhiet und an seckelmeisters Tüggelis rhiett. Datum an St. Niklausen tag 1554.

Item Rudy keller hatt gesetzt an s. V. und an s. W. pfrund ein lib. gelts, stat in der Hochhalten mit dem geding, wen er bring ein ander Stuk, dz wol stat, so sol dz gutt ledig sin, stoßt einhalb an das oben uff und an furt, am dritten an oben rain.

27. V Kal. Item Hans wiß und äbly sin sun und Ursel sin Hußfrow hant gesetzt durch iro und iro Vordren willen XXV ß. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren V ß., S. k. C. V ß., s. s. t. C. V ß., s. t. V ß., ber kilchen V ß.,

<sup>1) &</sup>quot;Item die V ß. dem kilchheren sind abgelößt."

armen Lütten V ß uff iren Järlichen tag. — Jtem Hansman wiß setzt ein lib. der obgen. gült in sin gutt, genempt wißen, stoßt an Hus und Hoff, zum andren an des gygers schwerzen, zum dritten an Mülisteins bül oder schincken bül. Item der obgenanten V ß. setzt sennhans wiß III ß. in sin Huß und Hoff, stoßt an des schincken acker und an des gygers ober velt. Item die andren II ß. setz Junghanns wiß in sin Hus und Hoff, stoßt an einem ortt an die gaßen und an des Mülysteins Hoffstat.

Conradt schmidt an sant Viktor und s. w. pfrund V ß. gelts, stan in einer ströwe wiß zu bollen, stoßt an des bollers moß, anderhalb an des rengels Cramen und an Henßly banwarts wend und stat vormalß nüt dar in.

28. IV Kal. Vitalis m.

Item Heiny schilling hat gesetzt. II lib. gelts. Also zersteylen: eim kylchheren dz er selb ander sy uff sin Järlichen tag und S. k. C. X ß., dz er ouch selb ander syge uff sin Järlichen tag. S. B. und s. W. V ß., der kylchen X ß. und der spend V ß. und hätts gesetzt in sin Cramen und in dz obnen uff, stoßt der Cramen an des heiny saders tellegerten und an peter schillings Cramen und an des kellers Hochhalten und an den oben rein. Und dz obenuff stoßt an die gaß, die in den buchberg gat und an boßharts rütty halten und an das eychholtz und gyt sich die spend uff ihren Järzlichen tag.

Item stant der kylchen XII ß, in des Conradt schillings Cramen, stoßt an des kylchheren riet, am andren an die Hochhalten, am dritten an dz oben uff, am vierden an Peters Cramen. Item hät Conrad schilling gesetzt in das yet gen. gutt VIII ß. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren II ß., S. k. C. XVIII Hr. und S. B. C. XVIII Hr. und s. Anna XVIII Hr., armen Lütten XVIII Hr., dz man sin Jarzyt begang nach trost der selen.

29. III Kal. Item Heiny schalch hatt gesetzt VI ß. gelts für sich (und die Seinigen.) Also zertenlen: eim kylchheren II ß. 1)

<sup>1)</sup> Item die II ß. eim kylcheren sind abgelößt.

S. k. C. ein ß. s. W. und s. W. ein ß., der kylchen ein ß., der spend ein ß. und setzt die VI ß. in eim gutt stuffen rein, stoßet unden an die gaßen, am andren an küpschis wend und an des Jos Huglers weid und an des Uly Josenn zwieren, und sond die Caplan dem kylchheren helssen dz Jarzyt began, am mentag vor dem Meytag. Und ist ablösig.

Aber hat Barbel banwartin, die Heiny schalchs Hußfrow ist gsin, hät gän zu eim Jarzyt IIII ß. Also (zerteylen): eim lütpriester ein ß. S. k. C. ein ß. S. V. ein ß., s. Anna ein ß. und stant dise IIII ß. gelts in fridly schalchs Hußwißen zu sybeneych dz Heynn schalchs ist gsin, stoßt unden uff an Heiny keßlers fryen wiß und obnen nider an die lantsstraß.

30. II Kal. Quintini m.

#### Mai.

1. Kal. **Philippi et Jacobi Ap**. Walpurge et Sigismundi Regis. Feriatur sub præc.

Item bärtschy Hämmerly von tuggen hätt gesetzt I Moß ancken oder I fl. nuß der kylchen von dem gutt dz man nempt blinden, stodt in des kylchheren gutt, stoßt neben an die lantstraß und obsich an die blinden.

Ulrich lieber gsell durch des sel Heyl sint gesetzt II Mütt kernen von dem gutt, dz man nempt Houpprecht, stoßt zu einem an die gaden wiß, unden uff an des bürgis wiß, am dritten an dz nüwe veldt zu Haßlen. Also zertenlen: eim kylchheren ein fl. kernen, der kylchen ein fl. kernen, armen lütten II fl. kernen, S. k. Cap. ein fl. kernen, und s. katherinen liecht ein fl. kernen S. L. und sant Wendly II fl. mit dem geding dz die priester dz begangen nach nut der selen.

2. VI Non Item Heiny boß und agneß sin Hußfrow und sine kint hant gesetzt ein lib. gelts, ist kumen an der kylchen buw,

<sup>1) &</sup>quot;Item die II fl. fernen, die gehört hand S. V und Wendelis pfrund die gehörent pet S. kathrina Capplon."

da von sol gän ein kylchmeyer Järlichen V ß., eim kylcheren S. k. C. III ß., mit denen dingen dz die gemelten priester begangen dz jarzyt nach nut der selen.

3. V Non. Jnventio sancte Crucis. Alexandri, Eventii, Theodoli mrm. Feriat. sub. præc.

Item äbly boß und Margreth sin Hußfrow hatt gesetzt ein lib. gelts. Also zerteylen: eim kylcheren brithalb ß. und S. k. C. V ß., S. Biktors C. drithalb ß., der kylchen X ß. Item die III ß. die sant Liktor gehörent, sind abgelöst, und die andren XVIII ß. gelts sind gesetzt in des boßen briete, stoßt oben an des Wißen breyte und unden an äbly Mülysteins Hußwiß. — Aber sol Hans boß VIII Hlr. us der obgen. breyte der kilchen. Item äbly boß und elsy sin Hußfrow hant gesetzt ein lib. gelts durch iro sel Heyl, also zerteylen: eim kylchheren V ß. S. k. C. V ß., der kylchen V ß., armen Lütten V ß. Ift gesetzt in Uly an fad Haglerin, stoßt an Heiny brunners Kütty, nebent an die lantstraß, am dritten an des richen müßly.

Item äbly boß und elsy sin Hußfrow und heiny iro vatter hant gesetzt S. k. C. ein fl. kernen in die Hußwiß zu richensburg und mag man dz ablösen mit V lib. 1)

4. IV Non. Festum spinee corone.

Item Es ist gesetzt S. B. C. IX ß. us dem heitersant der Herman Kellers kinden ist, stoßt unden an strübys türly, neben an fridly faders heytersant.

"Ittem Lienhartt Diethallen" setzt ein lib. gl. zu einer Jahrzeit, steht auf einem Gut, genannt Brunnenwiß zu Wangen ... Darumb ein Brieff vom J. 1513.

5. III Non. Gothardi ep.

Item klein heiny keller hatt gesetzt durch siner sel Heyl, ouch sins vatters und muter und brüdern und Vordren willen XXX ß. gelts. Also zerteylen: eim Lütpriester IX ß. selb ander, S. k. C. IX ß. selb ander und S. V. Cap. IV ß., der kylchen IIII ß. und armen Lütten IIII ß. uff iren Järzlichen tag umb brott, und setzt dise gült in sin gutt richen müßly gen., stoßt an die lantstraß, am andren an Uly vaz

<sup>1)</sup> Ist jett durchgestrichen.

ders Hagnerin und an den furt und an des kylcheren velt und mag die XVIII ß. gelts, die eim kylchheren und S. k. C. ablösen mit gefallem zinß und die andren XII ß. ouch an einer sum uff sant martins tag mitt gefalnem zinß ablösen.

Item alt Jakob Diethel stiftet II lib. gelts für sich und die Seinigen an eine Jahrzeit und an die spend. Hievon armen Lütten XX ß. VI brodt, s. Anna X ß. mit Einem Priester, eisnem Kirchherrn X ß. Und stehen dieselben auf Huß, Hoff, Wiese und Weid; stoßt an Hungers Bauholt, und an Schleipfen Wülli, Wiesen und an die gaß, die uff Bürglen gat, und an Heine spisers Huswiesen. Datum des Briefs 1556.

6. II Non. Johannes ante portam latinam.

Item frydly wiß von buttikon zinset II fl. kernen sant k. pfrund, die hatt gesetk Rudy touber in ein gutt, heyst dz Hanfsland, stoßt an die breyten und an des Mülysteins Hußwiß. Die II fl. kernen sind verwechslet und sint yet gesett die bette, stoßt an ein ort an lowen Hußwiß, am andren an die alment als ein brieff wißt im Sakrament Huß. Aber I fl. kernen ab der yet gen. bette, stat ouch im brieff dz vierd fl., so in dem yet gen. brieff stat, ist verwechslet an des fl. dz Hans feller gesett hätt in Hans gygers zollers rütty, stat ouch in der yet gen. bette. Also dz die IIII fl. kernen yet an einer sum stand, nach lut des brieffs.

Item Eristen Huber stiftet II lib. gelts für sich und die Seisnigen. Hievon der spend X ß., sant Anna XX ß., einen frems den Priester zu han; einem kilchheren V ß.; einer kilch V ß. Und stand in einem Gut Rütty, lit zu schüblibach, stoßt an die lantstraß und an Uly Erne kegels weid, am dritten an des Boßen weid und an guntlis Hußwisen. Datum des briess uff sant Jos tag 1518.

7. Non. Item Ulrich an der schwendy hat gesetzt für sich (und die Seinigen) II Mütt kernen an den altar S. k. Järlichs zinß ab den gütteren, die man nempt im dem krumel und ab den ackeren die zu dem selben gutt gehören. Item der krumel stoßt unden uff an des frytis wiß und hünden an Herman kriegs Hußwiß, und zwo Juchart lygent an der steltzen, stoßen an eim ort an Cuny Herzlieb fryen wiß, unden uff an kriegs acker, die man nempt hünder kriegs fryen wiß. — Item ander dry Juchart, lygent in dem nider Geschichtsfrd. Bb. XXV.

Weldly under der straß, dz man nempt in der breyten. Item der . schnellman hatt ouch gesetzt I halb vl. schmalz, Järlich s. K. altar ab dem gutt dz man nempt troschen grunt, ist gelegen unter der wolffgrub, stoßet einhalb an katenbül und an die straß die gan ysenburg gat und anderhalb an die straß die gan sybeneicher alment gat, der nebent der schüpiß hinuff gat. — Item hätt geordnet us den II vorgen. stucken II ß., eim Lütpriester, dz er der vorgen. personen ges denck suntäglich.

8. VIII Id. Victoris m. Revelatio sancti Michaelis. Item dominica proxima erit Dedicatio istius altaris.

(Nächstfolgendes aus dem 17. oder 18. Jahrh.) Item fürhin hat Ein Ersam Landtamman schubiger und gemein kilchgnoßen zu Tuggen angsächen disen tag zu spren bi k. korsame.

Item es ist gesetzt S. V. III ß. us Hus und Hoff Conrat Webers und ist ein brieff darumb. Aber S. V. und S. W. XIX ß. us der Hündlen, stoßt oben an das eggenschwand und an die rolwiß.

Aber X ß. stand in wißenstein, stoßt an dz Mannen moß und an daß Müßly s. Viktor.

Item Madalena Gäbhartin setzt l lib. gelts der spend. Und die anderen II pfund gl die sind abgelöst und hin wider angleit. Und stand alle dry in einem Brieff uff einem gut Rhotstökwiesen und Weid an einander gelägen, stoßt an underen saal und an des gonißen gschwend, zum dritten an Küne Müller rottstök, zum sierten an Lienhart stäelis Upen=Wald. Im 1537 jar.

9. VII ld. Translatio s. Nicolai.

Item Es ist ze wüßen, dz gemein kylchgenoßen hant angesehen, dz man alweg nach sant Viktors Kylchwihe sol Jarzyt began aller der die iro stür und Hylff gän hant an unser frowen, sant Viktor, sant Wendlis pfrund und sol ein pfläsger dz Jarzyt i ußrichten in der Helgen Costen und darzu frömdt priester han IIII, die da mäß hand durch dyser nach und vor geschribner selen willen. Und sol man ouch gedenschen der lantlütten die in eydgnoßen nötten verloren hant, mit Namen: Rudy tachliswiler, Uly Hegner, Hans töner,

<sup>1) &</sup>quot;Diß Jarzyt fürhin zu began ift angfehen uff ben achten tag Stephani."

Uly Müller, Heiny schwendenbül, Rudy bruchy, Rudy am rein, Rudy schätty, Uly schniber, Hans Glarner, Itel Hart= mann, Hans stäln, Clawi Witnisperg, Heinn gangenberg, Uly Moser, Hanns Mutterspach, Heiny spgrift, Uly furer, Hans Lütold, Hans Herman, Hänfly Jörg, Hans Diethelm, Uly bolt, Rudy ammann, Uly blatter, Äbly keller, Rudy schilling, Heiny guttjar, Jos walfer, Uly wesiner, Hans hönysen, Heiny schliepfen Müller, Traber, Jakob Has, Hans Nußboumer, Jakob blattenman. Hank wiß, Jakob blum, Jos Haßler, Hanß lenß, Frydly Diethelm, Steffan widmer, Uly Hagenbuch, Frydler gyger, Uly am werd, vogt uff grinow; Ammann schmid, Heiny zymerman, Hans füpschy, Rudy Herman, Hans schalch, Jakob pfiffer, Cont schalk, Hans keller, Bernhart Hugler, Uly Zwiffel, Jos wiß, Frydly brunner, Hans schink, Großheinn keller, Rudy Hylstein, Jakob kalt, Frydly Diethelm, Hans Hagenbuch. (Von späterer Hand sind noch folgende Namen beigefügt), Cunrat bruhy, Lienhart schalk, Clewy schriber, Heinrich Marte.

10. VI Id. Gordiani et Epimachi mm.

Item Es ist gesetzt ein Jarzyt XVII ß. gelts uff eim gutt gen. zollers rüty, stoßt einhalb an des Mülysteins moß ans denthalb an die almend, sint gesetzt durch der nachgeschriben selen Heyl mit Namen Hans gygers und siner Hußfrowen und Jos, Hans, Cläwy, heiny, Elsy, grety und Ursel irokint und sinen Vordren. Dulso zerteylen: eim kylcheren V ß., S. k. C. III ß., unser frowen sant Viktor und sant Wendlis Cap. VI ß., der kylchen III ß. und sol man dz Jarzyt began, nach nut der selen. Und welcher priester sumig wer, so valt der zinß der kylchen des Jars.

### 12. IV Id. Pancracij, Nerei et Achillei mm.

Item ist gesetzt S. V. ein lib. gelts, stat in singers acker, stoßt neben an Übly mülysteins metlen anderhalb an dz moß. —

Item peter rawei, den man genempt hat Wälsch peter, hat geordnet armen Lütten III lib. gl., und stand uff Andres Thou-

<sup>1)</sup> Ist jett durchgestrichen.

bers Huß und Weid und Hoff, stoßt an die schwendi und Bergshalten und an des fleischmanns Boden und an Walten Rütty... Darumb ist ein brieff vom J. 1542 uff Mitwuch nach unsers

Herrgotts tag. 1)

Der nämliche Peter Rawei, genannt Welsch Peter, hat geordenet III pfund gelts, stand uff Michel spisers schleipfen Mülly, wisen und Weid, stoßend unden an die Hußwisen und an die Gaß, am dritten oben an die schwendibül, uffen an Acker. Darum ein brieff vom J. 1551. Und sol man ein spend (geben) uff sin Järlichen tag. Dise sum gend Knopflis selgen Kinden.

13. III Id. Gangolfi m.

Judenta altsteterin und Hans altstetter hant gesetzt S. k. X Anzster in Hans gygers schwerzen wiß, stoßt unden uff an Wintersbül, nebent an des wißen Hußwiß. 2)

Hans keller hätt gesetzt I fl. kernen sant k. mit achthalb lib. abzelösen und stat in Hans gygers zollers Rütty, stoßt einhalb an Mülysteins Woß, anderhalb an garen rychty. Aber eim kylcheren III ß. von dem yetz gen. gutt. Das vl. kernen ist abgelöst und wider angeleyt sant katherinen.

14. II Id. Bonifacij et sociorum mm.

Item Heinn Zwiffel sol der kylchen ein lib. gelts us sim Hus und Hoff und Hanffland, stoßt an eim ort an die gaß, am andren an Uly vaders Hanfsland und an des Uly Zwiffels Huß und Hanffland.

Item Hans jan sol II lib gl. ab siner weid genant bilman schwende, stoßt an Douw wald und an Uly schalchen bilman schwende und an ruperschwand. Darumb ist ein brieff vom J. 1552.

15. Id. Item Hannes schink und sin Hußfrow adelheyt hatt gesetzt durch iro sel Heyl X ß., eim kylchheren VI ß., ³) dz er selb ander sy uff iren Järlichen tag und armen Lütten IIII ß. umb brott, stand uff einer wißen, die man nempt nider wißen oder in des schincken bül, stoßt an see, anderhalb an Rudy boßen bomgarten.

Hans schink des vorgen. schinken sun und sins bruders Hans, frydly, Cuny hant gesetzt XVIII ß. gelts, stand ouch

<sup>1)</sup> Ist jetzt durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ebenfalls durchgeftrichen.

<sup>3)</sup> Item die VI ß. eim kylchheren sind abgelößt.

in des schincken bül. Also zerteylen: eim kylchheren III ß., S. k. E. VIIII ß., dz er selb ander sy uff iro Järlichen tag. Und unser frowen sant B. und s. W. VI ß., mit dem geding, dz die priester dz Jarzyt begangen nach nut der selen. Item Junghans schinck hatt gesetz XXX ß. gelts für sin Batter und muter. Also zerteylen: eim kylchheren XI ß., dz er selbsander sy. S. k. E. IX ß. ouch selbander. S. B. und sant Wendly V ß. und armen Lütten V ß. und lyt ein brieff darumb by der kylchen brieff zöugent in dz babental.

- 16. XVII Kal. Juni. Brandani abbatis.
- 17. XVI Kal. Bertschy mußly hatt gesetzt V ß. gelts zu eim Jarzyt in eim gutt, henßt stecken, stoßt einhalb an tschiris hirsen, oben nider an stecklind, nebent an stad acker, eim kylcheren III ß., S. k. C. II ß., dz sy iren Järlichen tag began sollen.

Item Heiny Hagenbuch und sin Hußfrow hant gesetzt zu einem Jarzyt XX lib. Also zertehlen: dem kylchheren V ß. S. k. C. V ß. An (unser) frowen, S. B. und sant W. V ß., der spend II ß., S. Anna II ß., der kylchen I ß. Und ist das lib. gelts gesetzt uff Eunradts Hagenbuchs Hus und Hoff genan: t zu allen Winden. Und alle sine gütter, stoßen unden uff an gietzendanners Ebnet, nebenthalb an Heckenbieten, zum dritten an die Haßler Almend, zum sierden an.. Webers Bremen. Und sol begangen werden, mit unser frowen ampt und mit einem selamt am nechsten mentag nach Corporis Christi.

- 18. XV Kal. Item Groß hans fader hatt gesetzt zu eim Jarzyt für sich selber vatter und mutter XXX ß. gelts Järlichs zinß in Uly schurgen boßharts wiß, stoßt obnen nider an Uly Haßlers boßharts wiß, unden uff an Cuny von Haßlen wiß, am dritten an schurgen Näflers wiß, ist vor fry ledig. Also zerteylen: eini kylchheren IX ß., dz er selbander sy uff iren Järlichen tag. Und S. k. C. XII ß., dz er selbander sy. Sim C. S. B. und s. Wendli IX ß. selbander. Und sol man gedencken Margreten Nölin und Anna Hermannin sint Großhans saders Hußfrowen gesin. Und sol man dz Jarzyt began in der fronkasten zu pfingsten.
- 19. XIV Kal. Potentiane virg. Ymonis confess.
- 20. XIII Kal. Item Jung Uly fader hatt gesetzt ein lib. gelts durch siner vatter und muter sel Heyl und setzt diß lib. gelts in die hünder Platt, stoßt obnen an Buchberg und obnen

nider an dz Heittersant und neben an das römer bütkelen. Also zertenlen: eim kilchheren IIII ß., dz er der Annen Hermannin sunnen täglich gedenck. Eim C. S. k. III ß., S. B. und sant Wendli III ß., der kylchen V ß., armen Lütten V ß. umb brot uff iren Järlichen tag.

Aber hatt gesetz Jung Uln faders Hußfrow gen. Elsy keßlerin XX lib. Hr. in eim gutt, henset Brente, die des Heiny Hegners ist, stoßt an eim ort an die lantstraß, am andren an des Hensy keßlers brente, am dritten an die gaß by der mülen. Also zertenlen: S. Anna X ß. und unser frowen und S. B. und s. W. X ß. Und ist ablösig.

Item Jung Uly fader hatt gesetzt ein lib. gelts durch siner Vordren willen und aller vorgeschribnen selen willen. Und stat dise lib. gelts in der großen rütty, die des spießen ist. Stoßt an des Uly annas acker, am andren an des Viktors rütty, unden an die lantstraß, die gan grinow gat. Also zerteylen: eim kylcheren III ß., S. k. C. III ß., C. S. v. III ß., Sant anna III ß., der kylchen IIII ß., armen Lütten IIII ß. und sol man dz Jarzyt began nach nuß der selen. 1)

Item Jung Uly fader hatt koufft ein lib. gelts S. k. liecht, stat in großen rütty, die des spießen ist, stoßt an des Uly annen acker und an des Viktors rütty, unden an die lantsstraß, die gan grinow gat.

- 21. XII Kal. Iun. Item Heiny Hagenbuch und sin Hußfrow hand gesetzt (für sich und die Ihrigen) XX ß. Also zerteplen: 2) dem kilchheren V ß., S. k. V ß., unser frowen, S. B. und s. W. V ß., der spend II ß., S. Anna II ß., der kylchen I ß. Und ist das lib. gelts gesetzt uff Jos gietzendanners ebent, and derthalb an des schribers reckenbül, am dritten an Rutsch bannewarts eggenschwend, zum vierden an des schubigers rüty. Und lyt darumb ein brieff by der kilchen brieff.
- 22. XI Kal. Helene regine.
- 23. X Kal. Item Abelheyt ruprechtin, Cuny tusthy, Heiny tusthy Rudi tusthy und Abelheyt tustherin hant gesetzt I ß. der kylchen von zweien Juchart acker in schüblibacher breitenfeld, stoßt unden uff an bulet acker, am andren an die straß. Item

<sup>1)</sup> Item die III ß. gelts eim kyrchheren sind abgelößt.

<sup>2)</sup> Item die V ß. eim kulchheren find abgelößt.

aber eim kylchheren ein ß. in eim gutt, gelegen im alten guten brunnen. Aber eim kylchheren ein fl. kernen us dem acker, gelegen ob dem Huß zu dem guten brunnen, stoßt an die gaß.

Arnolt Hegner und Hans tanner und sin Hußfrow hant gesetzt durch iro selen Heil IX ß., uff dz gutt tanners Bomsgarten, stoßt einhalb an peter zymermanns bomgarten, and derhalb an die sad. Also zerteylen: eim kylcheren IIII ß., armen Lütten V ß. Und sol der kylcher irer sunntäglich gedencken an der Cantel.

24. IX Kal. Item Ursel toßingeren hatt gesetzt eim kylcheren ein fl. kernen zu einer Jarzyt, dz er iren sunnentäglichen gedenck an der Cantel, ist gesetzt in die rüty, uff tafflaten, die des techsingers waß, stoßt einhalb an die alle wick, am andren an die rüty.

Aber hatt gesetzt Ursel toßingerin ein mütt kernen armen Lütten an ein spend, mit dem geding, dz alle fronfasten uff den frytag sol gän werden armen Lütten. Und stat diser müt kernen in Hansen nselis Hnß und Hoff und Müly, stoßt an die landtstraß und an peter äberlys rietwieß und an Hans äberlis Bül und an wolffgang galetis güter. Item stat ouch uff einer weid, stoßt an die lantstraß, obnen an Hans äber-lis mülywieß, nebent an grettenwieß.

Cunrat Hagenbuch und anli bruhi sin eliche Hußfrow gsyn, hat gesetzt an ein Jarzyt V lib. geltz für sich (und die Seinigen.) Also zertenlen: II lib. gl. Armen an die spend, eim Kilchheren III lib. Also er sol II frönd priester uff diß Jarzyt. Und stat diß Jarzyt in Hans Wieland Hus und Hof, stoßt an Ackermanns Huswisen und oben an die lantstraß, und hinden nieder ouch an die straß und an siner brüderen wisen, so darab teilt ist. Darumb ist ein brieff vom J. 1558.

- 25. VIII Kal. Urbani pape et m.
- 26. VII Kal. Item Rudolff flenschmann und adelhent sin Hußsfrow und Ulrich flenschmann und Elsy sin Hußfrow und äbly iro bruder und guta iro bruder und guta ir schwester und Hans flenschmann von sybenench ir sun hant gesetzt X ß. gelts. Also zertenlen: eim kylcheren V ß., dz er ir sunnentäglich gedenck an der Cantel, und S. k. C. II ß. und an unser frowen liecht II ß., an sant Viktor ein ß. Stant

uff Huß und Hoff und Hußwisen, da er geseßen ist. Stoßt unden uff an fryen wiß, obnen nider an bylsteins Huß und Hoff.

Item Margret Wilhelmm hatt gsetzt Irer seel zu troste II lib. gelts. Also zerteylen: Einem kilcheren X ß., sant katherinen VI ß., sant Anna V ß., der kylchen X ß., Armen Lütten IX ß., an spen um brot uff einem gutt, genant die breiten, stoßt an Peter Müllisteins Huß, acker, und hinden zu an Daffeleten, zum dritten an wißen mürgen, zum sierden an Mülissteins obenfeld. Darum ist ein Brief vom sant Bartlimes Abent 1540.

27. VI Kal. Item dedicatio altaris sancte Katerine semper erit dominica Trinitatis. (Nota, uff demselbigen sol man celebriren.) Item Hans Hugler gyt armen Lütten ein fl. kernen us sinem Huß und Hoff zu sybenench, stoßt vor an die landtstraß, unden uff an schrybers wiß, obnen nider an des sygristen Hußwiß.

Item Hans burger von Galgelen sol sant Anna Pfrund IIII lib. geltz uß von und ab minem gutt schleipfen Mülli, wißen und Holtz, stoßt einhalb an min Hußwißen, obsich an schwendes bül und an das Gäßle, so von schleipfe Mülle uff Bürglen gatt. Darumb ist ein Brieff by der kilchen brieffen vom J. 1537.

- 29. IV Kal. Item Es ist zu wüßen, dz ist gesetzt ein Jarzyt durch Hänkly schalchs sel Heyl und durch siner Hußfrowen und Vordren willen X ß. gelts. Also zertenlen: eim kylchscheren II ß. und s. Anna II ß. und der kylchen I ß. und stant dise V lib. in der wolffgrub, stoßt an des Zwicken löln und an die Hagen rütty, und S. k. C. II ß. und S. L. C. II ß., und armen Lütten ein ß. und stant dise V lib. in singers acker, stoßt an die almend und an die metlen.
- 30. III Kal. Felicis pape et m.

Item Es ist dz äbly wernher sant katherinen pfläger hatt koufft XXX ß. gelts S. k. pfrund vom äbly kustler ab dem bül von Richenburg und setzt in sin Huß und Hußwiß mit aller zugehörd, dz man nempt der Bül, gelegen zu Richenburg, stoßt obnen nider an die lantstraß, am andren an des äberlys wiß. 1)

31. II Kal. Petronelle vir.

<sup>1)</sup> Ist jetzt durchgestrichen.

### Juni.

1. Kal. Jun. Nicomedis m.

Item bruder Hans und pfeffenhans hant gesetzt der kylchen IIII ß. in Elsy tuchlerin kräyen näst und in iro Rütty. Stoßt an die rütty, neben an michel faders rütty, obnen an die tellegerten, am dritten an Rudy trachels kräyen näst.

Item die Ersamen Hans und Heini Wäber, auch Jakob wäbers kinden und Galli Wäber hant gestisst und geordnet (für sich und all' die Ihrigen) III lib. gelts. Also zerteilen: eim kilchheren I lib., S. Anna I lib., S. A. X ß., der kilchen X ß. und der spend I lib., armen Lütten umb brott uff iren järlichen tag ußzuteilen.

2. IV Non. Marcellini et Petri mm.

Item S. Viktors pfläger hatt koufft XV ß. gelts, stant in reckenbühel und die wend, die net des schrybers ist, stoßt einhalb an des Hagenbuchs Hußwiß, anderthalb an des ganspenbergs ebnet und wisen, zum dritten an die obren gugenmüly, am sierden an des schrybers Hußwiß.

- 3. III Non. Herasmi Epi et m.
- 4. II Non. Item Peter Dietrich zinset us Elsy wiglin schwendi XXX ß. Haller. Stoßet ob sich an das banholt, neben an serlen und an des Peter Dietrichs Hußwiß und gehört S. k. gan tuggen.

Item Uly schyllig sol S. k. Il ß. gelts in eim gutt, genampt kalberweydly, stoßt an des Wäbers kronen und an Uly banwart Hukwisen und an Hans schyligs oben uff

Dorum ist ein brieff des Jarzal wyßt 1541 Jar uff menttag vor sant Michels tag. 1)

5. Non. Bonifacii Ep. et m.

Hans Metler zinset sant katherinen gan tuggen X ß. us dem gutt, gen. in Erlen. Aber zinset er ein fl. kernen us dem obgen. gutt, stoßt neben an eggelschwend und obnen an Peter Dietrichs werd, am dritten an peter Dietrichs schwend.

- 6. VIII Id. Claudi archiepis copi.
- 7. VII Id. Item sant katherinen liecht hatt ein maß ancken uff

<sup>1)</sup> Beide Jahrzeiten find jetzt durchgestrichen.

eim gutt, gen. repler, stoßt oben an äberlis rietwiß. Nebent an alten merospach.

Item Hans wiß sol sant k. liecht ein maß ancken von sinem gutt, gen. Breitte. Stoßt an des boßen breyte, unden uff an die murken. Aber sol VI ß. an S. k. liecht, stat uff Huß und Hoff an schincken Huß und Hoff und an gygers Hus und Hoff.

## 8. VI Id. Medardi ep.

Item S. V. und s. W. IX ß. us einer ströw wiß, gen. graben, stößt an Jörg schalchen ströw wiß und an des pfaffen moß.

Item Ulrich linder hatt gesetzt ein fl. kernen in peter schillings Huß und Hoff und Hußwißen, dz yetz Conradt schillig inn hätt. Stoßet an wolffurt und an gantzenbergs eggen moß und an des kilcheren riet. Aber ein ß. vom selben gutt. Aber setzt Ulrich linders sun S. k. ein fl. kernen in rengels Cramen, stoßt ans obnen uff, unden an Peter schillings Cramen, am dritten an des kylcheren riet und an obren rein.

#### 9. V Id. Primi et Feliciani m.

Item Heiny gankenberg zum bach und adelheyt sin Hußfrow und ir vatter und muter hant gesetzt eim kylcheren II ß. und an die hebkerzen ein ß. uff eim gutt, dz man nempt mitlyspanholt, da die schur uff stat und XIV Haller ouch darob. Aber hett derselb heiny gankenberg gesetzt IIII ß., dz er sin sunnentäglich gedenck und iren Järlichen tag, und stand uff einem acker uff der straß.

Und eim sygrysten VI Haller, dz er dz rouchfaß träg.

Item adelhent, die heinn gantbergs Hußfrow ist gsin, hett gesetzt durch irs manß und Vordren seelen Henl willen ein fl. kernen armen lütten uff irem Järlichen tag. Stat uff eim acker in spbenenchen brente und litt nach mitten in der brente, stoßt an hertliebs acker und ist der fünsft acker ob dem linz den acker hinuff.

Hans Näfler hatt koufft S. k. vom heiny ganzenberg zum bach ein mütt kernen ewigklich zu gäben umb XXX lib. und gatt ab einem gutt, heußet Zwier ob sybenench, stoßet an

breyten ägerten und an schalchs rüty, unden an Huglers rütty.

#### 11. III ld. Barnabe ap.

Anna bruhy hatt gesetzt durch iro sel Heyl und irs manß Heiny bruchy und iry Vordren XXIIII ß. gelts zu einem Jarzyt. Also zerteylen: eim kylcheren acht ß., S. k. C. acht ß., C. S. V. und sant Wendly acht ß. mit dem geding, dz die priester lesen ein vigylg für die obgenanten selen und singent ein ampt von unser frowen. Und ist gesetzt in ein gutt, dz man nempt dz öd loch, stoßt an die schuwiß und an boltschenn, ist ablösig, und welcher priester sumig wurd, so valt der zinß der kylchen das selb Jar.

Item Hans bruchy hätt gesetzt ein lib. gelts, in Jakob ganzenbergs Huß und Hußwißen, stoßt an die lantstraß, am andren an wingarten am dritten an das klein wißly für sich und sin bruder marti bruchy und iro vatter und muter, mit namen erni bruchy und gret lorety und alle iro Vordren. Also zerteylen: eim kylchheren V ß. S. k. C. dry ß., C. S., B. dry ß., S. Anna III ß., der kylchen III ß., armen lütten III ß. und sol begangen werden nach nut der selen.

Von jüngerer Hand: "Und begat man ouch Jarzyt Frei Zim= mermann."

- 12. II Id. Basilidis, Cirini Naboris et Nazarii mm.
- 13. Id. Onofrij confessoris.

Hans guter von eschenbach und margret bruhy sin eliche Hußfrow hant gesetz XXX ß. gelts zu eim Jarzyt für sich und sin Hußfrow und iry bed vatter und muter und fründen und Vordren und geschwüstryge. Also zerteylen: eim kylcheren XII ß., S. k. C. XII ß. Und sond bed selb ander sin. S. und s. W. IIII ß. und sol ein ytlicher lesen ein Vigylg, der kylchen III ß., stot in eim gutt, gen. schleypfen, stoßt an des Zymmermans moß und ans fad Heiny bruchis wendelstein und an die hochen wisen und an die boltschen, ist abslösia.

14. XVIII Kal. Jul. Basilij ep.

Item Heiny banwart hatt gesetzt ein Jarzyt für sich und sin vatter und muter und Vordren XV ß. gelts. Also

zerteylen: eim lütpriester IIII ß., S. k. C. IIII ß. und s. V. und sant W. IIII ß., armen Lütten III ß. Und sint darumb brieff by der kylchen brieff, zöuget in die renggen by der Hoer hereigh, stoßt an das Mannen moß und an die straß und obsich an dz eychholz. Und welcher priester sumig wer, so falt der zinß das Far der kilchen.

- 15. XVII Kal. Viti Modesti et Crescentie mm.
- 16. XVI Kal. Justine virg.

Item Heiny fader Margret sin Hußfro hant gesetzt durch ir sel Heyl ein Müt kernen S. k. C. Und gyt Herman vogt ein halb Mütt kernen von dryen ackeren im oberveld zu Wangen, stoßt oben an sybeneycher kilchweg und an Anwanden und an des Heryliebs acker. 2) Der anderhalb Mütt kernen stat uff krinsis acker, den er zu erblehen hätt von Uli lingis kinden. Duch hatt der krinsy gän ein halb Juchart zu zubunt, lyt an dem selben acker. Aber hatt Margreth saberin gän ein lib. Haller an S. k. buw ist ein fry gots gab.

Ulrich flenschmann von sybenench und Burkart sin bruder hant gesetzt einem kylchheren VIII Haller uff ein wisen, die man nempt der Bül oder nider gaden. 3) Aber eim kylcheren ein ß. von dem netz gen. gutt.

Ulrich Näfler und Ulrich sin sun hant gesetzt der kylchen III Haller vom gutt, dz man nempt in der obren wiß zu zu schüblybach, stoßt an dz ödloch.

17. XV Kal. Item S. B. und sant W. ein lib. VII ß. us Huß und Hoff gen. Willis rein in aller maß, wie es Hans willi verlaßen hatt und ist ein brieff darumb.

Aber ein lib. I ß. gyt Hagenbuch und ist ein brieff da= rumb. 4)

- 18. XIV Kal. Marci et Marcelliani mm.
- 19. XIII Kal. Festum sanguinis. Gervasij et Prothasij mm. Conradt Höfener Ulrich sin bruder, Mechilt sin schwester

<sup>1) &</sup>quot;Item die fier g. eim Kylchhären sind abgelößt."

<sup>2)</sup> Stem der halb Mütt kernen der Hermann vogt gsollen, ist abgelößt.

<sup>3)</sup> Jit abgelößt.

<sup>4)</sup> Ist abgelößt.

hant gesetzt ein halb Mütt kernen armen Lütten, ein fl. uff dz Mannen moß, dz ander in dz Cramly, stoßt an die gaß, die in dz maß gat und obnen an zentzen.

Heiny tachsinger hat gesetzt ein maß ancken S. k. liecht vom gutt dz man nempt im Hag, stoßt einhalb an äberlis brunnen, anderhalb an sutters Eggenschwand.

20. XII Kal. Deodati Ep.

Item Hans Niemanschend hätt gesetzt zu einem Jarzyt VI ß. in Huß und Hoff zu buttykon, stoßt an Hans gygers Hußwiß und an wechsel acker und an Wingarten. Also zerzteylen: eim kylchheren ein ß., S. k. C. ein ß., der kylchen ein ß., der spend III ß.

Item Heinn wernher hatt gesetzt der kylchen VI Hlr. uff sin Huß und Hoffstat zn tuggen ist ablösung. Stoßt an eim an die lantstraß, am andren an Oswalt Hagenbuchs Hußwiß.

21. XI Kal. Albani m.

#### 22. X Kal. Decem millum mm. Paulini Ep.

Item Elßbeth Nöwlin und Herman Nöl und abelhent sin Hußfrow hant gesetzt II fl. kernen, eim kylchheren ein fl kernen und armen lütten ein fl. und stant in Huß und Hoff dz gsin ist Hans saders und Jakob Nöls und stot ouch in den Hansslenderen hünder dem Huß.

23. IX Kal. Vigilia.

Item Ully Schryber sol III lib. gältz us von und ab sinem gutt, genampt Kütt, stoßt an des schubigers Kütty und an Dietzendanners Kütty, am dritten an Kutschybers acker, am siertten an die Almeind. Also us zu theyllen: S. C. C. XXXII ß. und armen lütten X ß. und der Kilchen XVIII ß. Dorumb ist Ein brieff des Jar Zall wyßtt thusind fünfshundertt sünffzig und Ein Jar.

- 24. VIII Kal. Nativitas Joh. baptiste. Feriatur sub præcepto.
- 25. VII Kal. Item Conradt Meyer von tuggen, Gertrut sin Hußfrom und Heiny Zwifel hant gesetzt eim kylchheren ein ß. uff eim gutt, gen. steinly, stoßt unden uff an wingarten und nidsich an kelenhoff.

Insteins brente ist ein brieff darumb. Aber III ß.

26 VI Kal. Joh. et Pauli mm. Feriatur sub præc. Processio uff den Hochen egell 1)

Item Rudy keller hatt gesetzt für sich selber, vatter und muter eim kylchheren ein ß., stat uff mercken rütty.

Ulrich ott von schüblybach hatt gesetzt armen lütten ein mütt kernen von der wisen, die man nempt Müllery wiß im miltykon, stoßt obnen nider an die Hirseren und an der Clausinen gawen stein und unden uff an des syten wisen und an des strichers Hoffstat. Aber hatt Ulrich ott gesetzt eynem kylchheren ein fl. kernen uff eim acker, den man nempt scholis acker, ouch hat er es gesetzt uff ein wisen, die man nempt Hüßlis wisen mit dem geding, dz er sin sol gesencken sunnentäglich. Aber hat er gesetzt ein fl. kernen armen lütten uff des Hüßlis Hoffstat. 2)

Rudy schnelman Margret sin Hußfrow hant gesetzt durch ir sel Heyl und anna ir muter IX ß. gelts an die kylchen gan tuggen, stand in Webers von Holeneich gutt, dz man nempt müßly, davon gehört eim kylcheren dritthalb ß., sol im gän ein kylchmeyer, dz er iren Jurzyt begang und iren sunnentäglich gedenck an der Cantel.

27. V Kal. Septem Dormientium.

Item Her Hans gugelberg von lachen, der da ist gsin kylchher zu tuggen hatt gesetzt zu eim Jarzyt durch sins vatzters und muters und guttäteren Heyl willen ein gutt und wisen by des kylcheren Huß, stoßt unden an des Widmers blinden, am andren an kälnhoff, eim kylcheren mit dem gezding, dz ein kylcher selb vierd sin Järlichen tag begang, und eim Cap. S. k. VIII ß., dz er im helf dz Jarzyt began und ein vigylg bätt für die selen. Und S. B. und S. W. II ß. Und sol ein kylcher sin gedencken sunnentäglich an der Cantel. Und sol dz Jarzyt began am nechsten tag nach sant Peter und paulus tag, und wenn dz Jarzyt nütt begangen

<sup>1)</sup> Dieser Zusat: Processio und stammt ungef. aus der Mitte des XVI. Jahrhunderts.

<sup>2)</sup> Ift jest durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Bon dem Jarzyt ghört des kylcheren pfrund III f. Soll im Eyn kilch= meier gen.

wurd, so sont die kylchmeyer den nut des selben Jars nemen und Jarzyt dar us began.

Item Hr. Hanns gugelberg hat gesetzt ein lib. gelts uff ein gutt, dz man nempt Mannen moß, stoßt einhalb an kälnhoff, anderthalb an rencken und uff eim gutt, gen. Maslitz moß, stoßt einhalb an des kalten Hußwiß. Am andren an Burgler. Also zerteylen: X ß. an das liecht der kylchen und X ß. an die spend und sol man gän von den X ß. V ß. umb brot uff sinen Järlichen tag.

- 28. IV Kal. Leonis pape, Vigillia.
- 29. III Kal. Petri et Pauli app. Feriatur sub præcepto.

Item Cuni schneller hatt gesetzt V ß. uff Huß und Hoff in der Hoffstatt ist rudy Müllers, stoßt obnen an zythen wiß und unden an fridly weders gutt, neben an die Almend. Also zerteylen: eim kylcheren VII ß. S. k. C. II ß. dz sy ir Jarzyt begangen mit einer gesungen sel mäß. 1)

Hernen der pfrund S. k. von dem gutt, gen. Meylanß bürgly oder zu lenn, stoßt einhalb an vogt fernißer bürglen, am andern an Clausen bogenrütty, ob sich uff an dz holz.

Aber III Hlr. eim lütpriester uff rütty.

30. II Kal. Commemoratio s. Pauli.

Item Greth ganzenbergin, waß Welty Zimmermanß Hußfrow, hatt gesetzt ein halb müt kernen sant k. C. zu tuggen uff welty ganzenbergs breyten ägerten lyt ob sybeneych, stoßt an die Zwier und an Huglers rütty.

### Juli.

- 1. Kal. Oct. Johannis baptiste. Theobaldi Ep.
- 2. VI Non. Visitacionis Mariæ. Processi et Martiniani mm. Feriatur sub præc.

Item Conradt schmid von bethnow und Hanns sin bruder hant gesetzt by läbendigem lib IIII ß. Haller gelts und III

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

eim lütpriester ein ß., unser frowen zu tuggen und ist gesetzt im gutt, gen. stäglen, ¹) stoßt einhalb an bethnover almend an des schumachers zimbermanns blatten und unden uff an üwlen moß, mit dem geding, dz ein lütpriester ir Jarzyt begang und Hansen fromans und berta ab dem bül

Item ist gesetzt ein mütt kernen eim lütpriester zu tuggen uff ein Huß zu wangen, gen. des mathisen Huß, stoßt an die lantstraß und darumb ist ein brieff im sakramenthuß.

Item der alt Cuni schmidt gyt der kylchen ein maß ancken us siner riett matt, stoßt an peter sutters gütters güter und an bethnower almendt.

3. V Non. Item Conradt schmidt von bethnow hatt gesetzt ein lib. gelts durch der selen Hanns schmids Anna sin Hußfrow durch ire vatter und muter, ouch der selen Heyl die er hätt übernoßen in krieg oder sußt und setzt darvon X ß. der kylchen und eim kylcheren VIII ß., dz er sy selb ander in sim Jarzyt mit einer gesungnen selmeß. Und S. k. C. II ß., dz er ouch meß hab und setzt uff ein gutt heyßt Müßle und stoßt obnen an Cuni lieber gesellen Hußwiß einhalb an die byty, unden an rappen acker. Dyß Jarzyt sol man began am mentag nach unser frowen tag im Höumonat. 2)

Item Conradt schmidt sett VII ß. Järlichen zinß durch siner Hußfrowen seel Heyl willen mit Namen Greth von Haßlen und Hans schmids sins bruders und anna sin Hußfrow. Also zerteylen: eim kylcheren II ß., der kylchen II ß., S. k. C. II ß. und S. V. II ß., ist also gesetzt in sin riett wiß under bollen gelegen, stoßt unden uff an Hans banwarts rietwiß, anderhalb an boller zenzen ist ablösig. 3)

Item hatt gesetzt Sebastianus schmidt durch sines Vatters Conradt schmids und siner mutter gredt von Haßlen XV ß. gelts uff eim gutt, gen. dz feldt under der gaß und stoßt

<sup>1) &</sup>quot;Item die III g. eim Lüppriester ift abgelößt."

<sup>2) &</sup>quot;Item die VIII ß. die in dz Müsli zeigent, sind ußgelößt und ouch dem kylchheren ghören, und anderschwo angeleit."

<sup>3) &</sup>quot;Item die II 5. eim kylchheren sind abgelößt."

an des Uly Zymmermans felt, an des Uly schalchs Hußwiß oder an ferenbach. Also zerteylen: eim kylchheren II ß., S. k. C. VIII ß. und der nüwen mäß V ß. und sond singen ein ampt von unser frowen. 1)

4. IV Non. Udalrici Ep. Feriatur usque post Missam. Processio in Vtznen. 2)

Juncher Ambrosius gugelberger von lachen hätt gesetzt durch siner ouch sins vatters und muter Heyl willen und aller siner Bordren III lib. gelts. Also zertenlen: yetlichem priester ein lib., das sy Jarzyt järlich uff sant Ulrichs tag began, acht tag vor oder nach ungevorlich, so es inen süge lich ist. Also des obendts mit einer gesprochnen vigilg und morndes mit eim gesungnen sel ampt und zweien gesprochen meßen, und sint darum brieff, und stant der pfunt gelts, zwey in der bethhill und dz ein in des tannen acker.

Item Conradt schmidt amman diß landts hatt gesetzt durch siner sel Heyl willen ein lib. gelts, und lyt darumb ein brieff by der kylchen brieff, Also zerteylen: dem kylcheren IIII ß., dz er sin Järlichen tag began und yn im Zedel habe. Und S. k. C. II ß., und S. B. C. II ß., und s. Anna VIII ß. und sol ein pfläger ein priester han uff sin Järlichen tag, der kylchen II ß., und armen lütten II ß. und sol man dz Jarzyt began nach nut der selen.

5. III Non. Item Heiny in ow und anna sin Hußfrow und iry kint hant gän durch gots willen die grub wiß und II acker, die man nempt die acker im tal und ein acker heißt gartis und langen acker, gelegen in der gebreyt. Aber ein acker lyt ob moß, heißt des schleipffers acker, heißt am guldinen acker. Diß vorgen. acker gehörent zu der grub wiß. Und hat es gän an sant katherinen altar gan tuggen, mit dem geding, dz ein Cap. sol al wuchen ein meß han, für sy und ire Vordren uff dem selben altar. Und wenn ein Capl. solchs nüt wolt began, so sol der nuß von den obgen. gütteren vallen an der kylchen buw und ist diß Jarzyt gesetz uff sant

<sup>1)</sup> Das vorige.

<sup>2)</sup> Diese Zusätze: "Feriatur" und "Processio" sind von etwas neuerer Hand als die Urschrift.

<sup>12</sup> 

Peter und sant Paulus tag der XII botten Im Jar als man zalt von der geburt Cristi MCCCC. Und hant die Haßler die acker und gänd alle Jar S. k. C. III lib. Haller.

Item diße III pfund gl. het hans schalch von Haßlen Sant Anna pfrund abgelößt und ist wyder angeleht und ist sömlichs beschächen uff Marie Liechtmeß, jm 1574 jar.

6. II Non. Oct. apostolorum Petri et Pauli.

Item Es ist ze wüßen, dz greth Wirtin amman schmids Hußfrow ist gsin, hät gesetzt ein Jarzyt durch ir sel Heyl willen und alle ire Vorderen LX lib. Also zertenlen: eim kylchheren XII ß., dz er selbander sy und sy im Zedel hab, und S. Anna IIII f., armen lütten IIII f., der kylchen I lib. und sol ein kylchmener ein priester han uff iren järlichen tag und stant dise H lib. gelts by einander in eim brieff, zöugt in Huß und Hoff und Hußwißen, dz des splgen ist gsin zu vsp., stoßt an die lantstraß und an Hans gallatis Hußwißen und Int difer brieff by der kylchen brieff, Und S. Niclausen von sybeneuch X &. gelts, stant in sylgen Huß und Hoff, stoßt an des keßlers fryen wiß und an der vögelinen Hußwiß und an frydly schalchen Hußwiß. Und S. k. C. V h., S. V h. und stand dise X lib. in Uly Hahlers acker, als man gan Wangen gat, stoßet unden uff an bie lichs, am andren an des banwarts acker und an des Zieglers acker.

7. Non. Willibaldi Ep.

Peter ganzenberg und Greth sin Hußfrow hant gesetzt eim kylchheren I fl. kernen uff dem gutt, gen. stelzacker, den net Uly schalk hät zu sybenench, stoßt hünden an schumachers ganzenbergs Hußwiß und an des keßlers hünderwiß. Und sol ouch gedencken Heiny, Cuni und Rudy siner kinder.

Item greth faderin vogtt lüttiners Hußfrow hett geordent XX lib. zuo einem Jarzytt. Und selb also zerteilen: dem kilchsherren IIII ß., armen lütten IIII ß., der kilchen IIII ß. <sup>1</sup>) S. k. C. III ß., S. B. und s. W. C. III ß., S. Anna II ß. Und sett die XX lib. in des spießen Rüttin, stoßt an Uly anners acker und oben an die straß, die in Buchberg gatt und unden

<sup>1)</sup> Item die IIII ß. eim kylchheren sind abgelößt.

an die straß, die gen grinow, stoßt ouch an des Hans kellers rütin. Und sol diß Jarzytt begangen werden umb St. Ulrichsetag mit eim sel amptt.

Item äbly fleyschmann und abelheyt sin Huffrow hant gessetzt armen lütten I fl. kernen. Aber hant sy gesetzt II fl. kernen an die Capell gan sybeneych uff ein gutt, gen. breyten ägerten, stoßt an stuffen rein und anderthalb an des gantzenbergs breitten ägerten. 1)

8. VIII Id. Kiliani et sociorum ejus mm.

Item Hanns fader und gret sin Hußfrow hant gesetzt durch ire Vordren willen ein lib. gelts. Also zertenlen: eim kylcheren II ß., S. k. C. II ß., S. V. C. XVI ß. Und stat diß lib. gelts an der sele und lyt ein brieff darumb im sakramenthuß, Und sol man ouch gedencken Heyny faders und anna siner Hußfrowen, adelheyt und Elsy ouch siner Hußfrowen und Heiny und Elsy ire kint. Ist ablösung. 2)

Rudy Jos sol armen lütten ein fl. kernen us siner breyten ägerten und zwieren gen., stoßt unden uff an des Hußlys rütty, am andren an lienhart Diethelms rütty, obnen nider an die stöck.

- 9. VII Id. Cyrilli Ep. et m.
- 10. VI Id. Septem fratrum filiorum Felicitatis.

Heiny von Haßlen hat gesetzt dem kylchheren ein fl. kernen uff eim halben tenl in Wisen im lugly hünder dem großen byrboum, stoßt unden uff an die straß, ze den zylenden boumen. Aber gehört eim kylchheren ein halb fl. kernen ab dem vorgen. gutt.

Heiny von Haßlen der lyblos ward than, durch deren sel Heyl willen sint gesetzt V fl. kernen, eins der kylchen und eins armen lütten uff sinen järlichen tag, und II fl. S. k. C., sint gesetzt uff des grunowers wiß, die der Heiny lincky hat zu Nuolen und dz V fl. gehört eim kylcheren.

11. V Id. Item äbly wernher hat koufft S. k. pfrund III fl. ker=

<sup>1)</sup> Die II fl. kernen sind abgelößt, die sant Niclausen und der Capell gan sybenench ghört hant.

<sup>2)</sup> Item die Il f. die sant katherinen gehörent, sind abgelöst Item die II f. die dem kilchberen gehörent, sind abgelöset.

nen, stand in der biet wiß zu Haßlen gelegen ob irem Huß. Aber hat koufft äbly wernher III fl. kernen S. k. und setzt hans gyger in sin gutt, gen. dz hansflandt, dz da gat von der brugg gegen dem Huß dz Peter schillings, ist zu Mülynen und unden an des schubygers Mülyhalten und stoßt nider an dz wor.

Item Hoffman von Buttykon hat gesetzt eim kylcheren IIII Hr., stand in des Zymermans spenchen rütti, stoßt einhalb an des bülers gysen rütty, obnen nider an des schyris veldt. 1)

13. III Id. Heinrici Imperatoris.

Heiny Keller von Mülhusen hatt gesetzt II fl. kernen dem kylchheren, das ander an die Hebkerzen, stand uff eim gutt, gen. äptyschen grundt zu vsp das netz Erysten schlitlers ist, stoßt nebenhalb an frydly äberlis bül. 2)

Item Uly widmer soll ein pfund gält uß von und ab minem gutt, das man nempt die blinden, stoßt an einem an das Herster sand, am andern an das dürly, am dritten an die gas, so in Büthberg gatt, ist ablösung mit zwentzig pfunden und dem zins uff sant Marttis Dag und hörtt eim kylchheren. 3)

Item wir dis nachbenempten, leinhartt Diethelm und Barbell min elich Hußfrow soll zwie pfund gältz uß unserm gutt, dz man nembt Kütth Hus und Hoff, stoset einhalb an das bansholtz, am anderen an Uly Josen Zwheren, oberhalb an berg, ist ein brieff umb in där jarzal XV hundert und sier Jar, und hört nun fürhin der kilchen. 4)

Item Herman krieg hatt gesätz ein fl. kärnen sant katherinen liecht uff ein gutt an ißenburg, so lienhartt spisers ist gsin, stoßt an die landtstraß, hinden an Hans Diethelms Huswis, oben an berg.

14. II Id. Heiny Keller von tuggen und guta und elß sin Hußfrow hant gesetzt einem kylchheren ein ß., armen lütten ein
fl. kernen uff eim gutt gen. Hubers Kütty, stoßt harwerdt
gegen tuggen uff der Höhy gegen tuggen an die lantstraß.

Amman schmidt soll armen lütten ein fl. kernen von allen sinen güttern zu Bethnow.

<sup>1)</sup> Ift jest burchgestrichen.

<sup>2)</sup> Cbenfalls durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Gbenfalls burchgestrichen.

<sup>4)</sup> Cbenfalls durchaestrichen.

- 15. Id. Margarethe v. et m. Feriatur sub præc. Divisio apostolorum.
- 16 XVII Kal. Aug. Conradt faber, Margreth sin Hußfrow hant gesetzt der kylchen ein halb mütt kernen, da von sol ein kylchemener eim kylchheren ein ß. Hr. und S. k. C. ein halb mütt kernen. Da von sol ein C. s. k. gän eim kylchheren ein ß. Und stat der kernen uff der Ratlinen güter uff Bachtellen, lygent zwüschen des liebergsellen fryen rütty und der acker der da zu hafft ist, was zwüschen dem gut lyt und des Ratlis gutt, dz er von Heiny schryber am bül koufft hät, stoßt oben an die straß, anderthalb an Elly winterin Buchholz.

Aber hatt Heiny widmer koufft S. k. C. ein lib. gelts Järzlichs zinß uff den vorgenanten gütteren umb XXX lib. und X ß.

- 17. XVI Kal. Alexij confessoris.
- 18. XV Kal. Materni Ep.
- 19. XIV Kal. Uly büler von Richenburgg yt sant katherinen I ß.; Ist abgelößt.

Hans Näfeler gyt VII ß. von sant Catherinen Cramly, lyt zwüschen der widman im moß und zwüschen des Näfelers Hukwik.

Item Jos schütz gyt Järlichen II fl. kernen S. k. C. uß sinem gutt, gen. regis Cramen, stoßt an Hanns banwarts Cramen, zum andern an spisers rietwiß, zum dritten an Heinz banwarts veld.

- 20. XIII Kal. Herman schurg hat gesetzt ein fl. kernen armen lütten uff einem gutt gen. schuppiß, dz netz Hans luchsingers ift, lyt ob sybeneich und stoßt an die almend, die man nempt im bülen.
- 21. XII Kal. Arbogasti Ep. Praxedis virg.
- 22. XI Kal. Marie Magdalene. Feriatur sub præc.

Item Hanns Kalt hatt gesetzt ein Jarzyt durch siner sel Heyl und Vatter und muter und siner frowen mit namen greth Pfiffnerin und ire Vatter und muter mit namen Jos Pfiffener und Anly sin Hußfrow und alle ire Vordren willen XXX ß. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren VI ß., dz er yn hab im Wuchenbrieff, S. k. C. V ß., S. V ß., S. Anna IIII ß., der kylchen V ß., armen lütten V ß., umb

brot uff iren Järlichen tag. Und setzt dise summ Uly wesiner und sin bruder Hans uff rütty in alle ire gütter under der gas, und stoßent alle dise gütter an die gaß, und sond die priester dis Jarzyt began nach nut der selen.

Item ist gesetzt S. V. und sant Wend. ein lib. gelts, stat in Sennhansen wißen breyten, stoßt an des boßen breyten. Neben an äbly Mülysteins breyte, stat vor nütt darin denn ein Maß ancken.

23. X Kal. Appolinaris Ep. et m.

Item Es ist koufft unser frowen sant B. und sant wendly III lib. gelts in eim gutt gen. dz felt, gyt Viktor fader, stoßt an die rappert wiß, unden uff an dz richen müßly und an des kylcheren velt, ist ablösig.

Item ist gesetzt S. B. ein lib. gelts, stat in Huß und in Hoff und Hußwisen gen. fryen wiß. Aber gesetzt II ß. S. B., stand in Heiny keßlers Huß und Hoff zu sybeneych. Aber gesetzt S. B. und sant W. XXIII ß. und ist ein brieff darumb.

Dise drithalb pfund gl. hätt Heini Huber abgelöst im (15.) 73 Jar und synd wider angeleyt, und so ein brieff darumb sunden wurd, der des Hubers fäld betreff, sol er nüt gällten.

- 24. IX Kal. Cristine v. et m. Vigilia.
- 25. VIII Kal. Jacobi ap. Feriatur sub præcepto. Cristosori m. Item Hanns Bawart hatt gesett XII ß. gelt, stat uff einem gutt, genampt die Oberwiß hatt Jakob willi jn, stoßt an einem Ort oben nider an des vorgenampten Willis Hußwißen, am andren nebent an die gaßen, die by der bißenhalten ist, obsich an die lantstraß, nidsich an des Heini Bruchis seld, Also ze teilen: sant katherinen VI ß., dem kilchheren VI ß., und wenn sant kathrie kein priester hatt, so sol es dem kylchheren dienen, und sol er selb ander sin. Witer sind VIII ß. ußgelöst von dem Müßly, und wiederumb hie angeleyt, Und ist umb diß lib. geltz ein briess by der kilchen briess.
- 26. VII Kal. Anne matris Marie. Dedicatio istius altaris, erit semper dominica proxima post Anne

Item Heiny schmid und gret und kathrin sine Hußfrowen und Jung Heiny schmid hant gesetzt eim kylchheren ein zehens den uff einer wißen gut, gotmanß acker, der yetzt des metlers ist, dz er iren Järlichen tag begang.

Folgendes aus dem 17. Jahrhundert: "Die Ersam

Landtamman und gmein kilchgnoßen hand fürhin angsäen sant Anna Tag zfieren bi kristlicher korsamme."

28. V Kal. Pantaleonis m.

Item ist gesetzt ein mütt kernen S. k. C. us des Heiny Mosers wiß zu Haßlen, stoßt unden uff an die grub wiß und neben an des Mosers wiß. Und hatt es gesetzt Heiny Näfeler.

- 29. IV Kal. Lupi Ep., Marthe, Felicis, Simpl. et Beatricis mm.
- 30. III Kal. Abdon et Sennen mm.
- 31. II Kal. Germani Ep.

Item Crystan schlytler von Bylten sol ein fl. kernen S. k. C. hatt gesetzt Audy sytz in Metis Cramen, gelegen in merispach.

### August.

1. Kal. Ad vincula Petri, Septem fratrum Machabæorum.

Johannes zymmerman und Elisabeth sin Hußfrow hant gesetzt durch ir und irer Vordren willen V ß. gelts, eim kylchheren dry ß., S. k. C. II ß., stand uff eim gutt gen. die niderwiß, da er geseßen ist, dz sy iren Järlichen tag begangen.

Ulrich boßhart Rudy schilling, Peter Hemerly hant gesetzt eim kylchheren XIII Hr. zu eim Farzyt vom gutt, gen. am rein, lytt am rein vor Holeneich nechst gegen mülenen und an eim gutt, heyßt im boumgarten. 1)

Peter Hemmerly hatt gesetz I fl. kernen armen lütten von sim acker gen. der brunacker.

Heiny Hemmerly hatt gesetzt ein fl. kernen armen lütten und II Hr. der kylchen uff eim gutt gen. im Hanffland, dz Beter Hemmerlys was, lyt ob des schillings garten in Ho-leneych. 2)

Ulrich linder von Holenench und Ita sin Hußfrow hant

<sup>1)</sup> Item Ulrich boßhart hatt gesetzt XVIII Hr. sind abgelöst eim kulch= heren.

<sup>2)</sup> Item die II Hir. der kilchen find jet abgelößt.

gesetzt III Hr. eim kylchheren und armen lütten ein halb fl. kernen umb brot, von eim acker, heißt kellers acker, stoßt an den krichbach, lyt oben an der rolwiß.

Item aber hatt Ulrich linder gesetzt armen Lütten ein halb fl. kernen von eim acker, heißt Haselstud, stoßt an des Hemmerlis wißen, lyt oben an der Widman acker zu Holenench mit söllichem geding, ob ein acker zu schwach wurd, das ym der ander helff tragen.

2. IV Non. Steffani pape et m.

Hanns boß hätt gesetzt durch siner sel Heyl und siner Hußfrowen und Vatter und muter und Vordren willen X ß. gelts,
S. B. und s. W. C. mit dem geding, dz ein Cap. sol ein gant Jar Gott bitten für die obgeschrybnen selen, und stand die X ß. gelts in des Hansen wißen gutt, mit Namen der Hündel acker, stoßt an Amman Mülysteins ferch ind an des Mülysteins bül.

Item Jakob schubinger und sin son Hand gesetzt durch iren sel Heil willen III lib. geltz, und V ß. geltz. Also zerteilen: armen lütten I lib., sol man gen uff ir Järlichen tag, dem kylcheheren X ß., sant kathrinen X ß. und der kilchen X ß. und sant Anna XV ß. und stond die XXX ß. geltz in des Webers kromen, wie die brieff wisent by der Kilchenbrieff. 1)

3. III Non Inventio sancti Steffani Protomartyris.

Abelhent frommannin vogt Ulrichs Hußfrow hat gesetzt Ikl. kernen durch irer sel Henl willen armen lütten gan tuggen in ein gutt unden nsendurg gen. de mitlust banholte, stoßt untersich an die halten und obsich an die rüttn, hat netz Rudy Diethelm de gutt und lyt umb den kernen ein brieff zu dem alten Dorff im sakramenthüßly.

- 4. II Non. Justinus confessor.
- 5. Non. Oswaldi regis et m. Dominici confess.

Item Uly fader selng, was michel faders seligen sun, hatt gesetzt durch siner sel Henl XXX ß. gelts, stand in Uly vogt und siner brüderen Huß und Hoff und in allen iren gütteren wie dz Jarzytbuch wißt. Darumb ist ein brieff. Also zerztenlen: eim lütpriester V ß., S. t. C. V ß., S. B. C. V ß.

<sup>1)</sup> Ift jest burchgestrichen.

S. Anna V ß., der kylchen V ß., armen lütten 1) V ß. Das Jarzyt sol man began mit einer gesungnen sel meß, und nach nut der selen, und mag man alweg mit XX lib. eins abslösen uff martini.

Item der alt Uly gut Jar hätt gän ein fl. kernen eim kylchheren von eim gutt gen. wißen ägerten, stoßt an die gaß under dem stuffen rein und nebenthalb an des schänzigs moß. 2)

Item Es ist zu wüßen, daz Hänßly Haßler hat gesett X ß. gelts, stand ouch by den XXX ß. gelts, die der Uly sader hat gesett, sint II lib. gelts, stand by einander in Uly vogts Huß und Hoff, darum lyt ein brieff by der kylchen brieff, Also zerteylen: dem kylchheren II ß., S. B. C. II ß., S. anna ein ß., der kylchen ein ß., armen lütten II ß., dz man dz Jarzyt begang, nach nut der selen.

6. VIII Id. Sixti p. et m. Transfiguracio dom.

Anna winterin hatt gesetzt ein ß. S. k. altar uff dz gutt, dz da heyßt winters egg, stoßt obnen an den strick, unden uff an die eggenschwendy. 3)

Item jung Jakob schubiger und Anna schubigerin hatt gesetzt II lib. geltz durch iro beden sellen Heyl willen und durch iren beden Vatter und muter und aller iren forderen willen. Also ußzutheillen: Einem kylchheren XV ß., und armen lütten XV ß., und der kylchen X ß., und sant Catrina X ß., S. anna X ß. Und sol ein jede pfrund uff ir Järlichen tag ein priester haben und sol man diß spend gän uff Ire järlich thäg und ist ein brieff darumb, der zeigt uff Ein riedt zu schüblibach und stoßt an die almeind und an des schättis riedt und an des wißen acker, des Jarzall wysett dusent sünff hundertt dryßig und fünff Jar uff samistag nach samibasten.

- 7. VII Id. Affre m. et sociarum ejus.
- 8. VI Id Cyriaci et sociorum ejus.

Item die marschalken hant gesetzt II mütt Haber durch irer sel Heyl eim lütpriester zu tuggen, dz er all Jar ein Meß hab in sant Niclausen Capell zu sphenench. Und ist der Ha-

<sup>1)</sup> Item die V ß. einem kulchheren sind abgelöst.

<sup>2)</sup> Ist jett durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Ist jest burchgestrichen.

<sup>4)</sup> Diße III lib. gelts sind abgelößt und wyder angelend. Sol man bas Jarzyt nütbesterwäniger began wie es vorbegangen ist.

ber gesetzt in die kylchwiß zu sybenench, statt niderthalb an Herman vogts Hußwiß und obnen an des Heiny schalchen Hußwiß.

Conradt schubinger und Regula sin Hußfrow hant gesetzt ein mütt kernen, II fl. kernen S. k. C. und II fl. kernen eim kylchheren. Item der kernen ist verkoufft umb ein lib. gelts. Und ist darum ein brieff im sakramenthuß. Und gänt die küng von galgenen den zinß, eim kylchheren X ß., S. k. Cap. X ß. Item Margret schubingerin, ist Conrad sakers Hußfrow, und Rudolff ir bruder hant gesetzt zu eim Jarzyt ewigs zinß II lib. von und uff Huß und Hoff und Hoffreyte und Hußwiß heiny Müllers us der rütty von wangen. Also zertenlen: eim kylchheren VII ß., dz er ir Jarzyt selbander begang und yren sunnentäglich gedenk an der Cantel, und S. k. C. VIII ß., dz er ouch selb ander sy. Der kylchen V ß., und armen lütten V ß. umb brott, uff iren Järlichen tag. Und S. V. K ß. und lygent umb dise II lib. gelts brieff by der kylchen brieff.

#### 9. V Id. Romani m. Vigilia.

Item Herman vogt gytt dem kylchheren III ß. IIII Hr., der kylchen IIII ß., stand in sinem infang breitten acker gen. stoßt einhalb an die büty und anderhalb an langen acker gezen bethnow. Aber gyt er III kopf kernen und IIII Hr. der kylchen von dem selben gutt.

Aber gyt er ein halb fl. kernen dem kylchheren von dem selben gutt.

Herman sygrist hatt gesetzt eim kylchheren ein fl. kernen, stat in Rudy sygristen Huß und Hoff und Hußwisen, die yetzt heiny schalk hett, stoßt einhalb an deren von rütty Hoff, obnen an des Huglers Hußwiß und nebent halb an die gaßen.

Item aber ab dem selben gutt ghört eim kylchheren anderts halb fl. kernen und S. k. C. anderhalb fl. kernen. Item aber ein mütt kernen armen lütten ab allen gütteren, die heiny schalch von rub hansen koufft hatt.

Heiny wesiner und margreth sin Hußfrow hant gesetzt eim kylcheren ein ß. von eim gutt, das man nempt in der Halzten, stoßt vor an Hanns kellers rütty und tafflatten.

10. IV Id. Laurentii m. Feriatur sub præcepto.

11. III Id. Tyburcij m.

Item Es ist ze wüßen dz Uly banwart und greth Zürischerin sin Hußfrow hant gesetzt ein lib. gelts, durch aller irer fordren willen und durch trina ryßen willen und anna fenstin willen, sint Uly banwarts Hußfrowen gsin und durch aller irer Vordren willen. Also zertenlen: eim kylchherren V ß, S. k. C. V ß., S. B. Cap. V ß., S. anna V ß. 1) und stat dyses lib. gelts in Uly banwarts Huß und Hoff und Hußwißen das spytly gen., stoßt an des boßharts Hußwißen, am andren an den tenten, am dritten an die gaß, gen. Hochsteg.

12. II Id. Clare virginis.

Item Herman vogt gyt eim kylchherren ein fl. kernen von sim Cramen, stoßt obnen nider an dz obrist wanger felt und unterhalb an des bernharts martis acker.

Herman vogt gyt der kylchen Järlich V ß. gelts us sinem infang, gen. breyten acker, stoßt einhalb an die büty, andershalb an den langen acker.

Abelhend, ist äbly boßharts Hußfrow gsin, von holeneuch, hätt gän einem kylchheren den zehenden von iren gütteren in der bette enet dem bach gegen gugen müly und von den eggenschwanden, die (zu) vor nüt Zehenten gabent, das ein Kylchzher iren Färlichen tag begang mit einer gesungnen selmäß nach nut der selen. <sup>2</sup>)

13. Id. Hypoliti et sociorum ejus m.

14. XIX Kal. Sept. Eusebii conf. Vigilia.

Ulrich boßhart und Peter sin sun, Adelheyd sin Hußfrow hant gesetzt eim kylchheren ein fl. kernen zu eim Farzyt uff eim gutt gen. im spizly zu Holeneych.

Anna Fringerin und Mechyld bylmannin, Judenta Boßhartin, Mechilt Fringerin, anna Häffelerin, Conradt Häffeler und Heiny Hemmerly hant gesetzt eim kylchheren II ß. zu eim Farzyt, stant ouch im spikly zu Holeneych. 3)

<sup>1)</sup> Item des kylchheren V ß. find abgelößt.

<sup>2)</sup> Sind jetzt fämmtlich durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Ebenfalls burchgestrichen.

Item Uly lieber gsell hatt gesetzt zu einem Jarzyt ein lib. gelts in heiny brunners wingarten, stoßt an fryen rütty und an die kelen gaß. Also zerteylen: S. Liktors Cap. X ß., dz er selbander sy und armen lütten X ß. umb brot uff iren Järlichen tag.

15. XVIII Kal. Assumptionis virginis Marie. Feriatur sub præc.

Item Conradt boßhart von Holenench und Elysabeth sin Hußfrow hant gesetzt durch ir und vatter und muter sel Heyl willen ein mütt kernen. Also zertenlen: eim kylchheren II fl kernen, stant uff des brunners rütty und oben an die lantstraß, neben an des Hubers rütty und unden an die furt.

Michel glat tyschmacher hatt gesetzt VI ß. gelts zu eim Jarzyt durch sin und elsy siner Hußfrowen und vatter und muter sel Heyl. Also zerteylen: S. k. C. III ß. und S. B. III ß. und ist gesetzt in ein gutt gen. Wingarten, stoßt obnen an buchberg, nidsich an den kälhoff, ist ablösig. Aber hatt er gesetzt V ß. gelts eim Lütpriester, dz er sin Jarzyt helsf began, ouch sin und siner Hußfrowen sunnentäglich gedenct und sint die V ß. gesetzt in Rencken, stoßt an dz mannen moß, am andren an die lantstraß, darumb ist ein brieff by andren brieffen. 1)

Item Hänßly wesiner hatt gesetzt eim kylchheren IIII ß von der gysen rütty. Aber IIII Hr. von dem gutt uff rütty, stoßt unden uff an fluren wyß rütty und oben an des sermsiers, des vogts Platten. Aber hatt gesetzt katherie weserin eim kylchheren II ß., stant ouch uff der ansen rütty.

- 16. XVII Kal. Theodoli Ep. Feriatur sub præcepto.
- 17. XVI Kal. Octava s. Laurentij.

Item lienhart schalk hatt gesetzt by lebendigem lib für sich und greth sin Hußfrowen und ire vatter und muter und Hanns schalk III ß. gelts, stant uff Huß und Hußwißen, gelegen in bethnow, stoßt einhalb an ferrenbach und unden uff an die lantstraß, und hünden an anwanden. Also zersteylen: eim kylchheren ein ß. Aber hatt gesetzt Uly schalch

<sup>1)</sup> Item die V g. us dem rengen find abgelößt.

IIII ß. gelts in ein riet, stoßt an des schubingers bügy und an des zymmermanns langen schwang. Also zerteylen: eim kylchheren ein ß., S. k. C. ein ß., der kylchen I ß.

Es ist ze wüßen, dz die vier Lütpriester zu den vier Lützkylchen in der march der Ammann und die reth ouch gemein lantlüt ein götlichen Crützgang angenommen hant, in der er unser frowen ouch des hochgelobten byschoffs sant Theodels und aller Gots Helgen uff den nechsten tag nach unser frowen tag zum mitten ougsten by dem dan loblich ze syren als ein zwölfsbotten tag und dz yeder man thue, mit guttem rüw und andacht als dar zu gehört, umb gutt wetter und allen bresten der uns anlygen ist.

18. XV Kal. Agapiti m.

Item Greth Wilhelmin hatt gesetzt XX lib. für sich und ire Man mit Namen Hans keller und andres briescher und ir sun Conrat keller und alle ire Vordren, stant in ir Huß und Hoff, stoßt an des kylch Peters Huß und an des tückelis Hansstandt und an die straß, also zerteylen: eim kylcheheren V ß. 1) und sol sy han im sel zedel. S. k. C. III ß., S. E. Ull ß., S. anna III ß., der kylchen III ß., armen lütten III ß., mit dem geding, dz man dz Jarzyt begang nach nut der selen.

- 19. XIV Kal. Magni m.
- 20. XIII Kal. Bernardi abbatis.

Heiny äberly von meriken hatt gesetzt der kylchen ein maß ancken und VII Hlr. von eim gutt gen. frydly äberlis schwansden, stoßt einhalb an wißmans steinen und obsich an das Holz. 2)

Cuny herzlieb gyt armen lütten ein fl. kernen von siner fryen wiß zu dem studelacker, die er koufft von uly bylstein, stoßt unden uff an keßlers fryen wiß, anderthalb an den stelkacker. 3)

21. XII Kal. Rudy äberly vogt von richenburg gyt ein fl. kernen

<sup>1)</sup> Item bes tylcheren V f. find abgelößt.

<sup>2)</sup> Ist jest durchgestrichen.

<sup>5)</sup> Ebenfalls burchgestrichen.

zinß S. k. gan tuggen us eim gutt gen. rowiß, stoßt unden an schanen brugg, nebenthalb an frydly äberlis müly wiß, am dritten an des schnellers wiß.

Item Barthlyme kystler sol sant W. pfrundt ein lib. VI ß. und setzt in alle sine gütter uff bürglen, stoßt einhalb an dritten rütty, die des wißen ist, am andren an rusybach, am dritten an Conradt kystlers Hußwiß, am vierden an des Clausen pfaffen acker.

- 22. XI Kal. Octava Assumptionis Marie. Thimothei et Symphoriani.
- 23. X Kal. Vigilia.

Item Hans mesiner hatt gesetzt der kylchen II ß. gelts, stand in wißhansen Huß und Hoff und in allen sinen gützteren, stoßen an ferrenbach und an die lantstraß und an des fridly schalcken acker.

Item ist gesetzt S. V. und S. W. ein lib. gelts, gab us dem grund, stoßt obnen an des schänzigs moß, und an bül, neben an wißen ägerten. 1)

Item Es gehört sant Viktor und sant Wendli ein lib. gelts uff eim gutt gen. München ägerten, lytt oben in Hanß Schnibers weid, stoßt unden uff an dz naßendall, nebent an Clauß Schnibers weid und ist vorgestanden in dem grund.

24. IX Kal. Bartholomei ap. Feriatur sub præcepto.

Margreth kaltin hatt gesetzt durch ir und Uly schalk und uly sutter Fre Eelich mann und Vordren willen X ß. gelts, also zerteylen: eim kylchheren II ß., S. k. C. II ß., S. V. II ß., S. anna II ß., der spend II ß., gat ab eim gutt Wisken ägerten, stoßt einhalb an stock, am andren an grund, am dritten an küpschis weyd.

Item ist gesetzt S. V. und s. W. ein lib. XVI f., stant in der Hochhalten, stoßt an des Conradt kellers rütty und an des schilligs Hünder Apl.

26. VIII Kal. Item es ist gesetzt XXXI f. S. V. C., stant in der knublen, stoßt neben an eggenschwende, obnen nider an fridly äberlis brunnen.

Heiny schneller hätt gesetzt S k. ein fl. kernen uff bes

<sup>1)</sup> Dyt lib. gelt ift mit urteil bekert in munchen agerten.

boßharts hanfflant under sinem Huß, stoßt einhalb an des kylchheren wiß, anderhalb an die gaß.

- 27. VII Kal. Gebhardi Ep. Ruffi m.
- 28. VI Kal. Pelagij m. Augustini Ep. Hermetis.
- 29. V Kal. Decollatio Johannis Baptiste.
- 30. IV Kal. Felicis et Adancti mm.

Item äbly tanner hatt gesetzt eim kylchheren II ß. und der spend II fl. kernen von eim gutt gen. lölen, stoßt oben an bybenten und unden an die Wolffgrub und Hagenrütty. Und sol ouch gedencken wernly tanners und ursel siner Hußefrowen.

31. II Kal. Paulini Ep.

# September.

1. Kal. Sept. Verene virginis. Egidij confessoris.

Item Ulrich schmid, Margreth sin Hußfrow hant gesetzt armen lütten ein siertel kernen. Der kylchen III Haller ab eim Hanssland zu sibenench, stoßt an schutz bym stäg. Meschilt Widmerin und Cuny bruchly hant gesetzt eim kylchheren III Haller, stant in flürers acker zu den zyleten bomen, lyt im lugly, ist abgelößt.

Item Herzlieb und Heiny Züricher und bela ab der wiß, Rudolff ab Wiß und Mechilt sin Hußfrow hant gesetzt eim kylchheren III ß., der kylchen ein maß 1) ancken oder ein fl. nuß. Aber der kylchen II Haller von dem gutt gen. in der nidren lychs, da der gaden in stat, stoßt an dz feldly zu Haßlen vor und hünden an dz breyt veld.

Item Cuny von Haßlen sol ein mütt Haber von kylchen acker die Heiny ganzenberg von sibenench der kylchen gän hett, gelegen an langen lychs, stoßt an des widmers acker und an dz breyt felt und an Hans von Haßlen anwands.

Item die III ß. von des Hertlieben Jarzyt, die eim kylchsheren gehören, hat Peter Haßler gesetzt in sin gutt, an matt, stoßt an zenten und die andren XVIII Haller setzt kleinhaus uff X Juchart acker, stoßent an sin houprechten.

<sup>1)</sup> Item die III f. eim fulchheren sind ouch abgelößt.

Item die Haßler gänt der kylchen 1 maß ancken us dem gutt gen. houprechten, die des mosers ist gsin.

Schuler Haßler gyt der kylchen V ß. gelts Järlichs zinß von II ackeren, lygent am obren wangen langenfelt, stoßent oben nider an Cuny Hergliebs acker, vor har an die lantsstraß, ist ablösung.

- 2. IV Non. Item Schuler Haßler gyt armen lütten V ß. us eim gutt gen. ußer matt, stoßt einhalb an des kleinhans Haßlers zenzen und am andren an sibenencher kylchweg.
- 3. III Non. Anthonij m.
- 4. Il Non. Hans keller abelhend sin Hußfrow hant gesetzt eim kylchheren ein ß. uff dem gutt der bül gen., stoßt an des Zwiffels metlen, oben an des schilligs grund, ist abgelößt.1)

Bernhart Hugler und sin bruder gent II fl. kernen S. k. C. von eim gutt, lyt hünder des Huglers Huß zwüschen der tunklin schrybers Hußwiß und des sygrysten Hußwiß.

Item Hang keßler an schoren sol sant Anna II pfund gält us von und ab sinem gutt Huß und Hoff und Hußwißen, geläsgen an schoren, stoßt an die Huber gaß und an Ully keßlers bizi und an Hanß Hofstetter Hußwißen. Herumb ist ein brieff des Jar zall wyßtt 1533 Jar, gän an der jungen saßnacht.

5. Non. Item Bürgy, Hermann von boll, Rudolff von boll, Welty schmid, Heiny reng, Rudolff schmid und Ulrich schmid, Mechilt schmidin hant gesetzt zu eim Jarzyt eim kylchheren II ß. und IIII Haller uff eim acker im breytfelt gen. der morgen, sint II Juchart, stoßen an die sad, nit witt von des kylchheren acker im wangner seld, obnen nider an des kalten anwander. 2)

Heiny Herman und abelheyd sin Hußfrow hant gesetzt S. k. C. III ß. gelts in ein gutt, gen. rudhild, stoßt an eim ort an die nußrütty, anderhalb an Jakob ganzenbergs ruodbilt, am dritten an bulet rütty.

- 6. VIII Id. Magnoaldi confessoris.
- 7. VII Id. Regine Virginis. Vigilia. (Letteres von späterer Hand.)

<sup>1)</sup> Ift jett gang burchgeftrichen.

<sup>2)</sup> Ift jest burchgestrichen.

Item es ist gesetzt ein Jarzyt durch Heinzymmermans sel Heyl willen XX lib. und hatt sin Hußfrow mit namen greth kolbin X lib. und duse XXX lib., stand in zymermans gugenmüly, stoßt an den blawenbach und an des müllers gugen müly und an Heini spisers nider wiß. Also zerteylen: dem kylchheren V ß., dz er ir Jarzyt begang und sol yn im sel zedel han und S. k. C. III ß., S. B. C. IX ß., dz er selbander sy, S. anna IX ß., dz ein Psläger ein priester sol han uff iren Järlichen tag und wenn ein Cap. uff die pfrund kumpt, so sol er selbander sin, der kylchen II ß., armen Lütten II ß., und wenn ein priester sumig wer, so gefalt der zinß der kylchen des selben Jars.

Item die obgemellten Somen sind abgelößt bis an VIIII ß., Sant Vikter gen schüblibach sind nütt abgelößt.

Item ist gesetzt S. V. und S. W. IIII ß., stand im langen acker.

Aber ist gesetzt unser frowen S. V. und S. W. V ß., stant in der fronwisen zu wangen. 1)

Aber ist gesetzt S. V ß., stand im alten acker.

8. VI Id. Nativitas Marie. Feriatur sub præcepto. Adriani mrs.

Item es ist gesetzt der kylchen VII Haller uff Peter schilligs Huß und Hußwißen zu Mülenen, 2) stoßt an die gaßen ans derthalb an des schubygers Justwiß, am dritten an das Wur, ist abgelößt. Aber sint gesetzt VII Hr. in Hans schrybers Hußwiß zu Mülenen, stoßt an das wor, zum andren an die mülyhalten, am dritten an sin weyd.

Item Conradt schubyger und Regula sin Hußfrow hant gesetzt der kylchen ein halb mütt kernen, stant in einer wisen, gen. Hansselender, stoßt unden uff an weg und an die grub=wiß, obnen an tischers wiß.

- 9. V Id. Dedicatio ecclesie constant. Gorgonij m.
- 10. IV Id. Item fren stälin Elsy zwifflin, sint Rudy schubygers Hußfrowen gsin, und Hans ir sun durch deren sel Heyl hatt

<sup>1)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Gbenfalls burchgestrichen. Geschichtsfrb. Bb. XXV.

gesetzt Rudy schubyger eim kylchheren ein ß. zu eim Jarzyt uff ein gutt, dz man nempt am kleinen schoren. Jos Haß sol eim kylcheren ein kopf kernen... Hoffstatt zehenden, us sinem Huß und Hoff und Hoffstat, gelegen in Holenench, und II Hr. der kylchen.

Conrat schubiger und Hans sin bruder hant gesetzt durch ir und ir Vatter und muter Rudy schubiger, der amman waß, und Frenen siner Hußfrowen und Hänßly ir sun hant gesetzt ein lib. gelts, also zertenlen: eim kylcheren VIII ß., dz er selbander sy, S. k. C. VIII ß., selbander und IIII ß. an die Hebkerzen. Und gat diß lib. gelts in des gygers rietwißen, die er koufft hat von schubiger. Stoßt unden an bügy, oben an des zymmermans langen schwant, ist der zu bunt gygers rietwiß halb die ouch dar an stoßt und sol man dz Jarzyt began nach nut der selen.

11. III Id. Felicis et Regule et Exuperancij. Prothi et Jacincti mm.

Item Cunj kalt und Hemma sin Hußfrow hant geseßt eim kylcheren II Hr. uff dem wiß acker zu ryckenschwyl. Stoßt obnen an dz Holz, unden an des kalten Hoffstat. 1)

Item Jakob schubyger hatt gesetzt by lebendigem lib ein lib. gelts für sich und sin Hußfrow, vatter und muter siner fründen und siner kinden und geschwüstrigen und Hand brunner und adelheyd siner Hußfrowen, und hatt dz gesetzt in Peter schilligs Huß und Hoffwißen zu Mülinen, stoßt an eim ort an die gaßen, am andren an dz wor, am dritten an des schubygers Justwißen. Also zertensen: eim kylcheren III ß., minder IIII Haller, S. B. III ß. minder IIII Hlr., unser frowen VI ß., der kylchen III ß., armen lütten III ß. minder IIII Hr., mit dem geding, dz man ir Jarzyt begang mit eim gesungnen sel amt.

(Später:) Item das unser frowen und sant Viktor hatt gehört, ist abgelößt.

13. Id. Item Heiny sygrift und greth sin Hußfrow und Herman sin sun hant gesetzt X ß. gelts eim kylcheren III ß., S. k. C.

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

II ß., der kylchen III ß., armen lütten II ß, und sint gesetzt in Hansen Hoffackers Huß und Hußwiß, dz netz rudy vogt hatt, stoßt neben an die lantstraß, anderthalb an der sutterin Hußwiß, mit dem geding dz ein kylchere und ein Capl. ein selmeß singen uff iren Järlichen tag zu trost derselben.

Item Rudy bruhy, Grety sin Hußfrow und Heiny bruhy und Elsy sin Hußfrow hant gesetzt II lib. gelts in langy schwendy, stoßt einhalb an die wolffgrub, neben an äberlis boden und obnen an dz Holt. Also zerteylen: eim kylchheren X ß., S. k. C. X ß., der kylchen X ß., armen lütten X ß. mit dem geding, dz ein kylcher ir gedenck sunnentäglich an der Cantel. Und sol man ir Jarzyt began, nach nut der selen.

Item hatt ein kylchmaier koufft von den vorgeschribnen erben X ß. gelts, stand ouch in der langen schwendy. 1)

14. XVIII Kal. Oct. **Exaltacio Crucis.** Feriatur sub præc. Cornelij et Cypriani.

Item Elsy kellerin hatt gesetzt durch ir sel Heyl und irer beder mannen und irer Batter und muter und Heiny pfissers von Zürich und Anna sennin sin Hußfrow hant gesetzt X ß. gelts. Also zerteylen: eim kylcheren IIII ß., S. k. C. II ß., der kylchen IIII ß., stand in des Wernhers acker, stoßt an die straß, die von tuggen gan grinow gat und an der sadren rütty. 2)

Ittem Jakob schubiger und sin son Hans hantt gesetzt III lib geltz und V ß. geltz durch Ir seill Heill willen zu teillen armen lütten ein lib. umb prott uff ir Järlichen thag und Santt anna XV ß., Und soll ein pfleger II priester haben uff Ir Järlichen thag und dem chilcheren X ß., dz er selbander spe und In und sin Vordren sunenteglich gedenkt und Sant Catrina X ß. Soll ouch II Priester han uff Ir järlichen thag und der Kilchen X ß. Hierumb soll man Ir Järlichen thag began Jakob schubigers und siner Vordren, namlich Rudy schubiger Sin Fater gewesen und cunrad und Hans schubiger sin Brüderen und Fiktor sin son, Abelheid Brunnerin sin Hußfronw und all Ir Vordren

<sup>1)</sup> Ift jest gang burchgestrichen.

<sup>2)</sup> Item die IIII f. eim Kylchhären sind jest abgelößt. Item und der Kilchen IIII f. find ouch abgelößt.

<sup>3)</sup> Die X f. eim filcheren find abgelößt.

und Alle die Im und den Sinen je gut hand thon und stand XXX s. in cunrad Webers Boumgarten. Und die XXXV s. in cunrad Webers kromen, stost an wie die Brieff wisent by der kylchen Brieff.

15. XVII Kal. Octava Nativitatis Marie.

Aebly keller Greth, sin Hußfrow und Uly ir sun hant gesett XII ß. gelts, stant uff die Hußwiß in Ulis rütty, Also zerzteylen: eim kylcheren VI ß., dz (er) selbander sy, S. k. C. VI ß., dz er ouch selbander sy. 1)

Anna faderin, die Uly kellers Hußfrow ist gsin, hatt gsett eim kylchheren VI ß., uff dz wißly, stoßt neben an Zwiffels rapenwiß und obnen an faders felt und sol ein kylchher selbander sin. Aber II ß., stand och im Wißly gehören armen lütten uff iren Järlichen tag. 2)

Rudolff Hugler hat gesetzt eim kylcheren ein fl. kernen von sinem gutt, gen. Bürglen, dz petz der kekel hatt, stoßt einshalb an die gaßen, die gan Wägy gatt, anderthalb an die Aa.

16. XVI Kal. Eufemie v. Lucij et Geminiani mm.

Item Hans bruhy von Richenburg hät gesetzt an die spend armen lütten II fl. kernen, I fl. us des Wißmans bruggen, stoßt oben an dz mos, unden an des schnellers wißen, dz ander fl. uff rudy bruhys Hoffstat zu Richenburg, lyt obnen an des leyßen gutt, stoßt unden an des schnellers rütty. 3)

Item Elsy, ist uly kellers eliche tochter gsin, hatt gesetzt ein lib. Järlichs zinß, durch ir sel Heyl und irer mannen Michel glatz und Conradt schubiger und ist gesetzt uff des ganzenbergs ebnet, stoßt an des schubygers ebnet, anderhalb an des willis Hußwiß. Also zerteylen: eim kylcheren VIII ß. dz er selbander sy. S. k. C. VIII ß., dz er ouch selbander sy, S. B. C. IIII ß.

17. XV Kal. Lamperti Ep. et m.

Heinn schalk und gret sin Husfrow und Hans sin sun, durch deren sel Henl ist gesetzt X ß. gelts, eim kylcheren V ß.,

<sup>1)</sup> Fridly Bischoff hätt VI ß. abgelößt.

<sup>2)</sup> Item die VI g. eim kilchheren sind abgelößt.

<sup>3)</sup> Ift jest durchgestrichen.

S. k. C. V ß, stand uff dem gutt gen. byty, stoßt einhalb an des mülnsteins winterhalten und unden an bach. 1)

Heiny schalch hatt gesetzt durch siner sel und Batter und muter selen Heyl X ß., also zertenlen: eim kylcheren II ß., S. k. C. II ß., der kylchen II ß., armen lütten II ß. Und ist gesetzt in Wintersbül, stoßt an die lantstraß, am andren an des gygers schwerzen, am dritten an die almend.

Item Heiny Jörg hatt gesetzt für sin Vatter und muter und Vordren V ß. gelts uff Huß und Hoffstat, stoßt an eim an die lantstraß, am andren an die Hanfslender, also zerteylen: eim kylcheren III ß., S. k. C. II ß., dz sy iren Järlichen tag begangent. <sup>2</sup>)

Item Heinn zwiffel und anna gutiaren sin Hußfrow hant gesetzt S. k. C. II ß. durch iren Vordren und kinden sel Heyl willen, stant in Heinn zwiffels Huß und Hoff und stoßt an äbly zwiffels Huß und Hoff und Hanfflant.

18 XIV Kal. Heiny keller hätt empfangen V lib. Haller, da von sol er V ß Järlichs zinß, eim kylcheren, die ein kylchher mit namen Her felix Coler mitt recht hät gewunnen von dem Müller im atol zu sybeneych jenet der brugg. Und setzt dyse V ß. gelts Heiny keller in sin gutt, gen. richenmüßly, stoßt an die lantstraß, unden an Ulys an der sad weyd und an den surt und an rungel.

Item es ist ze wüßen, dz Jakob kalt hatt gesetzt ein Jarzyt by lebendigem lib ein lib. gelts, da von hatt gän XI lib. an ein mesakel dz ander zu ein Jarzyt, Also zerteylen: eim kylchheren II ß., S. k. C. II ß., S. B. C. II ß., armen lütten II ß.. Und hant die kylcher ouch dar zu gesetzt II lib, die hörent S. Anna, und setzt dyses X ß. gelts Conrat knobloch in sin Huß und Hoff, stoßt an dz lind gäßly und an klein Uly saders bomgarten. 4)

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ebenfalls durchgestrichen.

<sup>3)</sup> Item die 11 ß. eim kolchheren sind abgelößt.

<sup>4)</sup> Item die Il ß. die sant kattrina (Anna) hörttend sind abgelößt us dem Wingarten.

19. XIII Kal. Januarij et sociorum ejus mm.

Heiny Zymerman von schüblibach hatt gesetzt durch siner sel Heyl und Vatter und Muter und Vordren und kinden und sinen Hußfrowen Margreth, hant gesetzt ein mütt kernen an die kylchen gan tuggen Järlich, da von sol ein kylchmeyer gän eim kylchhheren III ß., S. k. C. III ß., dz sy der vorgesschribnen selen Jarzyt begangen mit einer gesungnen selmeß, und stat der mütt kernen in Rudy müllers säligen wiß, da dz Huß innstat, Stoßt einhalb an des gaßers gutt, anderhalb an des strichers gutt und lit ein brieff bei der kylchen brieff darumb.

Aber hätt gesett Heiny Jymerman III lib. gelts Järlichs zinß zu der obgeschribnen selen Heyl, ouch durch Heinn zymermans und Anna und kathrina siner Hußfrowen und Uly zymermans und siner Hußfrowen und all irer Vordren und stant die III lib. gelts in äbly mülysteins Huß und Hoff und Hußwisen zu buttykon, stoßt unden an die lantstraß und obenen an des boßen breyty, Also zerteylen: eim kylchheren XIIII ß., S. k. C. XIIII ß., dz sy bed alle samstag in der fasten sond ein vigylg betten durch der obgeschribnen selen Heyl willen, und S. B. und S. B. Cap. XVII ß., dz er selbander sy uff iren Järlichen tag, Sint ablösig.

Aber ift durch der vorgeschrydnen selen Heyl gesett, ouch der nachgeschrydnen selen Heyl willen hatt gesett katherin gugelbergerin für sich und ir Vatter und mutter, mit namen Heiny gugelberg und annly zett und rudy lüttoldt und wirt stäly und uly zymerman, der ir elicher Man ist gsin und aller irer kinden und Vordren willen ein lib. V ß., Also zerteylen: eim kylchheren X ß., dz (er) selbander sy, S. k. C. II ß., unser frowen, S. V., S. W. II ß., S. Anna II ß., der Cappell gan schüblibach V ß., und ist ein brieff darumb, der zöugt in ein gutt heyßt slu egg, stoßt an weger weg, am ander an galgener einig, am dritten an towelder. Duch ist gesett von der obgeschrydnen summ der kylchen II ß., Arzmen lütten II ß., und sol dz Jarzyt begangen werden nach nut der selen, und ist ein brieff darumb. 1)

<sup>1)</sup> Ift jest ganz burchgestrichen.

### 20. XII Kal. Vigilia.

Anthonius schubiger hatt gesetzt und gornet an Ein Jarzyt II lib. gelts für sich und für sin Vatter und Mutter, schwester und Brüderen und für sin Ehliche Hußfrauw Madalenen Hunzgerin und irer kinden, namlich uf ein gut uf Ruede Hüßleberzgers Huß und Hof und Huswisen, stoßt an Einem an die gaß, die uf betnouwer almeind gat, am anderen an Hans Zügersweid und an die bülgas, Also zerteilen: der spend XX ß., Eim kilcheren V ß., sant Anna V ß., der kilchen V ß., darin ist ein brief, 1520 Jar.

21. XI Kal. Mathei ap. et Evangeliste. Feriatur sub præc.

## 22. X Kal. Mauricij et sociorum ejus mm.

Item Audolff gygenmeyer hatt gesetzt zu einem Jarzyt durch siner sel Heyl und Vatter und muter und aller siner Vordren willen ein lib. gelts, stat in des fridly gygers Huß und Hoff und Hußwisen, als der brieff wißt by der kylchen brieff; Also zerteylen: eim kylcheren IIII ß., S. k. C. II ß., S. Viktors Cap. II ß., S. Anna V ß., der kylchen IIII ß., armen lütten III ß., mit dem geding dz die priester dz Jarzyt begangen nach nut der selen.

Aber hätt er gän durch siner sel Heyl VI ß. an die Capell von schüblibach. 1)

Item es Stondt XV ß. gelts der kylchen in der rütty halz ten, die des boßharts ist, stoßt an eim ort an dz obnen uff, am andren an des Webers langen acker, am dritten an des lufen moß.

# 23. IX Kal. Tecle virginis.

Item Martin schubinger altt aman in der March und sin Hussfrowen Barbla Hungerin, hand geordnett und gesetzt bin läbingem lyb und wolbedechten Muth und sinne, namlich für sich selbs und jren lieben Batter und mutter mit namen Jakob schubinger und adelheyden brunnerin, sind aman schubingers Batzter und Mutter gsin . . . zu deren Allen selen Heill wyllen ist gesetzt IIII lib. gl., Also uszuteillen: I lib. einem kilcheren, das Er sälb ander syge uff jr Jarzitt, und Santt Anna und Sannt Bictter I lib., das sy zwän priester habend und I lib. Sannt kathrina, darvon gehört dem sygristen I ß. und soll I briester

<sup>1)</sup> Ist jest durchgestrichen.

han, und X ß. der kylchen und X ß. armen lütten umb brodt uff jren Jarlichen tag. Und stand dise pfund gältz zu schüblibach uff der sad, stoßt an Jakob wyllis Huswys und an der bruihy weid und an Michel gasaffers Huswys und ob eim stuck riet, stoßt an der schiederig riett und an thomen bäizen riett und ab eim stuck weid, stoßt an den schubinger banholtz und an der wyllingen gutt. Harumb ist ein brieff bin der kilchen brieffen.

24. VIII Kal. Item es ist gesetzt S. B. II lib. gelts us dem katenstrick, stoßt unden an die großen burglen neben an rufybach.

Item aber gesetzt XV ß. us dem bol, stoßt an trübach und an sphenencher kylchweg und an herzlieben graben.

Item Elsy Wißhouptin hatt gesetzt durch ir sel Heyl willen und irer Vordren XI ß. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren III ß., dz er iren sunnentäglich gedenck, S. k. C. II ß., unser frowen S. V. und sant Wendli IIII ß, der kylchen II ß. 1) und setzt die summ Hans Ziegler und sin Hußfrow mit namen Elsy traber und setzents in ir Huß und Hoff und gütter mit namen kumbyty, stoßt an ferrenbach und an des taneners acker und an die lychs, am sierden an Conradt Haßelers lychs.

26. VI Kal. Cypriani Ep. et m.

Item Heiny äberly hatt gesetzt S. k. C. I ß. von des faßen gutt dz Rudy äberly in hatt, stoßt neben an fridly äberlys Hukwiß und obnen nider an die lantstraß. 2)

Item Conradt flör hatt gesetzt ein sierdling wachs an die kerten der kylchen und II Haller eim Lütpriester in dz gutt, gen. die metlen an ysenburg, die yetz der Diethelm in hatt. 3)

- 27. V Kal. Cosme et Damiani mm.
- 28. IV Kal. Wenceslai m.

Item Heiny Moser hatt gesetzt XV ß. durch siner sel Heyl, und Rudy und Peter siner sunen und siner Vordren und ist gesetzt in ein gutt, gen. die Hündly, stoßt unden uff an eggenschwandy, neben an die rellwiß und obnen nider an dz

<sup>1)</sup> Item die III ß. eim kylchhären sind abgelößt.

<sup>2)</sup> Ist abgelößt der ß.

<sup>3)</sup> Item die II Haller sind abgelöst.

gutt brewen, Also zerteylen: eim lütpriester X ß., dz er selbs ander sy, S. k. C. V ß., dz er helff began und ist ablösig. 1)

Heiny Moser hatt gesetzt armen lütten X ß. umb brot uff sinen Färlichen tag uff eim gutt Hans Huglers rüttn zu sybenench gen., stoßt obnen nyder an welty gantzenbergs brenzten ägerten und unden uff an berg.

Hans Moser hatt gesetzt für sich und sins vatter und mutster und sin Vordren sel Heyl II lib. gelts, Also zerteylen: eim kylcheren III ß., S. B. und S. W. IX ß., dz er selbsander sy, der kylchen V ß., der spendt II ß., der Capell zu schüblybach II ß., deren von Richenburg V ß., und stat dise summ gelts in einer rietwiß, heyßt die böschen, stoßt an den zenzen und an deren von Haßlen alment und an Hans wilslis gütter.

29. III Kal. Michaelis Archangeli. Feriatur sub præc.

Item Cuny boßhart hatt empfangen XI lib. Haller, das von gyt er Järlich II lib. Hr. unser frowen und S. B. und S. W. cap., und setzts Conradt boßhart in sin gutt, gen. Hansschaft an die gaß die in zenten gutt gat und obnen an rein und hünden an des keßlers riett und ist ablösig, allweg mit XX lib. und ein lib. mit gefallnen zinß uff Martini.

Item IIII Stück geltz hett Heiny kistler, gehörend der kilchen, die stond in der rütty die ietz Heiny Samyel bach hett, stost an ainem an Toma Brunners weid, am andern an Herman kellers gütteren, am dritten an Hubers Sichholtz, am sierden an Hans Zwiffels fürt und ist ein brieff darumb by der kilchen brieffen.

30. II Kal. Hieronimi presbyteri. Ursi et sociorum ejus mm.

# Oftober.

1. Kal. Remigij Germani et Vedasti episcoporum.

Item kleinhans von Haßlen hatt gesetzt XXVIII ß. gelts. Also zertenlen: eim kylcheren III ß., S. k. C. IX ß., dz er selbander [y, 2] S. V. Cap. III ß., der kylchen X ß., Armen

<sup>1)</sup> Item die X g. eim kilcheren sind abgelöft.

<sup>2)</sup> Item des kilchheren III ß. sind abgelößt.

lütten III ß., Standt in IIII Juchart acker, lygent im kleinen feld die Hans küpschis sint, stoßent an die gaß, die da gat an dz breytfeldt gegen der bizy und anderthalb an den wans der den uly Jos hett.

2. VI Non. Leodegarij Ep. et m.

Wolffgang von Haßlen hatt gesetzt durch siner sel Heyl II lib. gelts, also zerteylen: S. B. und S. W. (Cap.) I lib. gelts, dz er selbander sy, S. k. X ß., dz er selbander sy, und der kylchen V ß., der Capell gan Richenburg V ß. Und stat diß lib. gelts in eim gutt, gen. behenmat, stoßt obsich an des Rudy willis wor, am andren an die wiß und an die almend und dz ander pfunt sant Viktor; stat in willis enchholt, stoßt an die straß und an des lienhart schwitters Hußwiß und ist ein brieff darumb.

4. IV Non. Francisci confessoris.

Conrat keller hatt gesetzt ein lib. durch siner sel Heyl und sins Vatters Rudy kellers und elsy sin Hußfrow gsin und aller siner kinden und Vordren Heyl. Also zerteylen: eim kylcheren IX ß., dz er selbander sy, S. Viktors Cap. II ß., dz er helff ir Jarzyt began und ist diß lib. gelts in eim gutt, gen. dz türly, stoßt obnen an dz Heytersant, nebent an die lantstraß, am dritten an die blinden und ist darumb ein brieff by der kylchen brieffen. (Folgendes von späterer Hand:) Und VIII ß. Sant katrina Caplan.

5. III Non. Constantis et Alexandri mm.

Item Annly Wißman hätt gesetzt X ß. gelts durch ir und irer fordren selen Heyl in ein gutt, gen. blinden, stoßt an die gaß die in buchberg gat und an dz türly, am dritten an des Widmers blinden, also zerteylen: eim kylcheren II ß., S. k. C. II ß., S. V. II ß., der kylchen II ß., An die spend II ß. 1)

Item Uly Annen, der zyt kylchen pfläger, hät koufft der kylchen X ß. gelts. Standt ouch in der yetz gen. blinden.

- 6. Il Non. Fidis virginis et m.
- 7. Non. Marci Ep., Sergij et Bachi mm.

<sup>1)</sup> Ist jest gang durchgestrichen.

Item Judenta und Heiny schwitter hant gesetzt eim kylcheren ein ß., der kylchen III Haller von Huß und Hoff und Hußwißen im Hoff schüblibach.

Item Heiny schwitter von Wägi hat gesetzt eim kylcheren ein ß. vom gutt dz man nempt zegenegg, stoßt obnen nyder an des schwitters Hukwiß.

8. VIII Id. Uly schwitter hatt gesetzt durch sin und siner Vordzren selen Heyl und siner Hußfrowen und kinder XV ß. gelts, Also zerteylen: eim kylcheren III ß., S. B. Cap. III ß., S. k. C. III ß., der kylchen IIII ß., an die spend II ß. Sind gesetzt in ein gutt, heißt stuffenrein, stoßt unden an die gaß und obnen an des Huglers weydt. 1)

Heiny schalch hatt gesetzt eim kylcheren V ß. in der büty, stoßt an mülysteins winterhalten.

- 9. VII Id. **Dyonisij et sociorum ejus mm.** (Feriatur usque) "postæ Missam."
- 10. VI Id. Gereonis et socior, ejus mm.

Item Uly fader und Adam sin sun und adelheyd schwitzterin sin Hußfrow hant gesetzt durch irer selen Heyl und ir Vatter und muter und kinden und schwestern und Brüdren Heyl willen, IV lib. Haller. 2) Also zerteylen: eim kylchheren X ß. und Armen lütten X ß. umb brot uff iren Järlichen tag, und stat dyß lib. gelts in der kumbitzi, stoßt an serrenbach und an des tanners acker und an des Cuny Haßlers lychs, und S. k. C. XV ß., dz er selbander sy, und stand dise XV ß. zu Bätnow uff des Wißhansen Huß und Hoff, stoßt obsich an die lantstraß, unden an serrenbach, kumpt von Uly saders Jarzyt, und S. B. pfrund VIII ß. dz er selbander sy.

Item Heiny gantenberg hatt gesetzt dem kylchheren II Hlr. und an die kerten II Hlr. uff ein gutt, gen. dz banholtz. 3)

Uly an der fad hatt gesetzt der kylchen VII ß. und stat diß lib. gelts in äbly boßharts fryen rütty, und lyt darumb ein

<sup>1)</sup> Item die III ß. eim kylcheren sind abgelößt.

<sup>2)</sup> Item bie X g. eim kilchhären find abgelößt.

<sup>\*)</sup> Jit jett ganz burchgestrichen.

brieff by der kylchen brieffen und sont die dry priester ein vigilg lesen am morgen vor der meß. 1)

11. V Id. Burckardi Ep.

Item Heiny Hager hatt gesetzt armen lütten V schilling ab ein acker gen. Muriß acker, stoßt obnen an des sygristen steinmürly und niden uff des Hertliebs acker. Aber hatt er gesetzt VI ß. Hr. eim lütpriester ab eim acker, gen. Harges acker zemiten feld, da der kylchweg über gat, stoßt obnen an des Herzliebs anwander und unden an des vogts.

Item Uly guttiar der Jung hät gesetzt I fl. kernen S. k. C. von eim acker, gen. studel acker in fryen wiß, lyt unden an des keßlers fryen wiß.

Item der alt Uly gutiar gyt ouch S. k. C. I fl. kernen von sinem studel acker, lyt ouch da selbs.

- 12. IV Id. Panthali Ep.
- 13. III Id. Item Heiny von boll hatt gesetzt II Mütt kernen, eim kylchheren ein Mütt und armen lütten ein mütt, und gent Cuny schillings erben armen lütten vom Cramen, gelegen zwüschen Heiny schillings langen studen und sant gallen brunnen.

Item Hans weber setzt ouch II fiertel armen lütten in sinem langen acker ob Holenench, stoßt an Cuny boßharts rütty halten.

Conradt boßhart gyt armen lütten I fl. kernen us siner bette. Stoßt unden uff an des stoffels Hußwiß und obnen an die wöry.

Item Jakob kystlers gyt armen lütten I fl. kernen von stulmans acker und Hemmerlis wiß, stoßt vor an die gaß und an Heiny banwarts Hußwiß. 2)

Item den mütt kernen der dem kylchheren gehört, da gyt Conradt boßhart V kopf kernen us siner bette, und Jakob kyktler V kopf kernen us Hemerlis wiß und Hans weber II fl. us sinem langen acker.

14. II Id. Calixti pape et m.

<sup>1) &</sup>quot;Item die VII ß. der kylchen sind jest abgelößt."

<sup>2)</sup> Ift jest durchgestrichen.

Item Conradt sernifer hatt gesetzt eim kylcheren VI ß. für sich und sin elteren zu einem Jarzyt uff die obren leymen, Stoßt an des Hawen leymen und an die gaß. 1)

Peter ganzenberg sol der kylchen XVIIII ß. Järlichs zinß, und hett gesetzt uff sin Huß und Hoff uff dem ebnet, stoßt einhalb an des schubygers ebnet, anderhalb an des Handwillis allen winden, am dritten an des kylcheren grütt. Aber XIIII ß. der spend. Stot ouch uff dem Huß und Hoff. Aber X ß. an die spend. Stot ouch uff Peter ganzenbergs Huß und Hoff uff dem ebnet. Item ist zu wüßen, dz die XVIIII ß. und die XIIII ß. und die X ß. von Peter ganzenbergs sazung aller abgelößt mit barem gelt.

Item Hanns Zwiffel, der zyt kylchenmeyer, hät koufft der kylchen I lib. gelts von Uly wely, ist gesetzt in die renggen, Stoßt einhalb an des Mannen maß, unden uff an des wiß= mans enchholtz.

15. Id. Aurelie v.

#### 16. XVII Kal. Novemb. Galli confessoris.

Item Peter Herman und zwo siner Hußfrowen und Heiny sin sum und Triny sin Hußfrow und Uly und Triny sin Hußfrow und iry Vatter und muter und alle ire Vordren und hant gesetzt XXX ß. gelts und XV ß. uff Huß und Hoff, stoßt an die lantstraß, am andren an willis Wingarten. Die andren X ß. in ein weyd, gen. nußrüty; stoßt an müslybach, am andren an föcklis riet, am dritten an berg; also zerteylen: eim kylcheren IIII ß., S. k. C. IIII ß., S. B. C. IIII ß., ber kylchen XI ß., armen lütten V ß., der Capell zu ryhendurg V ß. Aber gehören dem kylcheren V ß. us dem yetz gen. gutt, der Capell schüblybach II ß. und sol man iren Järlichen tag began nach nut der selen.

Item es ist gesetzt unser frowen S. B. und S. W. X ß. Järlichß zinß, uff Huß und Hoff und Hanffland dz fridly saders ist, stoßt einhalb an die straß und obnen an die Widmen, unden an Heiny widmers Hanfflandt und an den bach und stat vor nütt darin denn III fl. kernen dem kälhoff und ist brieff darumb.

<sup>1)</sup> Ift jest durchgestrichen.

17. XVI Kal. Nov. Jiem Ulrich und Anthöny von schüblybach hant gesetzt S. k. ein fl. kernen, stat im Wingarten, stoßt obnen an Rudhyldt und Heiny Hermanns Hußwiß.

Item ist gesetzt S. B. ein lib. gelts, stat in Huß und Hoff, stoßt an ganzenbergs Hußwiß und an die lantstraß. Aber ein lib. S. B. C. us Huß und Hoff, stoßt einhalb an die gaß, anderthalb an die schurwiß.

- 18. XV Kal. Luce Evangeliste.
- 19. XIV Kal. Ianuarij et sociorum ejus.

Heiny Wißman Mechilt sin Hußfrow hant gesetzt eim kylcheren ein ß. und der kylchen ein maß ancken uff des blumen leymen, stoßt obnen an die lantstraß, neben an des schilligs leymen. Item Adelheyd kystlerin hatt gesetzt III Haller an der kylchen liecht von eim acker in der langen wiß, stoßt einhalb an die bodmarin, anderthalb an rütybach, unden uff an des zollingers veld.

Item Steffan Wißmans wib gyt der kylchen III Haller von eim gutt, gen. der geyß gaden, stoßt einhalb an alpweg, am andren an Rütybach. 1)

20. XIII Kal. Item vogt blum gyt eim kylcheren XVIII Haller von sinem gutt leymen gen., stoßt neben an des schillings leymen, am andren an die bießen.

Cuny Witzly gyt der kylchen VI Haller von sinem gutt am bul, stoßt unden an Hans Hugen langen wiß, am andren an Rütybul.

- 21. XII Kal. Wendelini confess. Undecim milium Virg. mm.
- 22. XI Kal. Cordule v. et m. Severi Ep.

Andres wesiner sol der kylchen ein maß anden oder ein fl. nut von sinem Huß und Hoff uff tafflaten in allwick gen. Hans Nefeler von schüblybach hatt gesetzt S. k. C. ein fl. kernen von eim acker, gen. der Wingarten.

Kathrin Wercherin hätt gesetzt S. k. C. VI Haller, von eim acker im brunnen stuck ob bätnow, lyt obnen an flensche mans bul, den pet Heiny gangenberg hätt.

<sup>1)</sup> Ift jest gang durchgestrichen.

Heiny bruhys sun hät gesetzt S. k. C. ein fl. kernen von eim acker an der fad, stoßt an zymermans bületz rüty und flenschmans bül.

23. X Kal. Severini Ep.

Lienhart metler sol der kylchen ein fl. nuß von sinem Huß und Hoff zu Jucken, stoßt obnen nider an die rüty, neben an die Hüser zu boßikon, unden uff an des flürers Hußwiß. 1)

Uly schalch fol der kylchen V ß. zinß, und ist ablösung mit V lib. Haller, ist gesetzt uff ein gutt, gen. das klein veldt, stoßt an einem an des Uly keßlers hünden wiß, am andren an die lantstraß, am dritten an Cuny Herzlieds fryen wiß.

Aber gesetzt II fl. nuß der kylchen in dz selbig gutt.

Rudy Diethelm sol der kylchen V ß. zinß, und ist mit V lib. abzelösen und ist gesetzt uff ein gutt, gen. die Rüty, stoßt einhalb an des Huglers rüty, am andren an stockberg, am dritten an die Hußwiß. 2)

- 25. VIII Kal. Crispini et Crispiniani mm.
- 26. VII Kal. Amandi et Vedasti confessorum.
- 27. VI Kal. Vigilia.
- 28. V Kal. Symonis et Jude app. Feriatur sub præc.

Item Es ist gesetzt ein halb mütt kernen an die spend us bernhart Martis gutt dz des sygristen was zu sybeneuch, stoßt vorhar an die gaß die an dz breyt feldt gat.

- 29. IV Kal. Narcissi Ep. et m.
- 30 III Kal. Wolfgangi Ep.

Item Richin töngerin von schüblybach hätt gesetzt III ß. uff Rudy willis wor, stoßt unden uff an die nider wiß, und obnen nider an die begen matt, Also zerteylen: eim kylchsheren II ß., der kylchen II ß.

Item Hans luringer het gesetzt zu eim Jartyt für sich und sin Vatter und mutter und beide Hußfrowen und sine alle kind und für alle sine fründ und Vordren X lib. Haller und setzt es in stoffel Willis seligen. wuor, stoßt unden uff des boßen Hußewiß, anderhalb an des bildstein seligen Hemerlin, am drütten

<sup>1)</sup> Ift jetzt gang durchgestrichen.

<sup>2)</sup> Ebenfalls burchgestrichen.

an des betzen matt. Also zertehlen: eim kilchheren II ß. und S. k. E. II ß., und S. B. E. II ß., und S. Anna II ß. und der kilchen I ß. und der spend I ß. Und sol man dz Jarzyt began, wenn man des Euoni Haßleren Jarzit begat, mit einem gesungnen sel amptt. 1)

31. II Kal. Quintini m. Vigilia.

### November.

Kal. Festum omnium Sanctorum. Feriatur sub præcepto.

Item Heiny von Haßlen, den man nempt schuler, und Euny Haßler sin bruder hant gesetzt zu eim Jarzyt III lib. gelts. Also zerteylen: eim C. S. B. und S. W. XV ß., dz er selbander sy uff sinen Järlichen tag, standt in Albrecht schentzigs rüty, stoßt nid sich an die gaß, am andren an des kleinknechts sötiloch, am dritten an die bruch gründelen. Item II lib. gelts, stond in des Hans Hubers Ramßhalten, stoßt unden uff an der sytten Holtz, am andren an des Conrat Zwissels Ramßhalten, standt ouch in sinem Huß und Hoss und Holtz, dz erteylen: S. k. C. ein lib. gelts, dz er selbander sy, der kylchen X ß., dz sy ein priester hab uff sinen Järlichen tag und eim spendmenster X ß., dz er die spend gäb uff das Jarzyt, und welcher priester sumig wer, so falt der zinß der kylchen des Jarz.

Item eim kylchheren V ß. uff uly gantenbergs äbnet und Huß und Hoff von Heiny von Haßlis Jarzytt.

2. IV Non. Commemoratio omnium animarum. Feriatur (usque) post Missam. Eustachi et socior. ejus.

Chrysten ganzenberg hatt gesetzt für sich und sin Hußfrow Dorothe und ire bede Vatter und muter und Vordren willen ein lib. V ß. gelts, sint gesetzt uff Huß und Hoff und Huß=wiß zu bethnow, stoßt obnen an des Bastlis schmids walle=wiß, 2) hinden us an fryen wiß, am dritten an ferrenbach. Also zerteylen: eim kylchheren V ß., S. k. C. V ß., S. B.

<sup>1)</sup> Ist jett gang burchgestrichen.

<sup>2)</sup> Item die V ß. eim kilchhären sind abgelößt.

und S. Wen. V ß., der kylchen V ß., armen lütten V ß. uff iren Järlichen tag, und sondt singen zwen ämpter. Item gonkenbergs muter mit namen Anna wißin hätt gesetzt durch irer sel und ir Vatter und muter und Vordren Heyl XV ß. gelts. Also zerteylen: eim kylchheren III ß., S. Anna IIII ß., S. k. C. II ß., S. V. C. II ß., der kylchen II ß., und armen lütten II ß., und sint gesetzt (uff) Uly Haßlers ußermatt, am andren an sybenencher kylchweg und an den kleinen zenhen. Item sint gesetzt ze einem Jarzyt eim kylcheren IIII ß. durch fridly und Heiny schuris willen in Hans tschuriß Huß und Hußwiß zu Richenburg. 1)

- 3. III Non. Priminij Ep.
- 4. II Non. Item Margreth ab tafflaten hatt gesetzt zu eim Jarzyt eim kylchheren ein ß., von eim gutt, gen. kystlers burgelen, stoßt an dz Holy.

Erystan Huber hat gesetzt X ß. gelts zu eim Jarzyt durch sin und sins Vatter und muter und fordren willen und durch Heiny kystlers und Adelheyt wiserin siner Hußfrowen und elsy siner schwester. Also zerteylen: dem kylcheren V ß., dz er yn sunntäglichen verkünd, S. k. C. II ß., S. B. C II ß., S. anna I ß. Und stat dyse gült in Erystan Hubers Huß und Hußwißen, stoßt an die lantstraß und an brunners Hußwiß und an des byschoffs Hußwiß.

Item Hans jan sell Santt Catrina zwey pfund geltz us von und ab siner weyd genannt bilmanschwendi, stoßt an thonwald und an Cuny schalchen bilmanschwendi und an Rüberßschwand. Darumb ist ein brieff, des Jar zall wyßt uff mitten mertzen im 1552 Jar.

5. Non. Heiny fader hatt gesetzt durch sin selbs und siner beder Hußfrowen und Vatter und muter und Vordren willen ein lib gelts. Also zerteylen: eym kylcheren III ß., S. k. C. III ß., S. V. C. und S. W. III ß., der kylchen IIII ß., armen lütten IIII ß. und stat diß lib. gelts in des linders Cramen und in dem riet dz daran lyt und stoßent die genannten gütter an Hans schilligs regels Cramen und an Hans schill

<sup>1)</sup> Ebenfalls burchgestrichen. Geschichtsfrd. Bb. XXV.

ligs brunnen Cramen, am dritten an des Wißers wolffurt, am vierden an eggenschwend und ist ein brieff darumb.

Item Hanns thobler sell Sannt catrina III pfund geltz us von und ab sinem gutt, genampt das Mos, stoßt an die müstenrütth und an die schon Eg und an das bertenschly und nitzich an die schwendy. Darum ist ein brieff, des Jarzall wyßt 1541 jar uff zinstag nach Sannt Marren tag.

6. VI Id. Leonardi confessoris.

Bemerkung: Sämmtliche folgende Blätter mit den Tagen vom 7. Nov. bis 31. Dez. sind herausgerissen.

00,000---